

**MEMORIAL**

**Journal Officiel  
du Grand-Duché de  
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt  
des Großherzogtums  
Luxemburg**

**RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS**

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

**C — N° 1253****8 décembre 2004****SOMMAIRE**

<b>ACABIIT Analysis, Conception and Building in IT S.A., Wiltz</b> .....	<b>60105</b>	<b>Fidelis S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60107</b>
<b>Aerlux S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60144</b>	<b>Fimim Co S.A.H., Luxembourg</b> .....	<b>60140</b>
<b>Agefi Luxembourg S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60108</b>	<b>GCE Luxco, S.à r.l., Luxembourg</b> .....	<b>60097</b>
<b>Amarcante S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60141</b>	<b>Global Balanced 2000</b> .....	<b>60140</b>
<b>Aqualan S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60106</b>	<b>Hipermark Holding S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60141</b>
<b>Avanti Shipping S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60143</b>	<b>HVB Pension Fund</b> .....	<b>60098</b>
<b>Bayern LB International Fund Management S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60107</b>	<b>Imbrex Holding S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60141</b>
<b>BEC Universal Fund, Sicav, Luxembourg</b> .....	<b>60142</b>	<b>Immomax S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60142</b>
<b>Belux Invest S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60143</b>	<b>Immotourisme S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60104</b>
<b>Biothys S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60116</b>	<b>KSIN Luxembourg II, S.à r.l., Luxembourg</b> .....	<b>60110</b>
<b>Biraghi Luxembourg S.A.H., Luxembourg</b> .....	<b>60109</b>	<b>Mara Invest S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60117</b>
<b>Biraghi Luxembourg S.A.H., Luxembourg</b> .....	<b>60109</b>	<b>Mara Invest S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60117</b>
<b>Chinon Holding S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60106</b>	<b>Mercator Finance S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60107</b>
<b>Chinon Holding S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60106</b>	<b>Mercurius Finance S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60115</b>
<b>Computer Associates Luxembourg, S.à r.l., Münsbach</b> .....	<b>60110</b>	<b>Mercurius Finance S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60115</b>
<b>Conan Investments S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60117</b>	<b>MIMX2, S.à r.l., Luxembourg</b> .....	<b>60115</b>
<b>Couquelet International S.A.H., Luxembourg</b> .....	<b>60109</b>	<b>Parsofi S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60144</b>
<b>Couquelet International S.A.H., Luxembourg</b> .....	<b>60109</b>	<b>Parsofi S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60144</b>
<b>Cromafin S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60115</b>	<b>PDI Pharma (Europa) S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60143</b>
<b>Denim Luxco, S.à r.l., Luxembourg</b> .....	<b>60117</b>	<b>Saparlux Holding S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60108</b>
<b>Denim Luxco, S.à r.l., Luxembourg</b> .....	<b>60117</b>	<b>Saparlux Holding S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60108</b>
<b>EIE S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60116</b>	<b>Saparlux Holding S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60108</b>
<b>EIE S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60116</b>	<b>SF (Lux) Sicav 3, Luxembourg</b> .....	<b>60118</b>
		<b>Spanimmo S.A.H., Luxembourg</b> .....	<b>60142</b>
		<b>Zarattini Advisory S.A., Luxembourg</b> .....	<b>60116</b>

**GCE LUXCO, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy.

R. C. Luxembourg B 93.012.

Les comptes annuels au 30 avril 2004, enregistrés à Luxembourg, le 12 octobre 2004, réf. LSO-AV02860, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour GCE LUXCO, S.à r.l.

Godfrey Abel

(082864.3/000/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

**HVB PENSION FUND, Fonds Commun de Placement.****VERWALTUNGSREGLEMENT**

**Art. 1. Der Fonds.** Der HVB PENSION FUND (der «Fonds») wurde nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in der Form eines Investmentfonds (fonds commun de placement) aufgelegt. Der Fonds kann durch einen oder mehrere Anteilhaber gezeichnet werden, welche die Anteile für sich selbst oder treuhänderisch für Dritte («wirtschaftlich Berechtigte») halten können. Es muss zu jeder Zeit sichergestellt werden, dass es sich bei dem(n) Anteilhaber(n) und dem(n) wirtschaftlich Berechtigten um institutionelle Anleger handelt.

Das Vermögen des Fonds, das von der HVB BANQUE LUXEMBOURG Société Anonyme als Depotbank verwahrt wird, wird von dem Vermögen der ACTIVEST INVESTMENTGESELLSCHAFT LUXEMBOURG S.A. («Verwaltungsgesellschaft») getrennt gehalten.

Die vertraglichen Rechte und Pflichten des Anteilhabers, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank sind in dem Verwaltungsreglement geregelt.

Durch den Erwerb eines Anteils erkennt der Anteilhaber das Verwaltungsreglement sowie alle ordnungsgemäß genehmigten und veröffentlichten Änderungen desselben an.

**Art. 2. Die Verwaltungsgesellschaft.** Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die ACTIVEST INVESTMENTGESELLSCHAFT LUXEMBOURG S.A., eine Aktiengesellschaft nach Luxemburger Recht mit Sitz in 4, rue Alphonse Weikker, L-2721 Luxemburg, die am 9. Februar 1989 gegründet wurde. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde beim Handelsregister des Bezirksgerichts Luxemburg hinterlegt und am 20. Mai 1989 im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg veröffentlicht. Eine letzte Änderung der Satzung wurde am 19. März 2003 im Mémorial veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft ist unter Nummer B 29.979 im Handelsregister beim Bezirksgericht in Luxemburg eingetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft verwaltet das Fondsvermögen - vorbehaltlich der Anlagebeschränkungen in Artikel 4 des Verwaltungsreglements - im eigenen Namen, jedoch ausschließlich im Interesse und für Rechnung des Anteilhabers.

Die Verwaltungsbefugnis erstreckt sich namentlich, jedoch nicht ausschließlich, auf den Kauf, den Verkauf, die Zeichnung und die Übertragung von Wertpapieren und anderen gemäß dem Verwaltungsreglement zulässigen Vermögenswerten und auf die Ausübung aller Rechte, welche unmittelbar oder mittelbar mit den Vermögenswerten des Fonds zusammenhängen. Die Verwaltungsgesellschaft ist ebenfalls mit der Berechnung des Anteilwertes, mit der Ausgabe von Anteilen sowie mit weiteren Zentralverwaltungsaufgaben beauftragt.

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist befugt, die Gesellschaft im weitesten Sinne zu leiten und alle Geschäfte vorzunehmen, welche nicht durch das Gesetz oder die Satzung der Verwaltungsgesellschaft der Generalversammlung der Aktionäre vorbehalten sind.

Der Verwaltungsrat kann eines oder mehrere seiner Mitglieder oder sonstige natürliche oder juristische Personen mit der täglichen Ausführung der Anlagepolitik betrauen.

Die Verwaltungsgesellschaft wird unter eigener Verantwortung und auf eigene Kosten einen Investmentmanager hinzuziehen, welcher berechtigt ist, Anlageentscheidungen für Rechnung des Fonds zu treffen. Mit Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft kann der Investmentmanager unter eigener Verantwortung und auf eigene Kosten einen Sub-Investmentmanager hinzuziehen, welcher berechtigt ist, Anlageentscheidungen im Zusammenhang mit bestimmten Anlagestrategien für Rechnung des Fonds zu treffen. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, aus dem Fondsvermögen ein Entgelt von bis zu 0,03% p.a. des Netto-Fondsvermögens zu erhalten. Dieses umfasst auch die Depotbankgebühr. Sofern weniger als 25%, aber mindestens 15% des Netto-Fondsvermögens in Produkte der ACTIVEST-Gruppe angelegt ist, erhöht sich das Entgelt auf bis zu 0,04% p.a. des Netto-Fondsvermögens. Sofern weniger als 15% des Netto-Fondsvermögens in Produkte der ACTIVEST-Gruppe angelegt ist, erhöht sich das Entgelt auf bis zu 0,12% p.a. des Netto-Fondsvermögens. Das Entgelt wird vierteljährlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zum letzten Bewertungstag des Quartals berechnet und ausgezahlt. Zusätzlich zu diesem Entgelt ist die Verwaltungsgesellschaft berechtigt, die Kosten für die Realisierung der verschiedenen Anlagestrategien dem Fonds in Höhe von maximal 1,5% p.a. des Netto-Fondsvermögens in Rechnung zu stellen.

**Art. 3. Die Depotbank.** Die Bestellung der Depotbank erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft mit Zustimmung des Anteilhabers.

Die HVB BANQUE LUXEMBOURG Société Anonyme wurde zur Depotbank bestellt. Sie ist ermächtigt, sämtliche Bankgeschäfte in Luxemburg zu betreiben.

Die Depotbank oder die Verwaltungsgesellschaft sind berechtigt, die Depotbankbestellung jederzeit schriftlich mit einer Frist von drei Monaten zu kündigen. Im Falle einer Kündigung ist die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet, entweder den Fonds aufzulösen oder, mit Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörde, vor Ablauf einer Frist von zwei Monaten, eine neue Depotbank zu ernennen, welche die Pflichten und Funktionen als Depotbank gemäß dem Verwaltungsreglement übernimmt. Bis zur Bestellung einer neuen Depotbank wird die bisherige Depotbank ihren Pflichten und Funktionen als Depotbank gemäß dem Verwaltungsreglement vollumfänglich nachkommen.

Alle gemäß dem Verwaltungsreglement zulässigen Vermögenswerte, welche das Vermögen des Fonds darstellen, werden von der Depotbank in gesperrten Konten oder Depots verwahrt, über die nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Verwaltungsreglements verfügt werden darf. Die Depotbank kann unter ihrer Verantwortung und mit dem Einverständnis der Verwaltungsgesellschaft andere Banken und/oder Wertpapiersammelstellen mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds beauftragen.

Die Depotbank wird auf Weisung der Verwaltungsgesellschaft insbesondere:

- aus den gesperrten Konten den Kaufpreis für Wertpapiere, sonstige gemäß dem Verwaltungsreglement zulässige Vermögenswerte zahlen, die für den Fonds erworben worden sind;
- Wertpapiere sowie sonstige gemäß dem Verwaltungsreglement zulässige Vermögenswerte, die für den Fonds verkauft worden sind, gegen Zahlung des Verkaufspreises ausliefern bzw. übertragen;
- den Rücknahmepreis gemäß Artikel 8 des Verwaltungsreglements gegen Ausbuchung der entsprechenden Anteile auszahlen.

Ferner wird die Depotbank:

- a. dafür Sorge tragen, dass der Verkauf, die Ausgabe, die Rücknahme und die Entwertung der Anteile, die für Rechnung des Fonds oder durch die Verwaltungsgesellschaft vorgenommen werden, den gesetzlichen Vorschriften und dem Verwaltungsreglement gemäß erfolgt;
- b. den Weisungen der Verwaltungsgesellschaft Folge leisten, es sei denn diese stünden im Widerspruch zu Bestimmungen des Gesetzes oder des Verwaltungsreglements;
- c. dafür Sorge tragen, dass bei allen Geschäften, die sich auf das Fondsvermögen beziehen, der jeweilige Gegenwert innerhalb der banküblichen Fristen bei ihr eingeht und auf den gesperrten Konten und Depots des Fonds verbucht wird;
- d. dafür Sorge tragen, dass die Erträge des Fondsvermögens gemäß dem Verwaltungsreglement verwendet werden.

Die Depotbank zahlt der Verwaltungsgesellschaft aus den gesperrten Konten des Fonds nur die im Verwaltungsreglement festgesetzte Vergütung.

Soweit gesetzlich zulässig, ist die Depotbank berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen:

- Ansprüche des Anteilinhabers gegen die Verwaltungsgesellschaft oder eine frühere Depotbank geltend zu machen;
- gegen Vollstreckungsmaßnahmen von Dritten Widerspruch zu erheben und vorzugehen, wenn wegen eines Anspruchs vollstreckt wird, für den das Fondsvermögen nicht haftet.

#### **Art. 4. Anlagepolitik, Anlagebeschränkungen**

##### **I. Anlagepolitik**

Das Hauptziel der Anlagepolitik besteht in der Verfolgung der verschiedenen im Verkaufsprospekt beschriebenen Strategien, die - je nach Einschätzung des Investmentmanagers - flexibel eingesetzt werden können.

Im Rahmen der betreffenden Strategien und unter Beachtung der nachstehenden Anlagebeschränkungen wird der Fonds unter anderem in Wertpapiere (Aktien, Renten, Indexzertifikate, u.s.w.), Geldmarktpapiere, Termingelder, Anteilen von Organismen für gemeinschaftliche Anlagen (einschließlich ETFs, Geldmarktfonds, Hedgefonds und Immobilienfonds), Derivate sowie in sonstige zulässige Vermögenswerte anlegen. Die betreffenden Anlagen können entweder direkt oder, falls im Verkaufsprospekt erwähnt, indirekt (d.h. über hundertprozentige Tochtergesellschaften, wie näher im Verkaufsprospekt beschrieben) getätigt werden. Daneben kann der Fonds Wertpapierdarlehen, Geschäfte unter Vorbehalt des Rückkaufsrechtes und Pensionsgeschäfte tätigen.

##### **II. Allgemeine Anlagebeschränkungen**

###### **1. Beschränkungen für Anlagen in OGA («Ziel-OGA»)**

Der Fonds kann bis zu 100% seiner Netto-Aktiva in Anteilen von Ziel-OGA bzw. in Zertifikate auf Ziel-OGA anlegen. Die mittelbare Anlage des Fonds in Ziel-OGA über Zertifikate wird einer unmittelbaren Anlage in die betreffenden Ziel-OGA gleichgestellt. Im Zusammenhang mit der Anlage des Fonds in Zertifikate auf Ziel-OGA finden demnach sowohl die unter diesem Punkt II. 1. beschriebenen Beschränkungen für Anlagen in OGA als auch die unter diesem Punkt II. 2. beschriebenen Beschränkungen für Anlagen in Wertpapieren sowie in Geldmarktinstrumenten Anwendung.

Der Fonds darf nur bis zu 15% seiner Netto-Aktiva in Ziel-OGA des offenen oder geschlossenen Typs investieren, die ihrerseits in Anlagefonds investieren («Dachfonds»), vorausgesetzt dass eine solche Entscheidung nicht zu einer Kostenbelastung führt, die für die Anteilinhaber des Fonds von Nachteil wäre.

Es besteht keine Beschränkung hinsichtlich der Anlagepolitik der Ziel-OGA. In diesem Sinne kann der Fonds neben Anteilen an Wertpapier- oder Geldmarktfonds unter anderem auch Anteile von Cashfonds, Hedgefonds, Venture Capital Fonds und Immobilienfonds erwerben.

Der Fonds kann prinzipiell nicht mehr als 20% seiner Netto-Aktiva in verbriefte Rechte ein und desselben Ziel-OGA anlegen. Für die Anwendung dieser Anlagegrenze von 20% ist jeder Teilfonds eines Ziel-OGA mit mehreren Teilfonds als eigenständiger Ziel-OGA anzusehen, unter der Bedingung, dass diese Teilfonds Dritten gegenüber nicht gesamtschuldnerisch für Verpflichtungen der verschiedenen Teilfonds haften. Der Fonds kann mehr als 50% der verbrieften Rechte eines Ziel-OGA halten, falls es sich bei diesem Ziel-OGA um einen OGA mit mehreren Teilfonds handelt, unter der Bedingung, dass die Anlage des Fonds in die Rechtseinheit, die der Ziel-OGA mit mehreren Teilfonds darstellt, weniger als 50% der Netto-Aktiva des Fonds beträgt.

Diese Beschränkungen sind auf den Erwerb von Anteilen von Ziel-OGA des offenen Typs nicht anwendbar, wenn diese Ziel-OGA Risikostreuungsregeln unterworfen sind, welche denen nach Teil II des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 vergleichbar sind und wenn diese Ziel-OGA in ihrem Ursprungsland einer ständigen Aufsicht unterliegen, die durch eine Aufsichtsbehörde ausgeübt wird und die durch ein den Anlegerschutz bezweckendes Gesetz vorgesehen ist, d.h. Ziel-OGA mit Sitz in der Europäischen Union, den USA, Kanada, der Schweiz, Hong-Kong oder Japan. Diese Ausnahmeregelung darf nicht dazu führen, dass der Fonds mehr als 35% seiner Netto-Aktiva in verbriefte Rechte eines einzigen solchen Ziel-OGA anlegt, wobei für die Anwendung der vorliegenden Beschränkung jeder Teilfonds eines Ziel-OGA mit mehreren Teilfonds als eigenständiger Ziel-OGA anzusehen ist, unter der Bedingung, dass diese Teilfonds Dritten gegenüber nicht gesamtschuldnerisch für Verpflichtungen der verschiedenen Teilfonds haften.

Unbeschadet des Vorstehenden kann der Fonds bis zu 100% seiner Netto-Aktiva in Anteile eines einzigen Ziel-OGAs, welcher gemäß Luxemburger Recht aufgelegt wurde, anlegen.

Im Zusammenhang mit der Anlage in Ziel-OGA und um sicherzustellen, dass der Fonds jederzeit in der Lage sein wird, seiner Rückkaufverpflichtung nachzukommen, wird der Fonds nur in solche Ziel-OGA anlegen, welche eine ausreichende Liquidität haben. In diesem Sinne wird der Fonds (i) vornehmlich in offene Ziel-OGA anlegen, bei denen der

Anleger einmal pro Monat den Rückkauf seiner Anteile beantragen kann und (ii) nicht mehr als 10% seiner Netto-Aktiva in geschlossene Ziel-OGA anlegen.

## 2. Beschränkungen für Anlagen in Wertpapieren sowie in Geldmarktinstrumenten

Der Fonds kann grundsätzlich nicht:

- a) mehr als 30% seiner Aktiva in Wertpapiere anlegen, die nicht zum Handel an einer Wertpapierbörse zugelassen sind oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist. Diese Beschränkung ist jedoch nicht auf Anlagen in Geldmarktinstrumente mit einer Ursprungs- oder Restlaufzeit zum Zeitpunkt des Erwerbs durch den Fonds von weniger als zwölf Monaten anwendbar,
- b) mehr als 10% der verbrieften Rechte derselben Art ein und desselben Emittenten erwerben,
- c) mehr als 20% seiner Aktiva in verbrieft Rechte ein und desselben Emittenten anlegen. Die vorstehend genannte Obergrenze beträgt 25% für bestimmte Schuldverschreibungen, wenn diese von einem Kreditinstitut mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union begeben werden, das aufgrund gesetzlicher Vorschriften zum Schutz der Inhaber dieser Schuldverschreibungen einer besonderen behördlichen Aufsicht unterliegt. Insbesondere müssen die Erträge aus der Emission dieser Schuldverschreibungen gemäß den gesetzlichen Vorschriften in Vermögenswerten angelegt werden, die während der gesamten Laufzeit der Schuldverschreibungen die sich daraus ergebenden Verbindlichkeiten ausreichend decken und vorrangig für die beim Ausfall des Emittenten fällig werdende Rückzahlung des Kapitals und die Zahlung der Zinsen bestimmt sind.

Die in den vorstehenden Punkten a), b) und c) aufgeführten Beschränkungen sind auch auf Anlagen in Zertifikaten auf Indizes bzw. auf Ziel-OGA anwendbar, sofern diese Zertifikate als Wertpapiere zu betrachten sind. Anlagen in Zertifikate auf Ziel-OGA unterliegen zusätzlich den in vorstehender Nummer 1. vorgesehenen Beschränkungen.

Die in den vorstehenden Punkten a), b) und c) aufgeführten Beschränkungen sind nicht auf verbrieft Rechte anwendbar, welche von einem Mitgliedsstaat der OECD oder seiner Gebietskörperschaften oder von supranationalen Einrichtungen oder Organismen gemeinschaftsrechtlichen, regionalen oder internationalen Charakters begeben oder garantiert werden.

Die in den vorstehenden Punkten a), b) und c) aufgeführten Beschränkungen sind nicht auf verbrieft Rechte anwendbar, welche von Ziel-OGA begeben werden. Die in vorstehender Nummer 1. vorgesehenen Beschränkungen sind auf Anlagen in Ziel-OGA anwendbar.

Die in den vorstehenden Punkten a), b) und c) aufgeführten Beschränkungen gelten nicht bei einer indirekten Anlage über eine zu 100% gehaltenen Tochterkapitalgesellschaft des Fonds für die Anteile an der Tochterkapitalgesellschaft.

Im Zusammenhang mit der Anlage in notierte oder nicht-notierte Wertpapiere darf der Fonds insbesondere auch, unter Beachtung der vorstehend unter Nummer 2. a) und b) genannten Risikostreuungsregeln, Wertpapiere von Immobiliengesellschaften erwerben.

## 3. Beschränkungen betreffend den Rückgriff auf derivative Finanzinstrumente und sonstige Techniken

Der Fonds kann die nachfolgend beschriebenen derivativen Finanzinstrumente sowie Techniken nutzen:

Die derivativen Finanzinstrumente können insbesondere Optionen, Terminkontrakte auf Finanzinstrumente sowie Optionen auf solche Verträge und freihändige Swap-Verträge auf alle Arten von Finanzinstrumenten umfassen. Darüber hinaus kann der Fonds Techniken in Form von Wertpapierleihgeschäften, Geschäften unter Rückkaufvorbehalt sowie Pensionsgeschäften einsetzen. Das Marktrisikopotential/Gesamthebeleffekt, das sich aus dem Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten und Techniken für den Fonds ergibt, wird 100% des Fondsvermögens nicht übersteigen. Die derivativen Finanzinstrumente müssen auf einem geregelten Markt gehandelt werden oder auf freihändiger Basis mit Fachleuten erster Ordnung eingegangen werden, die auf diese Art von Geschäft spezialisiert sind.

Die Summe der Verpflichtungen aus auf freihändiger Basis gehandelten Finanzinstrumenten und, gegebenenfalls, den Verpflichtungen aus auf einem geregelten Markt gehandelten derivativen Finanzinstrumenten darf in keinem Fall den Wert der Netto-Aktiva des Fonds übersteigen.

### 3.1. Beschränkungen in Bezug auf derivative Finanzinstrumente

1. Einschuss- und/oder Nachschusszahlungen im Zusammenhang mit auf einem geregelten Markt gehandelten derivativen Finanzinstrumenten sowie die Verpflichtungen im Zusammenhang mit freihändig gehandelten derivativen Finanzinstrumenten dürfen 50% der Aktiva des Fonds nicht überschreiten. Die Reserve liquider Aktiva des Fonds muss mindestens dem Betrag der durch den Fonds eingegangenen Einschuss- und/oder Nachschusszahlungen entsprechen. Unter liquiden Aktiva werden nicht nur Termingelder und regulär gehandelte Geldmarktinstrumente verstanden, deren Restlaufzeit unter 12 Monaten liegt, sondern auch Schatzanweisungen und Schuldverschreibungen, welche von Mitgliedsstaaten der OECD oder deren Gebietskörperschaften oder von supranationalen Einrichtungen oder Organismen gemeinschaftsrechtlichen, regionalen oder internationalen Charakters begeben werden, sowie Schuldverschreibungen, die an einer offiziellen Wertpapierbörse oder einem geregelten Markt gehandelt werden, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, und von Emittenten erster Ordnung begeben werden sowie einen hinreichenden Grad an Liquidität aufweisen.

2. Der Fonds kann Einschuss- und/oder Nachschusszahlungen nicht durch Darlehensaufnahmen finanzieren.

3. Der Fonds darf keine anderen Warenkontrakte als Terminkontrakte auf Rohstoffe abschließen. Abweichend hiervon kann der Fonds Kassageschäfte auf Edelmetalle eingehen, welche auf einem organisierten Markt handelbar sind.

4. Prämien, die für den Erwerb von valutierenden Optionen gezahlt wurden, werden auf die in vorstehendem Punkt 1. genannte Beschränkung von 50% angerechnet.

5. Der Fonds muss eine ausreichende Diversifikation aufweisen, um eine angemessene Risikostreuung zu gewährleisten.

6. Der Fonds darf keine offene Position auf einen einzigen Vertrag über ein auf einem geregelten Markt gehandeltes derivatives Finanzinstrument oder auf einen einzigen Vertrag über ein freihändig gehandeltes derivatives Finanzinstru-

ment halten, für welches die Einschuss- und/oder Nachschusszahlung bzw. die Verpflichtung 5% oder mehr der Aktiva entspricht.

7. Die Prämien, die für den Erwerb valutierender Optionen mit identischen Charakteristika gezahlt wurden, dürfen 5% der Aktiva nicht übersteigen.

8. Der Fonds darf keine offene Position auf derivative Finanzinstrumente auf ein und denselben Rohstoff oder auf ein und dieselbe Kategorie von Terminkontrakten auf Finanzinstrumente halten, für welche die Einschuss- und/oder Nachschusszahlung (in Bezug auf einem organisierten Markt gehandelte derivative Finanzinstrumente) sowie die Verpflichtung (in Bezug auf freihändig gehandelte derivative Finanzinstrumente) 25% oder mehr der Aktiva entspricht. Die Beschränkung ist jedoch nicht auf Zinsterminkontrakte anwendbar, welche hinsichtlich einer Absicherung der Pensionsverpflichtungen abgeschlossen werden; im Zusammenhang mit solchen Zinsterminkontrakten können die Verpflichtungen bis zu 75% der Aktiva betragen.

9. Die Verpflichtung im Zusammenhang mit einem durch den Fonds freihändig gehandelten Derivat-Geschäft entspricht zum jeweiligen Zeitpunkt dem nicht realisierten Verlust dieses Derivat-Geschäftes.

### 3.2. Geschäfte in Bezug auf Wertpapierdarlehen

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds im Rahmen der Wertpapierleihe als Leihgeber auftreten, wobei solche Geschäfte mit nachfolgenden Regeln im Einklang stehen müssen:

1. Die Verwaltungsgesellschaft darf Wertpapiere nur im Rahmen eines standardisierten Systems leihen und verleihen, das von einer anerkannten Clearinginstitution oder von einem erstklassigen, auf derartige Geschäfte spezialisierten Finanzinstitut organisiert wird.

2. Im Rahmen der Wertpapierleihe muss der Fonds grundsätzlich eine Garantie erhalten, deren Wert bei Abschluss des Vertrages wenigstens dem Gesamtwert der verliehenen Wertpapiere entspricht.

Diese Garantie muss in Form von (i) einer Garantie eines erstklassigen Finanzinstituts und/oder (ii) liquiden Vermögenswerten und/ oder Wertpapieren, die von einem Mitgliedstaat der OECD oder seinen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Einrichtungen gemeinschaftsrechtlicher, regionaler oder weltweiter Natur begeben oder garantiert werden und die bis zum Ende der Laufzeit der Wertpapierleihe für den Fonds gesperrt bleiben oder zu dessen Verfügung stehen, gegeben werden.

Einer solchen Garantie bedarf es nicht, wenn die Wertpapierleihe über CLEARSTREAM oder EUROCLEAR oder über eine andere Organisation, die dem Leihgeber die Rückerstattung des Wertes seiner verliehenen Wertpapiere im Wege einer Garantie oder anders sicherstellt, durchgeführt wird.

3. Die Wertpapierleihe darf, sofern der Fonds als Leihgeber auftritt, 50% des Gesamtwertes des Wertpapierportefeuilles des Fonds nicht überschreiten. Diese Beschränkung ist nicht anwendbar, sofern die Verwaltungsgesellschaft jederzeit zur Beendigung des Vertrages und zur Rücknahme der verliehenen Wertpapiere berechtigt ist.

4. Die Wertpapierleihe darf 30 Tage nicht überschreiten. Diese Beschränkung gilt nicht, sofern (i) die Wertpapierleihe durch den Fonds als Leihgeber für eine unbegrenzte Zeitdauer eingegangen wird (ii) die Verwaltungsgesellschaft jederzeit mit sofortiger Wirkung zur Beendigung dieser Wertpapierleihverträge als Leihgeber oder als Leihnehmer berechtigt ist und (iii) die Verwaltungsgesellschaft das Recht hat die Rückerstattung der verliehenen Wertpapiere zu verlangen.

### 3.3. Geschäfte unter Vorbehalt des Rückkaufsrechtes und Pensionsgeschäfte

Der Fonds kann Geschäfte unter Vorbehalt des Rückkaufsrechtes eingehen, welche in dem Kauf oder dem Verkauf von Anlageobjekten bestehen, wobei dem Verkäufer gegenüber dem Käufer ein vertragliches Rückkaufsrecht der verkauften Anlageobjekte zu einem Preis und zu Bedingungen eingeräumt ist, wie dies zwischen den Parteien bei Vertragsschluss vereinbart wurde. Der Fonds kann gleichfalls Pensionsgeschäfte in Form von Geschäften eingehen, bei denen der Verkäufer die Verpflichtung trifft, die im Rahmen des Pensionsgeschäftes hingegebenen Anlageobjekte vom Käufer zurückzunehmen, wohingegen der Käufer entweder das Recht hat, oder die Verpflichtung trifft, diese Anlageobjekte zurückzugeben.

Der Fonds kann bei den vorstehend beschriebenen Geschäften entweder als Käufer oder Verkäufer auftreten. Die Eingehung solcher Geschäfte ist gleichwohl nachfolgenden Bestimmungen unterworfen:

1. Bestimmungen zur Sicherstellung der erfolgreichen Abwicklung dieser Geschäfte. Der Fonds kann Geschäfte unter Vorbehalt des Rückkaufsrechtes oder Pensionsgeschäfte nur dann eingehen, wenn die Gegenparteien bei diesen Geschäften auf diese Art Geschäft spezialisierte Fachleute erster Ordnung sind.

2. Voraussetzungen und Beschränkungen dieser Geschäfte. Während der Laufzeit eines Kaufvertrages unter Vorbehalt des Rückkaufsrechtes darf der Fonds die Anlageobjekte, die Gegenstand dieses Vertrages sind, nicht weiterveräußern, bevor die Gegenpartei ihr Rückkaufsrecht nicht ausgeübt hat oder die Rückkaufsfrist abgelaufen ist, außer in den Fällen, in denen der Fonds über andere Absicherungsmöglichkeiten verfügt. Der Fonds muss dabei darauf achten, dass der Umfang der vorgenannten Geschäfte auf einem Niveau verbleibt, das es ihm ermöglicht, jederzeit seiner Rückkaufverpflichtung nachzukommen. Die gleichen Bedingungen sind auf einen Vertrag über ein Pensionsgeschäft auf der Basis eines verbindlichen Kauf- oder Rückkaufvertrages anwendbar, bei welchem der Fonds als Käufer (Zessionar) auftritt.

In dem Fall, in dem der Fonds bei einem Pensionsgeschäft als Verkäufer (Zedent) auftritt, kann der Fonds während der gesamten Laufzeit des Pensionsgeschäftes weder das Eigentum an den Anlageobjekten dieses Pensionsgeschäftes übertragen oder an Dritte verpfänden, noch erneut in irgendeiner Form verflüssigen. Am Ende der Laufzeit des Pensionsgeschäftes muss der Fonds über die notwendigen Aktiva verfügen, um gegebenenfalls den vereinbarten Preis für die Rückübertragung auf den Zessionar entrichten zu können.

### 4. Darlehensaufnahme

Der Fonds kann für Anlagezwecke fortlaufend bei Fachleuten erster Ordnung, die auf diese Art Geschäft spezialisiert sind, Darlehen aufnehmen.

Die Darlehensaufnahmen sind auf 200% der Netto-Aktiva des Fonds beschränkt. Der Wert der Aktiva des Fonds kann infolgedessen 300% der Netto-Aktiva des Fonds nicht überschreiten.

Das Ausfallrisiko der Gegenpartei bestehend aus der Differenz zwischen (i) dem Wert der durch den Fonds im Rahmen von Geschäften zur Darlehensaufnahme auf den Darlehensgeber als Sicherheit übertragenen Aktiva und (ii) dem Wert der von dem Fonds dem Darlehensgeber geschuldeten Beträge darf 20% der Aktiva des Fonds nicht überschreiten. Es wird darauf hingewiesen, dass es dem Fonds im Rahmen von Absicherungsmechanismen zudem gestattet ist, Sicherheiten zu gewähren, welche keine eigentumsübertragende Wirkung entfalten oder welche das Ausfallrisiko der Gegenpartei auf andere Weise begrenzen.

#### 5. Flüssige Mittel

Der Fonds darf bis zu 49% seiner Netto-Aktiva in Form von Bankguthaben und regelmäßig gehandelten Geldmarktpapieren halten. Die Geldmarktpapiere dürfen zum Zeitpunkt des Erwerbs für den Fonds eine Restlaufzeit von höchstens 12 Monaten haben.

Diesbezüglich darf der Fonds maximal 20% seiner Netto-Aktiva als Einlagen bei einem einzigen Kreditinstitut halten, außer (i) falls es sich bei diesem Kreditinstitut um die Depotbank handelt oder (ii) falls das betreffende Kreditinstitut folgende Bedingungen erfüllt:

- die Einlagen dürfen nur vorübergehend gehalten werden;
- das betreffende Kreditinstitut muss seinen Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union haben;
- die Einlagen müssen mittels angemessener Sicherheiten zugunsten des Fonds gesichert sein;
- hinsichtlich der Vermeidung von Klumpenrisiken darf der Fonds weder in Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente des betreffenden Kreditinstituts anlegen, noch mit dem betreffenden Kreditinstitut Geschäfte über OTC-Derivaten eingehen.

**Art. 5. Anteile.** Die Anteile am Fonds werden ausschließlich in Form von Namensanteilen ausgegeben. Das entsprechende Anteilregister wird von der Verwaltungsgesellschaft geführt. Es können Anteile in Bruchteilen ausgegeben werden.

#### Art. 6. Ausgabe von Anteilen.

Die Ausgabe von Anteilen erfolgt ausschließlich an den Anteilinhaber. Die Verwaltungsgesellschaft kann zu jedem Zeitpunkt, zu dem der Fonds zusätzliche Mittel zwecks Erreichung seiner Anlageziele benötigt, beschließen, Anteile an dem Fonds auszugeben, vorausgesetzt diese Ausgabe erfolgt im Interesse der bestehenden Anteilinhaber.

Der Anteilinhaber hat als Preis einen Betrag zu zahlen, der dem Anteilwert gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements des entsprechenden Bewertungstages entspricht («Ausgabepreis»). Dabei wird kein Ausgabebauschlag erhoben. Der Ausgabepreis ist zahlbar innerhalb von drei Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag bei der Verwaltungsgesellschaft oder einer Zahlstelle. Anteile werden unverzüglich nach Eingang des Ausgabepreises an den Anteilinhaber in entsprechender Höhe übertragen.

**Art. 7. Berechnung des Anteilwertes, Einstellung der Berechnung des Anteilwertes.** Der Anteilwert lautet auf Euro. Er wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten am letzten Tag eines jeden Monats, sofern dieser sowohl in Luxemburg als auch in München Bankarbeitstag ist («Bewertungstag»), berechnet. Falls der Anteilinhaber die Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen an einem Tag beantragt, welcher nicht der letzte Bankarbeitstag eines Monats in Luxemburg und München ist, so wird an diesem Tag eine zusätzliche Bewertung vorgenommen und der betreffende Tag gilt als Bewertungstag im Sinne der vorstehenden Definition. Fällt der Bewertungstag auf einen Tag, der in Luxemburg und/oder in München kein Bankarbeitstag ist, so wird die Bewertung am darauffolgenden Tag, der gemeinsam an beiden Orten Bankarbeitstag ist, vorgenommen.

Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Wertes des Netto-Fondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich Verbindlichkeiten) durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a) Vermögenswerte, die an einer Börse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wenn ein Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte verfügbare Kurs an jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.

b) Vermögenswerte, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt gehandelt werden, werden zu dem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Vermögenswerte verkauft werden können.

c) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (a) oder (b) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.

d) Die auf Vermögenswerte entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie sich nicht im Kurswert ausdrücken.

e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Verwaltungsrates auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Anteilwert bestimmt wird, nicht

liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

f) Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft wird zusammen mit dem Wirtschaftsprüfer auf regelmässiger Basis die Nachvollziehbarkeit und Transparenz der Bewertungsmethoden und deren Anwendung überwachen. Falls es zu Differenzen kommen sollte, werden diese von der Verwaltungsgesellschaft unter Berücksichtigung der Interessen des Anteilnehmers beseitigt.

g) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich anteiliger Zinsen bewertet. Festgelder können zu dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

h) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

i) Alle nicht auf Euro lautenden Vermögenswerte werden zum letzten verfügbaren Devisenkurs in Euro umgerechnet.

j) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben von der Verwaltungsgesellschaft und nach einem von ihr festgelegten Verfahren bestimmt wird.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschliessen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

#### **Art. 8. Rücknahme von Anteilen.**

1. Der Anteilnehmer kann jederzeit die Rücknahme aller oder eines Teils seiner Anteile beantragen. Des Weiteren kann die Verwaltungsgesellschaft Anteile einseitig gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, soweit dies im Interesse des Anteilnehmers oder zum Schutz der Verwaltungsgesellschaft oder des Fonds erforderlich erscheint. Die Rücknahme erfolgt zum Anteilwert gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements («Rücknahmepreis»).

2. Die Zahlung des Rücknahmepreises erfolgt unverzüglich, spätestens jedoch fünf Bankarbeitstage nach dem entsprechenden Bewertungstag. Der Rücknahmepreis wird in Euro vergütet.

3. Die Verwaltungsgesellschaft ist ermächtigt, die Berechnung des Anteilwertes zeitweilig einzustellen:

a. während einer Zeit, in welcher eine Börse oder ein anderer Markt, wo ein wesentlicher Teil der Wertpapiere des Fonds notiert ist oder gehandelt wird, geschlossen ist (außer an gewöhnlichen Wochenenden oder Feiertagen) oder der Handel an dieser Börse oder an diesem Markt ausgesetzt oder eingeschränkt wurde;

b. in Notlagen, wenn die Verwaltungsgesellschaft über Vermögenswerte des Fonds nicht verfügen kann, oder es für dieselbe unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Berechnung des Anteilwertes ordnungsgemäß durchzuführen.

Die Verwaltungsgesellschaft wird die Aussetzung bzw. Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung unverzüglich dem Anteilnehmer mitteilen.

#### **Art. 9. Kosten des Fonds.** Der Fonds trägt folgende Kosten:

- alle Steuern, die auf das Fondsvermögen, dessen Erträge und Aufwendungen zu Lasten des Fonds erhoben werden;
- das Entgelt der Verwaltungsgesellschaft (gemäß Artikel 2 des Verwaltungsreglements);
- Kosten für Rechtsberatung sowie Steuerberatung, die der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotbank entstehen, wenn sie im Interesse des Anteilnehmers handeln;
- die Honorare des Abschlussprüfers des Fonds,
- sämtliche Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögenswerten des Fonds.

Alle Kosten und Entgelte werden zuerst den Erträgen angerechnet, dann den Kapitalgewinnen und erst dann dem Fondsvermögen.

Soweit der Fonds in Ziel-OGA investiert, welche von einer Gesellschaft der HVB Gruppe aufgelegt und/oder verwaltet werden, erfolgt die Anlage zum Anteilwert des jeweiligen Ziel-OGA. Bei der Anlage in Ziel-OGA, welche von anderen Gesellschaften aufgelegt und/oder verwaltet werden, ist ggf. der jeweilige Ausgabeaufschlag zu berücksichtigen. Im übrigen ist in allen Fällen zu berücksichtigen, daß zusätzlich zu den Kosten, welche auf das Fondsvermögen gemäß den Bestimmungen des Verkaufsprospektes und des vorliegenden Verwaltungsreglements erhoben werden, Kosten für das Management und die Verwaltung der Ziel-OGA, in welchen der Fonds anlegt, auf das Fondsvermögen dieser Ziel-OGA erhoben werden und somit eine Mehrfachbelastung mit gleichartigen Kosten erfolgen kann.

**Art. 10. Rechnungsjahr und Revision.** Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich am 31. Dezember, zum ersten Mal am 31. Dezember 2004. Die Bücher der Verwaltungsgesellschaft und das Fondsvermögen werden durch einen in Luxemburg zugelassenen Abschlussprüfer kontrolliert, der von der Verwaltungsgesellschaft bestellt wird. Ein erster geprüfter Jahresbericht erscheint zum 31. Dezember 2004.

**Art. 11. Ausschüttungen.** Die Verwaltungsgesellschaft bestimmt von Zeit zu Zeit mit Zustimmung des Anteilnehmers, ob und in welcher Höhe eine Ausschüttung erfolgt. Grundsätzlich ist beabsichtigt, von Zeit zu Zeit eine solche Ausschüttung vorzunehmen.

Zur Ausschüttung können die während eines Rechnungsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstigen Erträge sowie realisierte Kursgewinne abzüglich reali-

sierter Kursverluste während oder nach Abschluss des betreffenden Rechnungsjahres gelangen, vorausgesetzt, dass aufgrund einer Ausschüttung das Netto-Fondsvermögen nicht unter einen Gegenwert von EUR 1.250.000 absinkt.

Ausschüttungen werden auf die am Ausschüttungstag ausgegebenen Anteile im Wege der Überweisung auf ein vom Anteilinhaber anzugebendes Konto ausgezahlt.

**Art. 12. Änderungen des Verwaltungsreglements.** Die Verwaltungsgesellschaft kann mit Zustimmung der Depotbank und des Anteilinhabers dieses Verwaltungsreglement jederzeit ganz oder teilweise ändern.

Jegliche Änderungen des Verwaltungsreglements werden im Mémorial veröffentlicht und treten am Tage ihrer Unterzeichnung in Kraft, sofern nichts anderes bestimmt ist.

**Art. 13. Veröffentlichungen.** Der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis sind jeweils am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und bei der Zahlstelle des Fonds verfügbar. Der Anteilwert kann am Sitz der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden.

Nach Abschluss eines jeden Rechnungsjahres wird die Verwaltungsgesellschaft dem Anteilinhaber einen geprüften Jahresbericht zur Verfügung stellen, der Auskunft gibt über den Fonds, dessen Verwaltung und die erzielten Resultate. Nach Ende der ersten Hälfte eines jeden Rechnungsjahres stellt die Verwaltungsgesellschaft dem Anteilinhaber einen Halbjahresbericht zur Verfügung, der Auskunft gibt über den Fonds und dessen Verwaltung während des entsprechenden Halbjahres. Der Jahresbericht und der Halbjahresbericht sind für den Anteilinhaber am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und bei der Zahlstelle erhältlich.

**Art. 14. Dauer des Fonds und Auflösung.** Der Fonds wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Die Auflösung des Fonds erfolgt zwingend in den gesetzlich vorgesehenen Fällen.

Die Auflösung des Fonds kann außerdem jederzeit auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft mit Zustimmung oder auf Verlangen des Anteilinhabers erfolgen.

Im Falle der Auflösung des Fonds ist der Anteilinhaber zur Rückgabe aller Anteile verpflichtet.

Die Depotbank wird den Liquidationserlös, abzüglich der Liquidationskosten und Honorare, auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder gegebenenfalls der von ihr oder von der Depotbank im Einvernehmen mit der zuständigen Aufsichtsbehörde ernannten Liquidatoren dem Anteilinhaber durch Überweisung auf ein, von diesem anzugebendes Konto auszahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann bei der Liquidation des Fonds entweder die Liquidationserlöse nach Abzug der Kosten an den Anteilinhaber ausschütten oder aber auf Wunsch des Anteilinhabers die im Fondsvermögen enthaltenen Werte an diesen übertragen. Im letzteren Fall hat die Verwaltungsgesellschaft das Recht, Kosten, die ihr im Zusammenhang mit der Liquidation entstanden sind, sowie sonstige Forderungen gegen den Anteilinhaber durch den Verkauf von Vermögenswerten des Fonds zu decken.

**Art. 15 Verjährung.** Forderungen des Anteilinhabers gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank verjähren fünf Jahre nach Entstehen.

**Art. 16. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache.** Das Verwaltungsreglement unterliegt Luxemburger Recht. Es ist beim Bezirksgericht in Luxemburg hinterlegt. Jeder Rechtsstreit zwischen dem Anteilinhaber, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank unterliegt der Gerichtsbarkeit des sachlich zuständigen Gerichts der Stadt Luxemburg.

Das Verwaltungsreglement tritt am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.

Dreifach ausgefertigt in Luxemburg, den 11. November 2004.

ACTIVEST INVESTMENTGESELLSCHAFT LUXEMBOURG S.A.

Unterschriften

HVB BANQUE LUXEMBOURG, Société Anonyme

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 17 novembre 2004, réf. LSO-AW03868. – Reçu 36 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(093580.3//437) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 novembre 2004.

**IMMOTOURISME S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1145 Luxembourg, 180, rue des Aubépines.

R. C. Luxembourg B 89.235.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 8 octobre 2004, réf. LSO-AV01859, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 octobre 2004.

Pour IMMOTOURISME S.A., Société Anonyme

EXPERTA LUXEMBOURG, Société Anonyme

A. Garcia-Hengel / C. Day-Royemans

(082751.3/1126/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.



**ACABIIT ANALYSIS, CONCEPTION AND BUILDING IN IT S.A., Société Anonyme (en liquidation).**

Siège social: L-9559 Wiltz, Z.I. Salzbaach.

R. C. Luxembourg B 99.482.

## DISSOLUTION

L'an deux mil quatre, le vingt octobre.

Par-devant Maître Paul Bettingen, notaire de résidence à Niederanven (Grand-Duché de Luxembourg).

S'est réunie:

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme ACABIIT ANALYSIS, CONCEPTION AND BUILDING IN IT S.A., avec siège social à L-9559 Wiltz, Z.I. Salzbaach, constituée suivant acte reçu par Maître Frank Molitor, alors notaire de résidence à Dudelange, en date du 21 octobre 1999, publié au Mémorial C numéro 974 du 18 décembre 1999.

Les statuts ont été modifiés en dernier lieu suivant acte reçu par Maître Léonie Grethen, notaire de résidence à Ram-brouch, en date du 29 novembre 2001, publié au Mémorial C numéro 782 du 23 mai 2002.

La société a été mise en liquidation suivant acte reçu par le notaire instrumentaire en date du 19 février 2004, publié au Mémorial C du 24 avril 2004, numéro 436.

La séance est ouverte sous la présidence de Madame Sylvia Hennericy, employée privée, demeurant professionnellement à Senningerberg.

Le président désigne comme secrétaire Mademoiselle Chantal Fondeur, employée privée, demeurant professionnellement à Senningerberg.

L'assemblée appelle aux fonctions de scrutateur Monsieur Benoît Lesuisse, informaticien, demeurant à B-Bertogne.

Les actionnaires présents ou représentés à la présente assemblée ainsi que le nombre d'actions possédées par chacun d'eux ont été portés sur une liste de présence, signée par les actionnaires présents et par les mandataires de ceux représentés, et à laquelle liste de présence, dressée par les membres du bureau, les membres de l'assemblée déclarent se référer.

Ladite liste de présence, après avoir été signée ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentant, demeurera annexée au présent acte avec lequel elle sera enregistrée.

Resteront, le cas échéant, pareillement annexées au présent acte, avec lequel elles seront enregistrées, les procurations émanant d'actionnaires représentés à la présente assemblée, paraphées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant.

Le président expose et prie le notaire instrumentant d'acter:

1. Que l'ordre du jour de la présente assemblée est conçu comme suit:

- A) Présentation du rapport du commissaire-vérificateur;
- B) Décharge au liquidateur et au commissaire-vérificateur;
- C) Clôture de la liquidation et désignation de l'endroit où les livres et documents comptables de la société seront déposés et conservés pendant une période de cinq ans;
- D) Décharge à accorder aux administrateurs et au commissaire aux comptes;
- E) Divers.

2) Que la présente assemblée réunissant l'intégralité du capital social, est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les objets portés à l'ordre du jour.

3) Que l'intégralité du capital social étant représentée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

Ensuite, l'assemblée aborde l'ordre du jour, comme suit:

*Rapport du commissaire-vérificateur*

L'assemblée générale a pris connaissance du rapport de Monsieur Marcel Dumont, demeurant professionnellement à L- 9645 Derenbach, Maison 91, en sa qualité de commissaire-vérificateur, pour en avoir effectué la lecture.

Ce rapport, après avoir été signé ne varietur par les membres du bureau, restera annexé au présent procès-verbal.

*Décharge au liquidateur et au commissaire-vérificateur*

Adoptant les conclusions de ce rapport, l'assemblée approuve les comptes de liquidation et donne décharge pleine et entière, sans réserve ni restriction à Monsieur Benoît Lesuisse, prénommé, de sa gestion de liquidation de la société et à Monsieur Marcel Dumont, prénommé, pour ses travaux de vérification effectués à ce jour.

*Désignation de l'endroit où les livres et documents comptables seront déposés.*

Tous les documents et livres comptables de la société seront déposés et conservés pendant une période de cinq ans à B-6687 Bertogne, Compogne 332.

*Clôture de la liquidation*

L'assemblée prononce la clôture de la liquidation et constate que la société anonyme ACABIIT ANALYSIS, CONCEPTION AND BUILDING IN IT S.A. a définitivement cessé d'exister.

*Décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes*

L'assemblée accorde décharge pleine et entière au Conseil d'Administration et au Commissaire aux Comptes pour les travaux effectués jusqu'à ce jour.

Toutes les résolutions qui précèdent ont été prises chacune séparément et à l'unanimité des voix.

L'ordre du jour étant épuisé, le président prononce la clôture de l'assemblée.

Dont acte, fait et passé à Senningerberg.

Et après lecture et interprétation données de tout ce qui précède à l'assemblée et aux membres du bureau, tous connus du notaire instrumentant par leurs nom, prénom, état et demeure, ces derniers ont signé avec le notaire instrumentant le présent acte, aucun autre actionnaire n'ayant demandé de signer.

Signé: S. Hennericy, C. Fondeur, B. Lesuisse, P. Bettingen.

Enregistré à Luxembourg, le 25 octobre 2004, vol. 22CS, fol. 32, case 9. – Reçu 12 euros.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

Pour copie conforme, délivrée à la société aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Senningerberg, le 29 octobre 2004.

P. Bettingen.

(097425.3/202/74) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 décembre 2004.

---

**AQUALAN S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.

R. C. Luxembourg B 38.398.

*Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire tenue de manière extraordinaire le 14 septembre 2004*

*Résolution*

Le mandat des administrateurs venant à échéance, l'assemblée décide de les réélire pour la période expirant à l'assemblée générale statuant sur l'exercice 2003 comme suit:

M. Paolo Dermitzel, économiste, demeurant à Cureglia (Suisse), administrateur-délégué;

M. Tonino Beccegato, administrateur de sociétés, demeurant à Venise (Italie), administrateur,

M. Patrick Ehrhardt, employé privé, demeurant à Luxembourg, administrateur.

Le mandat du commissaire aux comptes venant à échéance, l'assemblée décide de nommer pour la période expirant à l'assemblée générale statuant sur l'exercice 2003:

D.M.S. & ASSOCIES S.à r.l., 62, avenue Victor Hugo, L-1750 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour extrait conforme

SOCIETE EUROPEENNE DE BANQUE, Société Anonyme

Banque domiciliataire

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 5 octobre 2004, réf. LSO-AV00861. – Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): D. Hartmann.*

(080899.3/024/23) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 octobre 2004.

---

**CHINON HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2210 Luxembourg, 38, boulevard Napoléon 1<sup>er</sup>.

R. C. Luxembourg B 56.066.

Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 8 octobre 2004, réf. LSO-AV02037, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Signature.

(082782.3/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**CHINON HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2210 Luxembourg, 38, boulevard Napoléon 1<sup>er</sup>.

R. C. Luxembourg B 56.066.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 8 octobre 2004, réf. LSO-AV02039, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Signature.

(082784.3/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**MERCATOR FINANCE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2551 Luxembourg, 123, avenue du X Septembre.  
R. C. Luxembourg B 80.408.

Lors de l'Assemblée Générale Ordinaire du 14 septembre 2004,

les mandats des administrateurs:

Monsieur Arie Bouman, administrateur A, 126, Parnassusweg, NL-1070 AM, Amsterdam,

Monsieur Bill Andreasson, administrateur A, 8, Björkebergavägen, SE-182 63, Djursholm,

Monsieur Benoît Nasr, administrateur B, 59, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg,

Monsieur Koen van Baren, administrateur B, 59, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg,

ont été renouvelés pour une période d'un an qui prendra fin lors de l'Assemblée Générale Ordinaire de 2005.

Le mandat du Commissaire aux comptes:

ELPERS & CO. REVISEURS D'ENTREPRISES S.à r.l., 11, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg

a été renouvelé pour une période d'un an qui prendra fin lors de l'Assemblée Générale Ordinaire de 2005.

Luxembourg, le 21 septembre 2004.

*Pour MERCATOR FINANCE S.A.*

K. van Baren

*Administrateur*

Enregistré à Luxembourg, le 5 octobre 2004, réf. LSO-AV00909. – Reçu 89 euros.

*Le Receveur (signé): D. Hartmann.*

(080865.3/000/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 octobre 2004.

---

**FIDELIS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.  
R. C. Luxembourg B 94.776.

*Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire tenue de manière extraordinaire le 12 août 2004*

Les mandats des administrateurs et du commissaire aux comptes venant à échéance, l'assemblée décide de les réélire pour la période expirant à l'assemblée générale statuant sur l'exercice 2004 comme suit:

*Conseil d'administration:*

Monsieur Marco Lagona, employé privé, demeurant à Luxembourg, président,

Monsieur Pietro Feller, employé privé, demeurant à Luxembourg, administrateur,

Monsieur Claude Defendi, employé privé, demeurant à Luxembourg, administrateur,

Monsieur Marco Bus, employé privé, demeurant à Luxembourg, administrateur,

Monsieur Michele Amari, employé privé, demeurant à Luxembourg, administrateur.

*Commissaire aux comptes:*

AACO S.à r.l., 6, rue Henri Schnadt, L-2530 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour extrait conforme

SOCIETE EUROPEENNE DE BANQUE, Société Anonyme

*Banque domiciliataire*

*Signatures*

Enregistré à Luxembourg, le 5 octobre 2004, réf. LSO-AV00858. – Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): D. Hartmann.*

(080900.3/024/24) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 octobre 2004.

---

**BAYERN LB INTERNATIONAL FUND MANAGEMENT S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2180 Luxembourg, 3, rue Jean Monnet.  
R. C. Luxembourg B 37.803.

Le bilan au 30 juin 2004, enregistré à Luxembourg, le 11 octobre 2004, réf. LSO-AV02404, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 13 octobre 2004.

BAYERN LB INTERNATIONAL FUND MANAGEMENT S.A.

A. Weber / G. Schmit

(082839.3/000/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**AGEFI LUXEMBOURG, Société Anonyme.**

Siège social: L-8311 Capellen, 111B, route d'Arlon.  
R. C. Luxembourg B 28.850.

Il résulte du procès-verbal de la réunion du Conseil d'administration du 25 juin 2004 que Monsieur Adelin Remy a été coopté comme nouvel administrateur en remplacement de Monsieur Gaston Schwertzer, démissionnaire. Monsieur Remy achèvera le mandat de Monsieur Schwertzer qui prendra fin lors de l'Assemblée générale ordinaire des actionnaires de l'an 2005 qui aura à statuer sur les résultats de l'exercice 2004.

Le Conseil d'administration se compose actuellement de Messieurs Alfred Sluse, Xavier Duquenne et Adelin Remy.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour réquisition

AGEFI LUXEMBOURG S.A.

X. Duquenne / A. Remy

Administrateur / Administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 7 octobre 2004, réf. LSO-AV01496. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(082311.3/984/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 octobre 2004.

---

**SAPARLUX HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1145 Luxembourg, 180, rue des Aubépines.  
R. C. Luxembourg B 81.968.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 8 octobre 2004, réf. LSO-AV01856, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 octobre 2004.

Pour SAPARLUX HOLDING S.A., Société Anonyme Holding

EXPERTA LUXEMBOURG, Société Anonyme

A. Garcia-Hengel / C. Day-Royemans

(082749.3/1126/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**SAPARLUX HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1145 Luxembourg, 180, rue des Aubépines.  
R. C. Luxembourg B 81.968.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 8 octobre 2004, réf. LSO-AV01858, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 octobre 2004.

Pour SAPARLUX HOLDING S.A., Société Anonyme Holding

EXPERTA LUXEMBOURG, Société Anonyme

A. Garcia-Hengel / C. Day-Royemans

(082750.3/1126/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**SAPARLUX HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1145 Luxembourg, 180, rue des Aubépines.  
R. C. Luxembourg B 81.968.

Par décision de l'assemblée générale ordinaire du 11 mars 2003, Monsieur Christoph Kossmann, 180, rue des Aubépines, L-1145 Luxembourg, a été appelé aux fonctions d'administrateur. Son mandat s'achèvera avec ceux de ses collègues à l'issue de l'assemblée générale annuelle de 2007. AUDIT TRUST S.A., Société Anonyme, 283, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg, a été nommée Commissaire aux comptes en remplacement de Madame Marie-Claire Zehren, jusqu'à l'issue de l'assemblée générale annuelle de 2007.

Luxembourg, le 7 octobre 2004.

Pour SAPARLUX HOLDING S.A., Société Anonyme Holding

EXPERTA LUXEMBOURG, Société Anonyme

A. Garcia-Hengel / S. Wallers

Enregistré à Luxembourg, le 8 octobre 2004, réf. LSO-AV01840. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(082891.3/1017/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**BIRAGHI LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1145 Luxembourg, 180, rue des Aubépines.

R. C. Luxembourg B 47.146.

—  
Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 8 octobre 2004, réf. LSO-AV01846, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 octobre 2004.

*Pour BIRAGHI LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme Holding*

EXPERTA LUXEMBOURG, Société Anonyme

A. Garcia-Hengel / C. Day-Royemans

(082730.3/1126/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**BIRAGHI LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1145 Luxembourg, 180, rue des Aubépines.

R. C. Luxembourg B 47.146.

—  
Par décision de l'assemblée générale ordinaire du 2 avril 2004, les mandats des administrateurs de Messieurs Guy Baumann, Jean Bodoni, Guy Kettmann ainsi que du commissaire aux comptes Madame Myriam Spiroux-Jacoby ont été renouvelés pour une durée de six ans expirant à l'issue de l'assemblée générale annuelle de 2010.

Luxembourg, le 7 octobre 2004.

*Pour BIRAGHI LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme Holding*

EXPERTA LUXEMBOURG, Société Anonyme

A. Garcia-Hengel / S. Wallers

Enregistré à Luxembourg, le 8 octobre 2004, réf. LSO-AV01832. – Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): D. Hartmann.*

(082769.3/1017/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**COUQUELET INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1145 Luxembourg, 180, rue des Aubépines.

R. C. Luxembourg B 7.038.

—  
Le bilan au 30 juin 2003, enregistré à Luxembourg, le 8 octobre 2004, réf. LSO-AV01860, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 octobre 2004.

*Pour COUQUELET INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme Holding*

EXPERTA LUXEMBOURG, Société Anonyme

A. Garcia-Hengel / C. Day-Royemans

(082753.3/1126/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**COUQUELET INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1145 Luxembourg, 180, rue des Aubépines.

R. C. Luxembourg B 7.038.

—  
Par décision de l'assemblée générale ordinaire du 8 septembre 2003, la décision des Administrateurs du 30 septembre 2002 de coopter Monsieur Christoph Kossmann au Conseil d'administration a été ratifiée. Par cette même assemblée, Monsieur Guy Baumann, 180, rue des Aubépines, L-1145 Luxembourg, jusqu'alors Commissaire aux comptes, a été appelé au Conseil d'Administration, jusqu'à l'issue de l'assemblée générale annuelle de 2006. AUDIT TRUST S.A., Société Anonyme, 283, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg a été nommée Commissaire aux comptes en remplacement de Monsieur Guy Baumann, démissionnaire. Tous les mandats s'achèveront avec ceux de leurs collègues, à l'issue de l'assemblée générale annuelle de 2006.

Luxembourg, le 7 octobre 2004.

*Pour COUQUELET INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme Holding*

EXPERTA LUXEMBOURG, Société Anonyme

A. Garcia-Hengel / S. Wallers

Enregistré à Luxembourg, le 8 octobre 2004, réf. LSO-AV01841. – Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): D. Hartmann.*

(082893.3/1017/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**KSIN LUXEMBOURG II, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1940 Luxembourg, 174, route de Longwy.  
R. C. Luxembourg B 102.398.

—  
EXTRAIT

500 parts sociales de la Société, représentant 100% du capital social de la Société, ont été apportées le 31 août 2004 par KSIN BERMUDA II LIMITED à KSIN LUXEMBOURG I, S.à r.l., une société à responsabilité limitée de droit luxembourgeois, ayant son siège social à 174, route de Longwy, L-1940 Luxembourg, immatriculée au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 102.724.

Compte tenu de ce qui précède, KSIN LUXEMBOURG I, S.à r.l., est, à compter du 31 août 2004, l'associé unique de la Société.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour la Société*

HALSEY, S.à r.l.

*Gérant unique*

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 6 octobre 2004, réf. LSO-AV01242. – Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé):* Signature.

Pour extrait conforme, délivré aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 8 octobre 2004.

H. Hellinckx.

(082417.3/242/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 octobre 2004.

---

**COMPUTER ASSOCIATES LUXEMBOURG, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Registered office: L-5365 Münsbach, 5, Parc d'Activité Syrdall.  
R. C. Luxembourg B 103.372.

—  
STATUTES

In the year two thousand and four, on the twenty-eighth day of September.

Before Us, Maître Joseph Elvinger, notary, residing in Luxembourg.

There appeared:

CA MARKETING COMPANY, company limited by shares established under Cayman Islands Law, having its registered office at c/o CAMPBELL CORPORATE SERVICES Ltd, Scotia Centre, P.O. Box 268 GT, Grand Cayman, Cayman Islands, British Virgin Islands,

here represented by Miss Rachel Uhl, jurist, residing at Luxembourg, by virtue of a power of attorney given in Luxembourg on September 28th, 2004.

The said proxies, signed *ne varietur* by the proxyholder of the person appearing and the undersigned notary, will remain attached to the present deed to be filed with the registration authorities.

Such appearing person, represented as stated hereabove, has requested the undersigned notary to state as follows the articles of association of a private limited liability company:

**Art. 1.** There is formed a private limited liability company, which will be governed by the laws pertaining to such an entity (hereafter the «Company»), and in particular by the law of August 10th, 1915 on commercial companies as amended (hereafter the «Law»), as well as by the present articles of association (hereafter the «Articles»), which specify in the articles 7, 10, 11 and 14 the exceptional rules applying to one member companies.

**Art. 2.** The object of the Company is the granting of loans or borrowing in any form with or without security and raising of funds through, including, but not limited to, the issue of bonds, notes, promissory notes and other debt instruments or debt securities, convertible or not, the use of financial derivatives or otherwise.

The Company may hold participations, in any form whatsoever, in other Luxembourg or foreign companies, control, manage, as well as develop these participations.

It may acquire any securities or rights by way of share participations, subscriptions, and negotiations or in any manner participate in the establishment, development and control of any company or enterprise or render any assistance to any company or enterprise (whether or not the Company has any participation in such company or enterprise).

It may carry on any industrial activity and maintain a commercial establishment open to the public. In general, it may take any controlling and supervisory measures and carry out any operation, which it may deem useful in the accomplishment and development of its purpose.

**Art. 3.** The Company is formed for an unlimited period of time.

**Art. 4.** The Company will have the name COMPUTER ASSOCIATES LUXEMBOURG, S.à r.l.

**Art. 5.** The registered office of the Company is established in Münsbach (Municipality of Schüttrange).

It may be transferred to any other place in the Grand Duchy of Luxembourg by means of a resolution of an extraordinary general meeting of its shareholders deliberating in the manner provided for amendments to the Articles.

The address of the registered office may be transferred within the municipality by a decision of the board of managers.

The Company may have offices and branches, both in Luxembourg and abroad.

**Art. 6.** The share capital is fixed at thirteen thousand Euro (EUR 13,000.-), represented by one hundred thirty (130) shares of one hundred Euro (EUR 100.-) each.

**Art. 7.** The capital may be changed at any time by a decision of the single shareholder or by a decision of the shareholders' meeting, in accordance with article 14 of the Articles.

**Art. 8.** Each share entitles to a fraction of the Company's assets and profits of the Company in direct proportion to the number of shares in existence.

**Art. 9.** Towards the Company, the Company's shares are indivisible, since only one owner is admitted per share. Joint co-owners have to appoint a sole person as their representative towards the Company.

**Art. 10.** In case of a single shareholder, the Company's shares held by the single shareholder are freely transferable. In the case of plurality of shareholders, the shares held by each shareholder may be transferred by application of the requirements of article 189 of the Law.

**Art. 11.** The Company shall not be dissolved by reason of the death, suspension of civil rights, insolvency or bankruptcy of the single shareholder or of one of the shareholders.

**Art. 12.** The Company is managed by a board of managers, composed of manager(s) of category A and of manager(s) of category B.

The managers need not to be shareholders. The managers may be dismissed ad nutum.

In dealing with third parties, the managers will have all powers to act in the name of the Company in all circumstances and to carry out and approve all acts and operations consistent with the Company's objects and provided the terms of this article shall have been complied with.

All powers not expressly reserved by law or the present Articles to the general meeting of shareholders fall within the competence of the board of managers.

The Company shall be bound by the joint signatures of at least one manager of category A and at least one manager of category B.

The board of managers may sub-delegate all or part of his powers to one several ad hoc agents.

The board of managers will determine this agent's responsibilities and remuneration (if any), the duration of the period of representation and any other relevant conditions of his agency.

The resolutions of the board of managers shall be adopted by the majority of the managers present or represented in each category.

Resolutions in writing approved and signed by all managers shall have the same effect as resolutions passed at the managers' meetings.

Any and all managers may participate in any meeting of the board of managers by telephone or video conference call or by other similar means of communication allowing all the managers taking part in the meeting to hear one another. The participation in a meeting by these means is equivalent to a participation in person at such meeting.

The board of managers may decide to pay interim dividends on the basis of a statement of accounts prepared by the managers showing that sufficient funds are available for distribution, it being understood that the amount to be distributed may not exceed realised profits since the end of the last fiscal year, increased by carried forward profits and distributable reserves, but decreased by carried forward losses and sums to be allocated to a reserve to be established by law or by these articles of incorporation.

**Art. 13.** The board of managers assumes, by reason of its position, no personal liability in relation to any commitment validly made by it in the name of the Company.

**Art. 14.** The single shareholder assumes all powers conferred to the general shareholders' meeting.

In case of a plurality of shareholders, each shareholder may take part in collective decisions irrespectively of the number of shares, which he owns. Each shareholder has voting rights commensurate with his shareholding. Collective decisions are only validly taken insofar as they are adopted by shareholders owning more than half of the share capital.

However, resolutions to alter the Articles may only be adopted by the majority of the shareholders owning at least three-quarter of the Company's share capital, subject to the provisions of the Law.

If there are not more than twenty-five shareholders, the decisions of the shareholders may be taken by circular resolutions, the text of which shall be sent to all shareholders in writing, whether in original or by telegram, telex, telefax or e-mail. The shareholders shall cast their vote by signing the circular resolutions.

**Art. 15.** The Company's accounting year starts on the first of April and ends on the thirty-first of March of each year.

**Art. 16.** At the end of each accounting year, the Company's accounts are established and the board of managers prepares an inventory including an indication of the value of the Company's assets and liabilities.

Each shareholder may inspect the above inventory and balance sheet at the Company's registered office.

**Art. 17.** The gross profits of the Company stated in the annual accounts, after deduction of general expenses, amortisation and expenses represent the net profit. An amount equal to five per cent (5%) of the net profit of the Company is allocated to the legal reserve, until this reserve amounts to ten per cent (10%) of the Company's share capital.

The balance of the net profit may be distributed to the shareholder(s) in proportion of its/their shareholding(s) in the company upon the adoption of a resolution of the board of managers proposing the dividend distribution and upon the adoption of a shareholders' resolution deciding the dividend distribution.

**Art. 18.** At the time of winding up the Company the liquidation will be carried out by one or several liquidators, shareholders or not, appointed by the shareholder(s) who shall determine their powers and remuneration.

**Art. 19.** Reference is made to the provisions of the Law for all matters for which no specific provision is made in these Articles.

*Transitory provisions*

The first accounting year shall begin on the date of the formation of the Company and shall terminate on the thirty-first of March 2005.

*Subscription - Payment*

All the one hundred thirty (130) shares of one hundred Euro (EUR 100.-) each have been subscribed by CA MARKETING COMPANY, prenamed, and have been fully paid in cash, so that the amount of thirteen thousand Euro (EUR 13,000.-) is at the disposal of the Company, as has been proved to the undersigned notary, who expressly acknowledges it.

*Costs*

The expenses, costs, fees and charges of any kind whatsoever which will have to be borne by the Company as a result of its formation are estimated at two thousand Euro (EUR 2,000.-).

*Resolutions of the sole shareholder*

The sole shareholder resolves to:

1. Appoint the followings as managers:

*Category A Managers*

\* Mr Jeffrey J. Clarke, director of companies, born on July 20, 1961, in New York (United States of America), residing at One Computer Associates Plaza, Islandia, New York 11749, United States of America.

\* Mr Robert B. Lamm, director of companies, born on April 21, 1947, in New York (United States of America), residing at One Computer Associates Plaza, Islandia, New York 11749, United States of America.

\* Mr Stephen Keating, director of companies, born on August 17, 1955 in Kentucky (United States of America), residing at One Computer Associates Plaza, Islandia, New York 11749, United States of America.

*Category B Manager*

\* Mr Dominique Ransquin, licencié et maître en sciences économiques et sociales, born in Namur (Belgium) on September 4, 1951, residing at 25, route de Remich, L-5250 Sandweiler.

\* Mr Romain Thillens, licencié en sciences économiques, born in Luxembourg (Wiltz) on October 30, 1952, residing at 10, avenue Nic. Kreins, L-9536 Wiltz.

The duration of the managers' mandate is unlimited.

2. Fix the address of the Company at 5, Parc d'Activité Syrdall, L-5365 Münsbach, Grand Duchy of Luxembourg.

*Declaration*

The undersigned notary, who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing party, the present deed is worded in English, followed by a French version. On request of the same appearing party and in case of divergences between the English and the French text, the English version will be prevailing.

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the person appearing, she signed together with the notary the present deed.

**Suit la traduction française du texte qui précède:**

L'an deux mille quatre, le vingt-huit septembre.

Par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg.

A comparu:

CA MARKETING COMPANY, société limitée par actions constituée suivant la Loi des Iles Cayman, ayant son siège social au c/o CAMPBELL CORPORATE SERVICES Ltd, Scotia Centre, P.O. Box 268 GT, Grand Cayman, Iles Cayman, Iles Vierges Britanniques,

ici représentée par Mademoiselle Rachel Uhl, juriste, demeurant à Luxembourg, en vertu d'une procuration donnée à Luxembourg, le 28 septembre 2004.

Laquelle procuration restera, après avoir été signée ne varietur par le comparant et le notaire instrumentant, annexée aux présentes pour être formalisée avec elles.

Lequel comparant, représenté comme indiqué ci-dessus, a requis le notaire instrumentant de dresser acte d'une société à responsabilité limitée dont il a arrêté les statuts comme suit:

**Art. 1<sup>er</sup>.** Il est formé une société à responsabilité limitée qui sera régie par les lois relatives à une telle entité (ci-après «la Société»), et en particulier la loi du 10 août 1915 relative aux sociétés commerciales, telle que modifiée (ci-après «la Loi»), ainsi que par les présents statuts de la Société (ci-après «les Statuts»), lesquels spécifient en leurs articles 7, 10, 11 et 14, les règles exceptionnelles s'appliquant à la société à responsabilité limitée unipersonnelle.

**Art. 2.** La Société a pour objet de prêter, emprunter avec ou sans garantie et réunir des fonds, et notamment émettre des titres, des obligations, des billets à ordre et autres instruments ou titres de dettes, convertibles ou non, utiliser des instruments financiers dérivés ou autres.



La Société pourra prendre des participations sous quelque forme que ce soit, dans d'autres entreprises luxembourgeoises ou étrangères, ainsi que contrôler, gérer et mettre en valeur ces participations.

La Société pourra acquérir tous titres et droits par voie de participation, de souscription, de négociation ou de toute autre manière, participer à l'établissement, à la mise en valeur et au contrôle de toutes sociétés ou entreprises, ou leur fournir toute assistance (que la Société ait ou n'ait pas de participation dans telle société ou entreprise).

La Société pourra exercer une activité industrielle et tenir un établissement commercial ouvert au public. D'une façon générale, elle peut prendre toutes mesures de contrôle et de surveillance et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement ou au développement de son objet.

**Art. 3.** La Société est constituée pour une durée illimitée.

**Art. 4.** La Société a comme dénomination COMPUTER ASSOCIATES LUXEMBOURG, S.à r.l.

**Art. 5.** Le siège social est établi à Münsbach (commune de Schüttrange).

Il peut être transféré en tout autre endroit du Grand-Duché de Luxembourg par une délibération de l'assemblée générale extraordinaire des associés délibérant comme en matière de modification des Statuts.

L'adresse du siège social peut être déplacée à l'intérieur de la commune par simple décision du conseil de gérance.

La Société peut avoir des bureaux et des succursales tant au Luxembourg qu'à l'étranger.

**Art. 6.** Le capital social est fixé à treize mille Euros (EUR 13.000,-), représenté par cent trente (130) parts sociales d'une valeur nominale de cent Euros (EUR 100,-) chacune.

**Art. 7.** Le capital peut être modifié à tout moment par une décision de l'associé unique ou par une décision de l'assemblée générale des associés, en conformité avec l'article 14 des présents Statuts.

**Art. 8.** Chaque part sociale donne droit à une fraction des actifs et bénéfices de la Société, en proportion directe avec le nombre des parts sociales existantes.

**Art. 9.** Envers la Société, les parts sociales sont indivisibles, de sorte qu'un seul propriétaire par part sociale est admis. Les copropriétaires indivis doivent désigner une seule personne qui les représente auprès de la Société.

**Art. 10.** Dans l'hypothèse où il n'y a qu'un seul associé, les parts sociales détenues par celui-ci sont librement transmissibles.

Dans l'hypothèse où il y a plusieurs associés, les parts sociales détenues par chacun d'entre eux ne sont transmissibles que moyennant l'application de ce qui est prescrit par l'article 189 de la Loi.

**Art. 11.** La Société ne sera pas dissoute par suite du décès, de la suspension des droits civils, de l'insolvabilité ou de la faillite de l'associé unique ou d'un des associés.

**Art. 12.** La Société est gérée par un conseil de gérance, composés de gérant(s) de catégorie A et de gérant(s) de catégorie B.

Les gérants ne sont pas obligatoirement associés. Les gérants sont révocables ad nutum.

Dans les rapports avec les tiers, les gérants ont tous pouvoirs pour agir au nom de la Société et pour effectuer et approuver tous actes et opérations conformément à l'objet social et pourvu que les termes du présent article aient été respectés.

Tous les pouvoirs non expressément réservés à l'assemblée générale des associés par la Loi ou les Statuts seront de la compétence du conseil de gérance.

La société est valablement engagée par les signatures conjointes d'au moins un gérant de catégorie A et d'au moins un gérant de catégorie B.

Le conseil de gérance peut subdéléguer la totalité ou une partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs agents ad hoc.

Le conseil de gérance détermine les responsabilités et la rémunération (s'il y en a) de ces agents, la durée de leurs mandats ainsi que toutes autres conditions de leur mandat.

Les résolutions du conseil de gérance sont adoptées à la majorité des gérants présents ou représentés dans chaque catégorie.

Une décision prise par écrit, approuvée et signée par tous les gérants, produira effet au même titre qu'une décision prise à une réunion du conseil de gérance.

Chaque gérant et tous les gérants peuvent participer aux réunions du conseil par conference call par téléphone ou vidéo ou par tout autre moyen similaire de communication ayant pour effet que tous les gérants participant au conseil puissent se comprendre mutuellement. Dans ce cas, le ou les gérants concernés seront censés avoir participé en personne à la réunion.

Le conseil de gérance peut décider de payer des acomptes sur dividendes sur base d'un état comptable préparé par les gérants duquel il ressort que des fonds suffisants sont disponibles pour distribution, étant entendu que les fonds à distribuer ne peuvent pas excéder le montant des bénéfices réalisés depuis le dernier exercice fiscal augmenté des bénéfices reportés et des réserves distribuables mais diminué des pertes reportées et des sommes à porter en réserve en vertu d'une obligation légale ou statutaire.

**Art. 13.** Les gérants ne contractent en raison de leur fonction, aucune obligation personnelle relativement aux engagements régulièrement pris par eux au nom de la Société.

**Art. 14.** L'associé unique exerce tous les pouvoirs qui lui sont conférés par l'assemblée générale des associés.

En cas de pluralité d'associés, chaque associé peut prendre part aux décisions collectives, quel que soit le nombre de parts qu'il détient. Chaque associé possède des droits de vote en rapport avec le nombre de parts détenues par lui. Les décisions collectives ne sont valablement prises que pour autant qu'elles soient adoptées par des associés détenant plus de la moitié du capital social.

Toutefois, les résolutions modifiant les statuts de la Société ne peuvent être adoptés que par une majorité d'associés détenant au moins les trois quarts du capital social, conformément aux prescriptions de la Loi.

Quand le nombre des associés n'est pas supérieur à vingt-cinq, les décisions des associés peuvent être adoptées par voie de résolutions circulaires, le texte desquelles devra être envoyé à tous les associés par écrit, soit en faisant parvenir le document original, soit par télégramme, télex, téléfax ou e-mail. Les associés émettront leur vote par la signature du procès-verbal des résolutions circulaires.

**Art. 15.** L'année sociale commence le premier avril et se termine le trente et un mars de chaque année.

**Art. 16.** Chaque année, à la fin de l'exercice social, les comptes de la Société sont établis et le conseil de gérance prépare un inventaire comprenant l'indication de la valeur des actifs et passifs de la Société.

Tout associé peut prendre connaissance desdits inventaires et bilan au siège social.

**Art. 17.** Les profits bruts de la Société repris dans les comptes annuels, après déduction des frais généraux, amortissements et charges constituent le bénéfice net. Sur le bénéfice net, il est prélevé cinq pour cent (5%) pour la constitution de la réserve légale, jusqu'à celle-ci atteigne dix pour cent (10%) du capital social. Le solde des bénéfices nets peut être distribué à l'associé unique/aux associés en proportion de sa/leur participation dans le capital de la Société dès adoption par le conseil de gérance d'une résolution proposant le versement de dividende et adoption d'une résolution des actionnaire décidant le versement de dividende.

**Art. 18.** Au moment de la dissolution de la Société, la liquidation sera assurée par un ou plusieurs liquidateurs, associés ou non, nommés par les associé(s) qui détermineront leurs pouvoirs et rémunérations.

**Art. 19.** Pour tout ce qui ne fait pas l'objet d'une prévision spécifique par les Statuts, il est fait référence à la Loi.

#### *Dispositions transitoires*

Le premier exercice social commence le jour de la constitution de la Société et se termine le trente et un mars 2005.

#### *Souscription - Libération*

Toutes les cent trente (130) parts sociales de cent Euros (EUR 100,-) chacune ont été souscrites par CA MARKETING COMPANY, précitée, et ont été entièrement libérées par versement en espèces, de sorte que la somme de treize mille Euros (EUR 13.000,-) est à la disposition de la Société, ce qui a été prouvé au notaire instrumentant, qui le reconnaît expressément.

#### *Frais*

Le comparant a évalué le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la Société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution à environ deux mille Euros (EUR 2.000,-).

#### *Décision de l'associé unique*

L'associé unique décide de:

1. Nommer les personnes suivantes aux fonctions de gérants:

#### *Gérants de catégorie A*

\* Monsieur Jeffrey J. Clarke, administrateur de sociétés, né le 20 juillet 1961, à New York (Etats-Unis d'Amérique), demeurant au One Computer Associates Plaza, Islandia, New York 11749, Etats-Unis d'Amérique.

\* Monsieur Robert B. Lamm, administrateur de sociétés, né le 21 avril 1947, à New York (Etats-Unis d'Amérique), demeurant au One Computer Associates Plaza, Islandia, New York 11749, Etats-Unis d'Amérique.

\* Monsieur Stephen Keating, administrateur de sociétés, né le 17 août 1955 dans le Kentucky (Etats-Unis d'Amérique), demeurant à One Computer Associates Plaza, Islandia, New York 11749, Etats-Unis d'Amérique.

#### *Gérants de catégorie B*

\* Monsieur Dominique Ransquin, licencié et maître en sciences économiques et sociales, né à Namur (Belgique) le 4 septembre 1951, demeurant au 25, route de Remich, L-5250 Sandweiler.

\* M. Romain Thillens, licencié en sciences économiques, né à Wiltz (Luxembourg) le 30 octobre 1952, demeurant au 10, avenue Nic. Kreins, L-9536 Wiltz.

La durée du mandat des gérants est illimitée.

2. Fixer l'adresse du siège social au 5, Parc d'Activité Syrdall, L-5365 Münsbach.

Le notaire soussigné, qui a personnellement la connaissance de la langue anglaise, déclare que le comparant l'a requis de documenter le présent acte en langue anglaise, suivi d'une version française, et en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au mandataire de la comparante, celui-ci a signé le présent acte avec le notaire.

Signé: R. Uhl, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 5 octobre 2004, vol. 145S, fol. 38, case 2. – Reçu 130 euros.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 11 octobre 2004.

J. Elvinger.

(082659.3/211/277) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

**MERCURIUS FINANCE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1145 Luxembourg, 180, rue des Aubépines.  
R. C. Luxembourg B 79.855.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 8 octobre 2004, réf. LSO-AV01850, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 octobre 2004.

Pour *MERCURIUS FINANCE S.A., Société Anonyme*

EXPERTA LUXEMBOURG, Société Anonyme

A. Garcia-Hengel / C. Day-Royemans

(082732.3/1126/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**MERCURIUS FINANCE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1145 Luxembourg, 180, rue des Aubépines.  
R. C. Luxembourg B 79.855.

Par décision de l'assemblée générale ordinaire du 11 juin 2004, VALON S.A., société anonyme, 283, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg, LANNAGE S.A., société anonyme, 283, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg et KOFFOUR S.A., société anonyme, 283, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg ont été nommées Administrateurs en remplacement de Monsieur Guy Baumann, Monsieur Jean Bodoni et Monsieur Guy Kettmann.

AUDIT TRUST S.A., société anonyme, 283, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg a été nommée Commissaire aux comptes en remplacement de Madame Isabelle Arend. Tous les mandats s'achèveront à l'issue de l'assemblée générale annuelle de 2006.

Luxembourg, le 7 octobre 2004.

Pour *MERCURIUS FINANCE S.A., Société Anonyme*

EXPERTA LUXEMBOURG Société Anonyme

A. Garcia-Hengel / S. Wallers

Enregistré à Luxembourg, le 8 octobre 2004, réf. LSO-AV01835. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(082799.3/1017/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**MIMX2, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2480 Luxembourg, 84, boulevard de la Pétrusse.  
R. C. Luxembourg B 94.555.

Il est porté à la connaissance de tous, que le contrat de domiciliation conclu et signé entre:

Société domiciliée: MIMX2, S.à r.l., Société à Responsabilité Limitée, 84, Boulevard de la Pétrusse, L-2480 Luxembourg, R.C.S. Luxembourg B 94.555.

et

Domiciliaire: MAITLAND LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme, 6, rue Adolphe Fischer, L-1520 Luxembourg, R.C.S. Luxembourg, B 13.583,

en date du 7 juillet 2003 est terminé à partir du 1<sup>er</sup> juin 2004.

Luxembourg, le 8 octobre 2004.

MAITLAND LUXEMBOURG S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 11 octobre 2004, réf. LSO-AV02275. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(082681.2//17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**CROMAFIN S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2210 Luxembourg, 38, boulevard Napoléon I<sup>er</sup>.  
R. C. Luxembourg B 79.203.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 8 octobre 2004, réf. LSO-AV02049, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Signature.

(082788.3/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**EIE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1145 Luxembourg, 180, rue des Aubépines.  
R. C. Luxembourg B 55.344.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 8 octobre 2004, réf. LSO-AV01861, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 octobre 2004.

*Pour EIE S.A., Société Anonyme*

EXPERTA LUXEMBOURG, Société Anonyme

A. Garcia-Hengel / C. Day-Royemans

(082755.3/1126/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**EIE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1145 Luxembourg, 180, rue des Aubépines.  
R. C. Luxembourg B 55.344.

Par décision de l'assemblée générale ordinaire du 9 septembre 2003, Monsieur Christoph Kossmann, 180, rue des Aubépines, L-1145 Luxembourg, a été appelé aux fonctions d'Administrateur, jusqu'à l'issue de l'assemblée générale ordinaire de l'an 2006.

AUDIT TRUST S.A., Société Anonyme, 283, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg, a été nommée Commissaire aux comptes en remplacement de Mademoiselle Isabelle Arend, démissionnaire, jusqu'à l'issue de l'assemblée générale annuelle de l'an 2006.

Luxembourg, le 7 octobre 2004.

*Pour EIE S.A., Société Anonyme*

EXPERTA LUXEMBOURG, Société Anonyme

A. Garcia-Hengel / S. Wallers

Enregistré à Luxembourg, le 8 octobre 2004, réf. LSO-AV01843. – Reçu 14 euros.

*Le Releveur (signé): D. Hartmann.*

(082894.3/1017/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**ZARATTINI ADVISORY S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1417 Luxembourg, 6, rue Dicks.  
R. C. Luxembourg B 94.486.

EXTRAIT

Il résulte de la réunion du Conseil d'Administration prise par voie circulaire en date du 29 septembre 2004 que: le siège social de la société a été transféré du 560A, rue de Neudorf L-2220 Luxembourg au 6, rue Dicks L-1417 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 11 octobre 2004.

*Pour extrait conforme*

*Signature*

Enregistré à Luxembourg, le 12 octobre 2004, réf. LSO-AV02581. – Reçu 14 euros.

*Le Releveur (signé): D. Hartmann.*

(082729.3/727/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**BIOTHYS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2018 Luxembourg, 19, rue Aldringen.  
R. C. Luxembourg B 68.950.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 8 octobre 2004, réf. LSO-AV02061, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 13 octobre 2004.

*Pour HOOGEWERF & CIE*

*Agent domiciliataire*

*Signature*

(082844.3/634/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**MARA INVEST S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2210 Luxembourg, 38, boulevard Napoléon I<sup>er</sup>.  
R. C. Luxembourg B 79.190.

—  
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 8 octobre 2004, réf. LSO-AV02045, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Signature.

(082791.3/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**MARA INVEST S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2210 Luxembourg, 38, boulevard Napoléon I<sup>er</sup>.  
R. C. Luxembourg B 79.190.

—  
Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 8 octobre 2004, réf. LSO-AV02043, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Signature.

(082793.3/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**CONAN INVESTMENTS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2018 Luxembourg, 19, rue Aldringen.  
R. C. Luxembourg B 72.798.

—  
Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 8 octobre 2004, réf. LSO-AV02059, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 13 octobre 2004.

*Pour HOOGEWERF & CIE*

*Agent domiciliaire*

Signature

(082845.3/634/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**DENIM LUXCO, S.à r.l., Société à responsabilité limitée,  
(anc. TRISAL THREE).**

Siège social: L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy.  
R. C. Luxembourg B 93.154.

—  
Les comptes annuels au 31 décembre 2003, enregistrés à Luxembourg, le 12 octobre 2004, réf. LSO-AV02857, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour DENIM LUXCO S.à r.l.*

Godfrey Abel

(082857.3/000/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**DENIM LUXCO, S.à r.l., Société à responsabilité limitée,  
(anc. TRISAL THREE).**

Siège social: L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy.  
R. C. Luxembourg B 93.154.

—  
Les comptes annuels au 30 avril 2004, enregistrés à Luxembourg, le 12 octobre 2004, réf. LSO-AV02859, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour DENIM LUXCO S.à r.l.*

Godfrey Abel

(082858.3/000/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2004.

---

**SF (LUX) SICAV 3, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-1150 Luxembourg, 291, route d'Arlon.

R. C. Luxembourg B 104.252.

—  
STATUTES

In the year two thousand and four, on the twenty-third of November.

Before Us, Maître Henri Hellinckx, notary residing in Mersch.

There appeared:

1.- The company UBS FUND HOLDING (LUXEMBOURG) S.A., with registered office at 291, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg, here duly represented by Mr Jacques Elvinger, maître en droit, residing in Luxembourg, by virtue of a proxy given under private seal in Luxembourg, on 19 November 2004.

2.- The company UBS FUND HOLDING (SWITZERLAND) AG, with registered office at Aeschenvorstadt 48, CH-4002 Basel, here duly represented by Mr Jacques Elvinger, maître en droit, residing in Luxembourg, by virtue of a proxy given under private seal in Basel, on 19 November 2004.

The proxies given, signed *ne varietur* by the appearing party and the undersigned notary will remain annexed to the present deed, to be filed at the same time with the registration authorities.

Such appearing parties, represented as thereabove mentioned, have requested the notary to state as follows the articles of incorporation of a company which they form between themselves:

**Title I. Name - Registered office - Duration - Purpose****Art. 1. Name**

There exists among the subscribers and all those who may become owners of shares hereafter issued, a public limited company («société anonyme») qualifying as an investment company with variable share capital («société d'investissement à capital variable») under the name of SF (LUX) SICAV 3 (hereinafter the «Company»).

**Art. 2. Registered Office**

The registered office of the Company is established in Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg.

Branches, subsidiaries or other offices may be established either in the Grand Duchy of Luxembourg or abroad (but in no event in the United States of America, its territories or possessions) by decision of the Board of Directors (hereinafter the «Board»).

In the event that the Board determines that extraordinary political, economic or social developments have occurred or are imminent which would interfere with the normal activities of the Company at its registered office or with the ease of communication between such office and persons abroad, the registered office may be temporarily transferred abroad until the complete cessation of these abnormal circumstances; such provisional measures shall have no effect on the nationality of the Company which, notwithstanding such temporary transfer, will remain a Luxembourg corporation.

**Art. 3. Duration**

The Company is established for an unlimited period of time. The Company may at any time be dissolved by a resolution of the shareholders, adopted in the manner required for amendment of these articles of incorporation by law.

**Art. 4. Purpose**

The exclusive purpose of the Company is to invest the funds available to it in securities and other assets permitted by law, within the limits of the investment policies and restrictions determined by the Board pursuant to Article 17 hereof, with the purpose of diversifying investment risks and affording its shareholders the benefit of the management of the Company's assets.

The Company may take any measures and carry out any transaction which it may deem useful for the fulfilment and development of its purpose to the largest extent permitted under the law of 20 December 2002 regarding undertakings for collective investment or any legislative replacements or amendments thereto.

**Title II. Share capital- Shares - Net asset value****Art. 5. Share Capital**

Shares issued by the Company may, as the Board shall determine, be of different classes corresponding to separate portfolios of assets (each a «Subfund»), (which may as the Board may determine, be denominated in different currencies) and the proceeds of the issue of shares of each Subfund be invested pursuant to Article 4 hereof for the exclusive benefit of the relevant Subfund in securities or other assets permitted by law as the Board may from time to time determine in respect of each Subfund.

With regard to creditors the Fund is a single legal entity the assets of a particular Subfund are only applicable to the debts, engagements and obligations of that Subfund. In respect of the relationship between the shareholders, each subfund is treated as a separate entity.

The capital of the Company shall at any time be equal to the total net assets of all Subfunds of the Company as defined in Article 10 hereof and shall be represented by fully paid up shares of no par value. Shares may be issued, within each Subfund, in several categories, such shares to be issued on terms and conditions as shall be decided by the Board.

The minimum capital shall be one million two hundred fifty thousand Euro (1,250,000.- EUR) and has to be reached within six months after the date on which the Company has been authorised as a collective investment undertaking under Luxembourg law.

The Company has the power to acquire for its own account its shares at any time.

**Art. 6. Form of Shares**

The Board shall determine whether the Company shall issue shares in bearer and/or in registered form.

Share certificates (hereinafter «the certificates») of the relevant category of any Subfund will be issued; if bearer certificates are to be issued, such certificates will be issued with coupons attached, in such denominations as the Board shall prescribe.

Certificates shall be signed by two directors. Such signatures shall be either manual, or printed, or in facsimile. However, one of such signatures may be made by a person duly authorised thereto by the Board, in which case, it shall be manual.

The Company may issue temporary certificates in such form as the Board may determine.

All issued registered shares of the Company shall be registered in the register of shareholders (hereinafter the «Register») which shall be kept by the Company or by one or more persons designated thereto by the Company, and such register shall contain the name of each owner of registered shares, his residence or elected domicile as indicated to the Company and the number of registered shares held by him and the amount paid up on each such share.

If bearer shares are issued, registered shares may be converted into bearer shares and bearer shares may be converted into registered shares at the request of the holder of such shares. A conversion of registered shares into bearer shares will be effected by cancellation of the registered share certificate, if any, and issuance of one or more bearer share certificates in lieu thereof, and an entry shall be made in the register of shareholders to evidence such cancellation. A conversion of bearer shares into registered shares will be effected by cancellation of the bearer certificate, and, if requested, by issuance of a registered share certificate in lieu thereof, and an entry shall be made in the register of shareholders to evidence such issuance. At the option of the Board, the costs of any such conversion may be charged to the shareholder requesting it.

Before shares are issued in bearer form and before registered shares shall be converted into bearer form, the Company may require assurances satisfactory to the Board that such issuance or conversion shall not result in such shares being held by a non authorised person as defined in Article 9 hereof.

In case of bearer shares, the Company may consider the bearer as the owner of the shares; in case of registered shares, the inscription of the shareholder's name in the register of shares evidences his right of ownership on such registered shares. The Company shall decide whether a certificate for such inscription shall be delivered to the shareholder or whether the shareholder shall receive a written confirmation of his shareholding.

If bearer shares are issued, transfer of bearer shares shall be effected by delivery of the relevant certificates. Transfer of registered shares shall be effected (i) if certificates have been issued, upon delivering the certificate or certificates representing such shares to the Company along with other instruments of transfer satisfactory to the Company, and (ii), if no share certificates have been issued, by a written declaration of transfer to be inscribed in the register of shareholders, dated and signed by the transferor and transferee, or by persons holding suitable powers of attorney to act therefore. Any transfer of registered shares shall be entered into the register of shareholders.

Shareholders entitled to receive registered shares shall provide the Company with an address to which all notices and announcements may be sent. Such address will also be entered into the register of shareholders.

In the event that a shareholder does not provide an address, the Company may permit a notice to this effect to be entered into the register of shareholders and the shareholder's address will be deemed to be at the registered office of the Company, or at such other address as may be so entered into by the Company from time to time, until another address shall be provided to the Company by such shareholder. A shareholder may, at any time, change his address as entered into the register of shareholders by means of a written notification to the Company at its registered office, or at such other address as may be set by the Company from time to time.

If any shareholder can prove to the satisfaction of the Company that his share certificate has been mislaid or destroyed, then, at his request, a duplicate certificate may be issued under such conditions and guarantees (including but not restricted to a bond issued by an insurance company), as the Company may determine. At the issuance of the new share certificate, on which it shall be recorded that it is a duplicate, the original certificate in replacement of which the new one has been issued shall become void.

Mutilated certificates may be cancelled by the Company and replaced by new certificates.

The Company may, at its election, charge to the shareholder the costs of a replacement certificate and all reasonable expenses incurred by the Company in connection with the issue and registration thereof or in connection with the voiding of the original certificate.

The Company recognises only one single owner per share. If one or more shares are jointly owned or if the ownership of such share(s) is disputed, all persons claiming a right to such share(s) have to appoint one single attorney to represent such share(s) towards the Company. The failure to appoint such attorney implies a suspension of all rights attached to such share(s).

The Company may decide to issue fractional shares. Such fractional shares shall not be entitled to vote but shall be entitled to participate in the net assets of the Company on a pro rata basis. In the case of bearer shares, only certificates evidencing full shares will be issued.

**Art. 7. Issue and conversion of Shares****Issue of shares**

The Board is authorised without limitation to issue at any time additional shares of no par value fully paid up, in any category within any Subfund, without reserving the existing shareholders a preferential right to subscribe for the shares to be issued.

When shares are issued by the Company, the net asset value per share is calculated in accordance with Article 10 hereof. The issue price of shares to be issued is based on the net asset value per share of the relevant category of shares in the relevant Subfund, as determined in compliance with article 10 hereof plus any additional charge, premium or cost

as determined by the Board and as disclosed in the current prospectus. Any taxes, commissions and other fees incurred in the respective countries in which Company shares are sold will also be charged.

Shares will only be allotted upon acceptance of the subscription and receipt of payment of the issue price. The issue price is payable within 5 Luxembourg business days after the relevant Calculation Day or such later date as may be determined by the Board if the features of a Subfund so justify. The subscriber will without undue delay, upon acceptance of the subscription and receipt of the issue price, receive title to the shares purchased by him.

Applications can be submitted for payment in the reference currency of the relevant Subfund or in another currency as may be determined from time to time by the Board.

The Board may delegate to any duly authorised director, manager, officer or to any other duly authorised agent the power to accept subscriptions, to receive payment of the price of the new shares to be issued and to deliver them.

The Company at its discretion may accept subscriptions in kind, in whole or in part. However in this case the investments in kind must be in accordance with the respective Subfund's investment policy and restrictions. In addition these investments will be audited by the Company's appointed auditor.

The Company may, in the course of its sales activities and at its discretion, cease issuing shares, refuse purchase applications and suspend or limit in compliance with article 11 hereof, the sale for specific periods or permanently, to individuals or corporate bodies in particular countries or areas. The Company may also at any time compulsorily redeem shares from shareholders who are excluded from the acquisition or ownership of Company shares.

#### Conversion of shares

Unless otherwise decided by the Board in respect of any specific Subfund, a shareholder may request conversion of the whole or part of his shares corresponding to a certain Subfund into shares of another Subfund, provided that the issue of shares by this Subfund has not been suspended and provided that the Board may impose such restrictions as to, inter alia, the possibility or the frequency of conversion, and may make conversion subject to payment of such charge, as it shall determine and disclose in the current prospectus. Shares are converted according to a conversion formula as determined from time to time by the Board and disclosed in the current sales prospectus.

Shareholders may not convert shares of one category into shares of another category of the relevant Subfund or of another Subfund, unless otherwise determined by the Board and duly disclosed in the current prospectus.

The Board may resolve the conversion of one or several categories of shares of one Subfund into shares of another category of the same Subfund, in the case that the Board estimates that it is no longer economically reasonable to operate this or these categories of shares.

During the month following the publication of such a decision, as described in Article 24 hereafter, shareholders of the categories concerned are authorised to redeem all or part of their shares at their net asset value in accordance with the guidelines outlined in article 8.

Shares not presented for redemption will be exchanged on the basis of the net asset value of the corresponding category of shares calculated for the day on which this decision will take effect.

The same procedures apply to the submission of conversion applications as apply to the issue and redemption of shares. This conversion will be effected at the rounded net asset value increased by charges and transaction taxes, if any. However, the sales agency may charge an administrative fee which may be fixed by the Company.

#### **Art. 8. Redemption of Shares**

Unless otherwise provided for by the Board in the context of any specific Sub-Fund, any shareholder may request the redemption of all or part of his shares by the Company, under the terms and procedures set forth by the Board in the sales documents for the shares and within the limits provided by law and these articles.

Payment of the redemption price will be executed in the reference currency of the relevant Subfund or in another currency as may be determined from time to time by the Board, within a period of time determined by the Board which will not exceed 30 days after the relevant Calculation Day, unless otherwise decided by the Board if the features of a Subfund so justify.

The redemption price is based on the net asset value per share less a redemption charge if the Board so decides, whose amount is specified in the sales prospectus for the shares. Moreover, any taxes, commissions and other fees incurred in the respective countries in which Company shares are sold will be charged.

If as a result of any request for redemption, the number or the aggregate net asset value of the shares held by any shareholder would fall below such number or such value as determined by the Board, then the Company may decide that this request be treated as a request for redemption for the full balance of such shareholder's holding of shares.

Further, if on any Calculation Day redemption and conversion requests pursuant to this article exceed a certain level determined by the Board in relation to the number of shares in issue in any Subfund, the Board may decide that part or all of such requests for redemption or conversion will be deferred for a period and in a manner that the Board considers to be in the best interests of the relevant Subfund. On the next Calculation Day following that period, these redemption and conversion requests will be met in priority to later requests.

A redemption request shall be irrevocable, except in case of and during any period of suspension of redemption. Any such request must be filled by the shareholder in written form (which, for these purposes includes a request given by cable, telegram, telex or telecopier, or any other similar way of communication subsequently confirmed in writing) at the registered office of the Company or, if the Company so decides, with any other person or entity appointed by it as its agent for redemption of shares, together with the delivery of the certificate or certificates for such shares in proper form and accompanied by proper evidence of transfer or assignment.

The Board may impose such restrictions as it deems appropriate on the redemption of shares; the Board may, in particular, decide that shares are not redeemable during such period or in such circumstances as may be determined from time to time and provided for in the sales documents for the shares.



In the event of an excessively large volume of redemption applications, the Company may decide to delay execution of the redemption applications until the corresponding assets of the Company are sold without unnecessary delay. On payment of the redemption price, the corresponding Company share ceases to be valid.

All redeemed shares shall be cancelled.

The Company at its discretion may at the request of the investor accept redemptions in kind. In addition these redemptions (1) must not have negative effect for the remaining investors and (2) will be audited by the Company's appointed auditor.

#### **Art. 9. Restrictions on Ownership of Shares**

The Company may restrict or prevent the ownership of shares in the Company by any person, firm or corporate body, namely any person in breach of any law or requirement of any country or governmental authority and any person which is not qualified to hold such shares by virtue of such law or requirement or if in the opinion of the Company such holding may be detrimental to the Company, if it may result in a breach of any law or regulation, whether Luxembourg or foreign, or if as a result thereof the Company may become subject to laws (including without limitation tax laws) other than those of the Grand Duchy of Luxembourg.

Specifically but without limitation, the Company may restrict the ownership of shares in the Company by any non authorised persons, as defined in this Article, and for such purposes the Company may:

A.- decline to issue any shares and decline to register any transfer of a share, where it appears to it that such registry or transfer would or might result in legal or beneficial ownership of such shares by a non authorised person or a person holding more than a certain percentage of capital determined by the Board («non authorised person»); and

B.- at any time require any person whose name is entered in, or any person seeking to register the transfer of shares on the register of shareholders, to furnish it with any information, eventually supported by affidavit, which it may consider necessary for the purpose of determining whether or not beneficial ownership of such shareholder's shares rests in an authorised person, or whether such registry will result in beneficial ownership of such shares by a non authorised person; and

C.- decline to accept the vote of any non authorised person at any meeting of shareholders of the Company; and

D.- where it appears to the Company that any non authorised person either alone or in conjunction with any other person is a beneficial owner of shares, direct such shareholder to sell his shares and to provide to the Company evidence of the sale within thirty (30) days of the notice. If such shareholder fails to comply with the direction, the Company may compulsorily redeem or cause to be redeemed from any such shareholder all shares held in the following manner:

(1) The Company shall serve a second notice (the «purchase notice») upon the shareholder holding such shares or appearing in the register of shareholders as the owner of the shares to be purchased, specifying the shares to be purchased as aforesaid, the manner in which the purchase price will be calculated and the name of the purchaser.

Any such notice may be served upon such shareholder by posting the same in a registered envelope addressed to such shareholder at his last address known to or appearing in the books of the Company. The said shareholder shall thereupon forthwith be obliged to deliver to the Company the share certificate or certificates representing the shares specified in the purchase notice.

Immediately after the close of business on the date specified in the purchase notice, such shareholder shall cease to be the owner of the shares specified in such notice and, in the case of registered shares, his name shall be removed from the register of shareholders, and in the case of bearer shares, the certificate or certificates representing such shares shall be cancelled.

(2) The price at which each such share is to be purchased (the «purchase price») shall be an amount based on the net asset value per share as at the Calculation Day specified by the Board for the redemption of shares in the Company next preceding the date of the purchase notice or next succeeding the surrender of the share certificate or certificates representing the shares specified in such notice, whichever is lower, all as determined in accordance with Article 8 hereof, less any service charge provided therein.

(3) Payment of the purchase price will be made available to the former owner of such shares normally in the currency fixed by the Board for the payment of the redemption price of the shares of the Company and will be deposited for payment to such owner by the Company with a bank in Luxembourg or elsewhere (as specified in the purchase notice) upon final determination of the purchase price following surrender of the share certificate or certificates specified in such notice and unmatured distribution coupons attached thereto. Upon service of the purchase notice as aforesaid such former owner shall have no further interest in such shares or any of them, nor any claim against the Company or its assets in respect thereof, except the right to receive the purchase price (without interest) from such bank following effective surrender of the share certificate or certificates as aforesaid. Any funds receivable by a shareholder under this paragraph, but not collected within a period of five years from the date specified in the purchase notice, may not thereafter be claimed and shall revert to the relevant Subfund. The Board shall have power from time to time to take all steps necessary to perfect such reversion and to authorise such action on behalf of the Company.

(4) The exercise by the Company of the powers conferred by this Article shall not be questioned or invalidated in any case, on the ground that there was insufficient evidence of ownership of shares by any person or that the true ownership of any shares was otherwise than appeared to the Company at the date of any purchase notice, provided in such case the said powers were exercised by the Company in good faith.

#### **Art. 10. Calculation of Net Asset Value per Share**

The net asset value of one Subfund share results from dividing the total net assets of the Subfund by the number of its shares in circulation. The net assets of each Subfund are equal to the difference between the value of its assets and its liabilities. The net asset value per share is calculated in the reference currency of the relevant Subfunds and may be expressed in such other currencies as the Board may decide.

Referring to Subfunds for which different categories of shares have been issued, the net asset value per share is calculated for each category of shares. To this effect, the net asset value of the Subfund attributable to the relevant category is divided by the total outstanding shares of that category.

The total net assets of the Company are expressed in EUR and correspond to the difference between the total assets of the Company and its total liabilities. For the purpose of this calculation, the net assets of each Subfund, if they are not denominated in EUR, are converted into EUR and added together.

I. The assets of the Subfunds shall include:

- 1) all cash in hand, receivable or on deposit, including any interest accrued thereon;
- 2) all bills and notes payable on demand and any account due (including the proceeds of securities sold but not yet collected);
- 3) all securities, shares, bonds, time notes, debentures, debenture stocks, subscription rights, warrants, options, and other securities, money market instruments and similar assets owned or contracted for by the Company;
- 4) all interest accrued on any interest-bearing assets owned by the relevant Subfund except to the extent that the same is included or reflected in the principal amount of such asset;
- 5) the preliminary expenses of the relevant Subfund, including the cost of issuing and distributing shares of the Company, insofar as the same have not been written off;
- 6) all other assets of any kind and nature including expenses paid in advance.

The value of such assets shall be determined as follows:

(a) Money market instruments will be valued at their last known price i.e. closing prices or if such do not reflect reasonable market value in the opinion of the Board, the last available prices at the time of valuation. In the case of money market instruments where the trade on the exchange is thin but which are traded between securities dealers on a secondary market using usual market price formation methods, the Fund can use the prices on this secondary market as the basis for their valuation of these money market instruments.

(b) Debt securities with a residual maturity of more than one year and other securities are valued at the last known price, if they are listed on an official stock exchange. If the same security is quoted on several stock exchanges, the last known price on the stock exchange that represents the major market for this security will apply;

(c) Debt securities with a residual maturity of more than one year and other securities are valued at the last available price on this market, if they are not listed on an official stock exchange, but traded on another regulated market, which is recognised, open to the public and operating regularly;

(d) Time deposits with an original maturity exceeding 30 days can be valued at their respective rate of return, provided the corresponding agreement between the credit institution holding the time deposits and the Company stipulates that these time deposits may be called at any time and that, if called for repayment, their cash value corresponds to this rate of return;

(e) Any cash in hand or on deposit, notes payable on demand, bills and accounts receivable, prepaid expenses, cash dividends, interests declared or accrued as aforesaid and not yet received shall be valued at their full nominal value, unless in any case the same is unlikely to be paid or received in full, in which case the Board may value these assets with a discount he may consider appropriate to reflect the true value thereof;

(f) The value of swaps is calculated by the counterpart to the swap transactions, according to a method based on the present value of all future expected cash flows, both inflows and outflows, recognised by the Board and verified by the Company's auditor.

(g) Securities and other investments listed on a stock exchange are valued at the last known price. If the same security or investment is quoted on several stock exchanges, the last known price on the stock exchange that represents the major market for this security will apply. In the case of securities and other investments where the trade on the stock market is thin but which are traded between securities dealers on a secondary market using usual market price formation methods, the Company can use the prices on this secondary market as the basis for their valuation of these securities and investments. Securities and other investments that are not listed on a stock exchange, but which are traded on another regulated market which is recognized, open to the public and operating regularly, are valued at the last known price on this market.

(h) Units/shares of open ended investment funds will be valued at the last known net asset value for such shares or units as of the relevant Calculation Day.

The value of all assets and liabilities not expressed in the reference currency of the Subfund will be converted into the reference currency of the Subfund at the mid closing spot rate. The Board, in its discretion, may permit some other method of valuation to be used, if it considers that such valuation better reflects the fair value of any asset of the Company.

In the case of extensive redemption applications, the Company may establish the value of the shares of the relevant Subfund on the basis of the prices at which the necessary sales of assets of the Company are effected. In such an event, the same basis for calculation shall be applied for subscription and redemption applications submitted at the same time.

All valuation regulations and determinations shall be interpreted and made in accordance with generally accepted accounting principles.

If since the time of determination of the net asset value there has been a material change in the quotations in the markets on which a substantial portion of the investments of the Company attributable to the relevant Subfund are dealt in or quoted, the Company may, in order to safeguard the interests of the shareholders and the Company, cancel the first valuation and carry out a second valuation.

In the absence of bad faith, negligence or manifest error, every decision in calculating the net asset value taken by the Board or by any bank, company or other organisation which the Board may appoint for the purpose of calculating the

net asset value (the «delegate of the board»), shall be final and binding on the Company and present, past or future shareholders.

II. The liabilities of the Subfunds shall include:

- 1) all loans, bills and accounts payable;
- 2) all accrued interest on loans of the Subfunds (including accrued fees for commitment for such loans);
- 3) all accrued or payable expenses (including administrative expenses, advisory and management fees, including incentive fees, custodian fees, and corporate agents' fees);
- 4) all known liabilities, present and future, including all matured contractual obligations for payments of money, including the amount of any unpaid distributions declared by the Subfund;
- 5) an appropriate provision for future taxes based on capital and income to the Calculation Day, as determined from time to time by the Company, and other reserves (if any) authorised and approved by the Board, as well as such amount (if any) as the Board may consider to be an appropriate allowance in respect of any contingent liabilities of the Company;
- 6) all other liabilities of each Subfund of whatsoever kind and nature reflected in accordance with generally accepted accounting principles. In determining the amount of such liabilities each Subfund shall take into account all expenses payable by the Company/Subfund which shall comprise formation expenses, fees payable to its investment managers or investment advisors, including performance related fees, fees and expenses payable to its accountants, custodian and its correspondents, domiciliary, administrative, registrar and transfer agents, any paying agent, any distributors and permanent representatives in places of registration, as well as any other agent employed by the Company respectively the Subfunds, the remuneration of the directors and their reasonable out-of-pocket expenses, insurance coverage and reasonable travelling costs in connection with board meetings, fees and expenses for legal and auditing services, any fees and expenses involved in registering and maintaining the registration of the Company with any Governmental agencies or stock exchanges in the Grand Duchy of Luxembourg and in any other country, reporting and publishing expenses, including the cost of preparing, translating, printing, advertising and distributing prospectuses, explanatory memoranda, periodical reports or registration statement, the cost of printing certificates, and the costs of any reports to shareholders, the cost of convening and holding shareholders' and Board' meetings, all taxes, duties, governmental and similar charges, and all other operating expenses, including the cost of buying and selling assets, the cost of publishing the issue and redemption prices, interest, bank charges and brokerage, postage, telephone and telex. The Subfund may accrue administrative and other expenses of a regular or recurring nature based on an estimated amount rateably for yearly or other periods.

III.- The assets shall be allocated as follows:

The Board shall establish a Subfund in respect of each category of shares and may establish a Subfund in respect of two or more categories of shares in the following manner:

- a) If two or more categories of shares relate to one Subfund, the assets attributable to such categories shall be commonly invested pursuant to the specific investment policy of the Subfund concerned. Within a Subfund, categories of shares may be defined from time to time by the Board so as to correspond to (i) a specific distribution policy, such as entitling to distributions («distribution shares») or not entitling to distributions («capitalisation shares») and/or (ii) a specific sales and redemption charge structure and/or (iii) a specific management or advisory fee structure;
- b) The proceeds to be received from the issue of shares of a category shall be applied in the books of the Company to the Subfund corresponding to that category of shares, provided that if several categories of shares are outstanding in such Subfund, the relevant amount shall increase the proportion of the net assets of such Subfund attributable to the category of shares to be issued;
- c) The assets and liabilities and income and expenditure applied to a Subfund shall be attributable to the category or categories of shares corresponding to such Subfund;
- d) Where any asset is derived from another asset, such derivative asset shall be applied in the books of the Company to the same Subfund as the assets from which it was derived and on each revaluation of an asset, the increase or diminution in value shall be applied to the relevant Subfund;
- e) Where the company incurs a liability which relates to any asset of a particular Subfund or to any action taken in connection with an asset of a particular Subfund, such liability shall be allocated to the relevant Subfund;
- f) In the case where any asset or liability of the Company cannot be considered as being attributable to a particular Subfund, such asset or liability shall be allocated to all the Subfunds pro rata to the net asset values of the relevant categories of shares or in such other manner as determined by the Board acting in good faith;
- g) Upon the payment of distributions to the holders of any category of shares, the net asset value of such category of shares shall be reduced by the amount of such distributions.

IV. For the purpose of the Net Asset Value computation:

- 1) Shares of the Company to be redeemed under Article 8 hereof shall be treated as existing and taken into account until immediately after the time specified by the Board on the relevant Calculation Day, and from such time and until paid by the Company the price therefore shall be deemed to be a liability of the Company;
- 2) Shares to be issued by the Company shall be treated as being in issue as from the time specified by the Board on the Calculation Day on which such valuation is made, and from such time and until received by the Company the price therefore shall be deemed to be a debt due to the Company;
- 3) All investments, cash balances and other assets expressed in currencies other than the currency in which the net asset value for the relevant Subfund is calculated shall be valued after taking into account the market rate or rates of exchange in force at the date and time for determination of the net asset value of shares and

- 4) Where on any Calculation Day the Company has contracted to:
- purchase any asset, the value of the consideration to be paid for such asset shall be shown as a liability of the Company and the value of the asset to be acquired shall be shown as an asset of the Company;
  - sell any asset, the value of the consideration to be received for such asset shall be shown as an asset of the Company and the asset to be delivered shall not be included in the assets of the Company;
- provided however, that if the exact value or nature of such consideration or such asset is not known on such Calculation Day, then its value shall be estimated by the Board.

**Art. 11. Frequency and Temporary Suspension of Calculation of Net Asset Value per Share of Issue and Redemption of Shares**

The net asset value per share and the price for the issue and redemption of the shares shall be calculated from time to time by the Company or any agent appointed thereto by the Company at a frequency determined by the Board, such date or time of calculation being referred to herein as the «Calculation Day».

The Board may impose restrictions on the frequency at which shares shall be issued; the Board may, in particular, decide that shares shall only be issued during one or more offering periods or at such other periodicity as provided for in the sales documents of the Company.

The Company may suspend temporarily the determination of the net asset value per share and the issue, conversion and redemption of shares in any Subfund during:

- a) any period when any of the principal stock exchanges or other markets on which any substantial portion of the investments of the Company is quoted or dealt in, or when the foreign exchange markets corresponding to the currencies in which the net asset value or a considerable portion of the Company's assets are denominated, is closed otherwise than for ordinary holidays, or during which dealings therein are restricted or suspended, provided that the closing of such exchange or such restriction or suspension affects the valuation of the investments of the Company quoted thereon; or
- b) the existence of any state of affairs which constitutes an emergency as a result of which disposals or valuation of assets owned by the Company would be impracticable or such disposal or valuation would be detrimental to the interests of shareholders; or
- c) any breakdown in the means of communication normally employed in determining the price or value of any of the investments of the Company or the current price or values on any stock exchange in respect of the assets of the Company; or
- d) when for any other reason the prices of any investments owned by the Company cannot promptly or accurately be ascertained; or
- e) any period when the Company is unable to repatriate funds for the purpose of making payments on the redemption of the shares or during which any transfer of funds involved in the realisation or acquisition of investments or payments due on redemption of shares cannot in the opinion of the Board be effected at normal rates of exchange;
- f) upon the publication of a notice convening a general meeting of shareholders for the purpose of resolving the winding-up of the Company.

Any such suspension shall be published, if appropriate, by the Company and may be notified to shareholders having made an application for subscription, conversion or redemption of shares for which the calculation of the net asset value has been suspended.

**Title III. Administration and Supervision**

**Art. 12. Directors**

The Company shall be managed by a Board composed of not less than three members, who need not be shareholders of the Company. They shall be elected for a term not exceeding six years. The directors shall be elected by the shareholders at a general meeting of shareholders; the latter shall further determine the number of directors, their remuneration and the term of their office.

Directors shall be elected by the majority of the votes of the shares present or represented.

Any director may be removed with or without cause or be replaced at any time by resolution adopted by the general meeting.

In the event of a vacancy in the office of director, the remaining directors may temporarily fill such vacancy; the shareholders shall take a final decision regarding such nomination at their next general meeting.

**Art. 13. Board meetings**

The Board shall choose from among its members a chairman, and may choose from among its members one or more vice-chairmen. It may also choose a secretary, who need not be a director, who shall write and keep the minutes of the meetings of the Board and of the shareholders. The Board shall meet upon call by the chairman or any two directors, at the place indicated in the notice of meeting.

The chairman shall preside at the meetings of the directors and of the shareholders. In his absence, the shareholders or the board members shall decide by a majority vote that another director, or in case of a shareholders' meeting, that any other person shall be in the chair of such meetings. In case of stalemate the chairman has a casting vote.

The Board may appoint any officers, including a general manager and any assistant general managers as well as any other officers that the Company deems necessary for the operation and management of the Company. Such appointments may be cancelled at any time by the Board. The officers need not be directors or shareholders of the Company. Unless otherwise stipulated by these articles of incorporation, the officers shall have the rights and duties conferred upon them by the Board.

Written notice of any meeting of the Board shall be given to all directors at least twenty-four hours prior to the date set for such meeting, except in circumstances of emergency, in which case the nature of such circumstances shall be set

forth in the notice of meeting. This notice may be waived by consent in writing, by telegram, telex, telefax or any other similar means of communication. Separate notice shall not be required for meetings held at times and places fixed in a resolution adopted by the Board.

Any director may act at any meeting by appointing in writing, by telegram, telex or telefax or any other similar means of communication another director as his proxy. A director may represent several of his colleagues.

Any director may participate in a meeting of the Board by conference call or similar means of communications equipment whereby all persons participating in the meeting can hear each other, and participating in a meeting by such means shall constitute presence in person at such meeting.

The directors may only act at duly convened meetings of the Board. The directors may not bind the Company by their individual signatures, except if specifically authorised thereto by resolution of the Board.

The Board can deliberate or act validly only if at least the majority of the directors, or any other number of directors that the board may determine, are present or represented.

Resolutions of the Board will be recorded in minutes signed by the chairman of the meeting. Copies of extracts of such minutes to be produced in judicial proceedings or elsewhere will be validly signed by the chairman of the meeting or any two directors.

Resolutions are taken by a majority vote of the directors present or represented.

Resolutions in writing approved and signed by all directors shall have the same effect as resolutions voted at the directors' meetings; each director shall approve such resolution in writing, by telegram, telex, telefax or any other similar means of communication. Such approval shall be confirmed in writing and all documents shall form the record that proves that such decision has been taken.

#### **Art. 14. Powers of the Board**

The Board is vested with the broadest powers to perform all acts of disposition and administration within the Company's purpose.

All powers not expressly reserved by law or by the present articles of incorporation to the general meeting of shareholders are in the competence of the board.

#### **Art. 15. Corporate Signature**

Vis-à-vis third parties, the Company is validly bound by the joint signatures of any two directors or by the joint or single signature of any person(s) to whom authority has been delegated by the Board.

#### **Art. 16. Delegation of power**

The Board of the Company may delegate its powers to conduct the daily management and affairs of the Company (including the right to act as authorised signatory for the Company) and its powers to carry out acts in furtherance of the corporate policy and purpose to one or several physical persons or corporate entities, which need not to be members of the board and who shall have the powers determined by the Board and who may, if the Board so authorises, subdelegate their powers.

#### **Art. 17. Investment Policies and Restrictions**

The Board, based upon the principle of risk diversification, has the power to determine the investment policies and strategies of the Company and the course of conduct of the management and business affairs of the Company, within the restrictions as shall be set forth by the Board in compliance with the law of 20 December 2002 or be laid down in the laws and regulations of those countries where the shares are offered for sale to the public, or shall be adopted from time to time by resolutions of the Board and as shall be described in any prospectus referring to the offer of the shares.

#### **Art. 18. Investment Managers**

The Board of the Company may appoint one or several investment managers (hereinafter the «Investment Managers») who shall supply the Company with day-to-day investment management services with respect to the Company's investment policy.

#### **Art. 19. Conflict of Interest**

No contract or other transaction between the Company and any other company or firm shall be affected or invalidated by the fact that any one or more of the directors or officers of the Company is interested in, or is a director, associate, officer or employee of such other company or firm. Any director or officer of the Company who serves as a director, officer or employee of any company or firm with which the Company shall contract or otherwise engage in business shall not, by reason of such affiliation with such other company or firm, be prevented from considering and voting or acting upon any matters with respect to such contract or other business.

In the event that any director or officer of the Company may have in any transaction of the Company an interest different to the interests of the Company, such director or officer shall make known to the Board such conflict of interest and shall not consider or vote on any such transaction, and such transaction and such director's or officer's interest therein shall be reported to the next succeeding general meeting of shareholders.

The term «conflict of interest», as used in the preceding sentence, shall not include any relationship with or without interest in any matter, position or transaction involving any company of the UBS Group, the Investment Managers, the Custodian, the distributors as well as any other person, company or entity as may from time to time be determined by the Board on its discretion.

#### **Art. 20. Indemnification of Directors**

The Company may indemnify any director or officer, and his heirs, executors and administrators, against expenses reasonably incurred by him in connection with any action, suit or proceeding to which he may be made a party by reason of his being or having been a director or officer of the Company or, at its request, of any other company of which the Company is a shareholder or a creditor and from which he is not entitled to be indemnified, except in relation to mat-

ters as to which he shall be finally adjudged in such action, suit or proceeding to be liable for gross negligence or misconduct; in the event of a settlement, indemnification shall be provided only in connection with such matters covered by the settlement as to which the Company is advised by counsel that the person to be indemnified did not commit such a breach of duty. The foregoing right of indemnification shall not exclude other rights to which he may be entitled.

#### **Art. 21. Auditors**

The accounting information given in the annual report of the Company shall be audited by an authorized external auditor («réviseur d'entreprises agréé») appointed by the general meeting of shareholders and remunerated by the Company.

The authorized external auditor shall fulfill all duties prescribed by the law of 20 December 2002 regarding undertakings for collective investment.

### **Title IV. General meetings - Accounting year - Distributions**

#### **Art. 22. Representation**

The general meeting of shareholders shall represent the entire body of shareholders of the Company. Its resolutions shall be binding upon all the shareholders of the Company. It shall have the broadest powers to order, carry out or ratify acts relating to the operations of the Company.

#### **Art. 23. General Meetings**

The general meeting of shareholders shall meet upon call by the Board.

It may also be called upon the request of shareholders representing at least one fifth of the share capital.

The annual general meeting shall be held in accordance with Luxembourg law at Luxembourg-City at a place specified in the notice of meeting, on the 20<sup>th</sup> day of July at 11.00 a.m.

If such day is not a business day in Luxembourg, the annual general meeting shall be held on the next following business day.

Other meetings of shareholders may be held at such places and times as may be specified in the respective notices of meeting.

Shareholders shall meet upon call by the Board pursuant to a notice setting forth the agenda sent at least eight days prior to the meeting to each registered shareholder at the shareholder's address in the register of shareholders. The giving of such notice to registered shareholders need not be justified to the meeting. The agenda shall be prepared by the Board except in the instance where the meeting is called on the written demand of the shareholders in which instance the Board may prepare a supplementary agenda.

If bearer shares are issued, the notice of meeting shall, in addition, be published as provided for by law in the «Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations», in one or more Luxembourg newspapers, and in such other newspapers as the Board may decide.

If all shares are in registered form and if no publications are made, notices to shareholders may be mailed by registered mail only.

If all shareholders are present or represented and consider themselves as being duly convened and informed of the agenda, the general meeting may take place without notice of meeting.

The Board may determine all other conditions that must be fulfilled by shareholders in order to attend any meeting of shareholders.

The business transacted at any meeting of the shareholders shall be limited to the matters contained in the agenda (which shall include all matters required by law) and business incidental to such matters.

Each share in whatever Subfund and category, regardless of the Net Asset Value per share of such category within such Subfund is entitled to one vote, in compliance with Luxembourg law and these articles of incorporation. Only full shares are entitled to vote. A shareholder may act at any meeting of shareholders by giving a written proxy to another person, who need not be a shareholder and who may be a director of the Company.

Resolutions concerning the interests of shareholders of the Company shall be taken in a general meeting and resolutions concerning the particular rights of the shareholders of one specific Subfund shall, in addition, be taken by this Subfund's general meeting.

Unless otherwise provided by law or herein, resolutions of the general meeting are passed by a simple majority vote of the shareholders present or represented.

As long as the share capital is divided into different Subfunds, the rights attached to the shares of any Subfund (unless otherwise provided by the terms of issue of the shares of the Subfund) may, whether or not the Company is being wound up, be varied with the sanction of a resolution passed at a separate general meeting of the holders of the shares of that Subfund by a majority of two-thirds of the votes cast at such separate general meeting. To every such separate general meeting the provisions of these articles relating to general meeting shall *mutatis mutandis* apply, but so that the minimum necessary quorum at every such separate general meeting shall be holders of the shares of the relevant Subfund present in person or by proxy holding not less than one-half of the issued shares of that Subfund (or, if at any adjourned Subfund meeting the number of holders or quorum as defined above is not present, any one person present holding shares of that Subfund or his proxy shall be quorum).

#### **Art. 24. Liquidation and Merging of Subfunds**

Upon proposal by the Board, the general meeting of the shareholders of a Subfund can reduce the capital of the Company by cancellation of all the shares issued by this Subfund and refund to the shareholders the net asset value of their shares. The net asset value is calculated for the day on which the decision shall take effect, taking into account the actual price realised on liquidating the Subfund's assets and any costs arising from this liquidation.

In the event that for any reason the value of the assets in any Subfund or of any class(es) of shares has decreased to an amount determined by the Board from time to time to be the minimum level for such Subfund or such class(es) of

shares to be operated in an economically efficient manner, or if a change in the economic or political situation relating to the Subfund concerned would have material adverse consequences on the investments of that Subfund, the Board may decide to compulsorily redeem all the shares of the relevant class(es) issued in such Subfund at the net asset value per share calculated on the Valuation Day at which such decision shall take effect.

The shareholders will be informed of the general meeting's decision or the Board's decision to withdraw shares of a specific Subfund. The countervalue of the net asset value of shares liquidated which have not been presented by shareholders for redemption shall be deposited with the Custodian for a period of six months; after such period, the liquidation proceeds not distributed will be deposited with the «Caisse de Consignation» in Luxembourg until expiry of the legal prescription period.

Under the same circumstances as provided in the second paragraph of this Article, the Board may decide the cancellation of shares of a specified Subfund or Subfunds and the allocation of shares/units to be issued by another Subfund or another UCI (Undertaking for collective investment) organised under the Luxembourg law of 20 December 2002 regarding undertakings for collective investment. Notwithstanding the powers conferred to the Board in this paragraph, the decision of a merger as described herein may also be taken by a general meeting of the shareholders of the Subfund concerned. The shareholders will be informed of the decision to merge in the same way as previously described for the withdrawal of shares.

During the month following the publication or notification of such a decision, shareholders are authorised to redeem all or part of their shares at their net asset value in accordance with the guidelines outlined in article 8. Shares not presented for redemption will be exchanged on the basis of the net asset value of the corresponding Subfund shares calculated for the day on which this decision will take effect. In the case where the units to be allocated are units of a common fund, the decision is binding only for the shareholders who voted in favour of the allocation. At the general meeting referred to in the preceding paragraphs, there is no minimum quorum required and decisions can be taken at a simple majority of shares present or represented.

#### **Art. 25. Accounting year**

The accounting year of the Company shall commence on the first day of April of each year and shall terminate on the last day of March of the following year.

#### **Art. 26. Distributions**

The general meeting of shareholders of each Subfund shall, within the limits provided by law, determine how the results of the Company shall be disposed of, and may from time to time declare, or authorise the Board to declare distributions, provided, however, that the minimum capital of the Company does not fall below the prescribed minimum capital.

The Board may decide to pay or distribute interim dividends in compliance with the conditions set forth by law.

The payment of any distributions shall be made to the address indicated on the register of shareholders in case of registered shares and upon presentation of the dividend coupon to the agent or agents therefore designated by the Company in case of bearer shares.

Distributions may be paid in such currency and at such time and place that the Board shall determine from time to time.

The general meeting of shareholders or the Board may decide to distribute stock dividends in lieu of cash dividends upon such terms and conditions as may be set forth by the Board.

No interest shall be paid on a dividend declared by the Company and kept by it at the disposal of its beneficiary.

Payment of dividends to holders of bearer shares, and notice of declaration of such dividends, will be made to such shareholders in the manner determined by the Board from time to time in accordance with Luxembourg Law.

A dividend declared but not paid on a share cannot be claimed by the holder of such share after a period of five years from the notice given thereof, unless the Board has waived or extended such period in respect of all shares, and shall otherwise revert after expiry of the period to the relevant category within the relevant Subfund of the Company. The Board shall have power from time to time to take all steps necessary and to authorise such action on behalf of the Company to perfect such reversion. No interest will be paid on dividends declared, pending their collection.

### **Title V. Final provisions**

#### **Art. 27. Custodian**

To the extent required by law, the Company shall enter into a custody agreement with a banking or saving institution as defined by the law of 5 April 1993 on the financial sector (herein referred to as the «Custodian»).

The Custodian shall fulfill the duties and responsibilities as provided for by the law of 20 December 2002 regarding undertakings for collective investment.

#### **Art. 28. Dissolution**

The Company may at any time be dissolved by a resolution of the general meeting subject to the quorum and majority requirements referred to in Article 29 hereof.

Whenever the share capital falls below two thirds of the minimum capital indicated in Article 5 hereof, the question of the dissolution of the Company shall be referred to the general meeting by the Board. The general meeting, for which no quorum shall be required, shall decide by simple majority of the votes of the shares represented at the meeting.

The question of the dissolution of the Company shall further be referred to the general meeting whenever the share capital falls below one fourth of the minimum capital set by Article 5 hereof; in such an event, the general meeting shall be held without any quorum requirements and the dissolution may be decided by the votes of the shareholders holding one fourth of the shares represented at the meeting.

The meeting must be convened so that it is held within a period of forty days from ascertainment that the net assets of the Company have fallen below two thirds or one fourth of the legal minimum, as the case may be.

**Art. 29. Amendments to the articles of incorporation**

These articles of incorporation may be amended by a general meeting of shareholders subject to the quorum and majority requirements provided by the law of 10 August 1915 on commercial companies, as amended.

**Art. 30. Statement**

Words importing a masculine gender also include the feminine gender and words importing persons or shareholders also include corporations, partnerships, associations and any other organised group of persons whether incorporated or not.

The term «business day» referred to in this document, shall mean the usual bank business days (i.e. each day on which banks are opened during normal business hours) in Luxembourg with the exception of some non-regulatory holidays.

**Art. 31. Applicable Law**

All matters not governed by these articles of incorporation shall be determined in accordance with the law of 10 August 1915 on commercial companies and the law of 20 December 2002 regarding undertakings for collective investment as such laws have been or may be amended from time to time.

*Transitory dispositions*

- 1.- The first accounting year will begin on the date of the formation of the Company and will end on 31 March 2005.
- 2.- The first annual general meeting will be held in 2005.

*Subscription and payment*

The share capital of the Company is subscribed as follows:

- |  |    |
|--|----|
| 1.- UBS FUND HOLDING (LUXEMBOURG) S.A., having its registered office in 291, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg, thirty shares ..... | 30 |
| 2.- UBS FUND HOLDING (SWITZERLAND) AG, having its registered office in Aeschenvorstadt 48, CH-4002 Basel, one share .....          | 1  |

All these shares are fully paid up by payments in cash such that the sum of thirty one thousand Euro (31,000.- EUR) is from now on at the free disposal of the company, proof whereof having been given to the officiating notary, who bears witness expressly to this fact.

*Statement*

The notary executing this deed declares that the conditions prescribed in article 26 of the law of 10 August 1915 as subsequently amended have been fulfilled and expressly bears witness to their fulfillment.

*Costs*

The amount, approximately at least, of costs, expenses, salaries or charges, in whatever form it may be, incurred or charged to the company as a result of its formation, is approximately valued at eight thousand euros (8,000.- EUR).

*Extraordinary general meeting*

The above named persons representing the entire subscribed capital and considering themselves as validly convened, have immediately proceeded to hold a general meeting of shareholders which resolved as follows:

1.- The following are elected as directors for a term to expire at the close of the annual general meeting of shareholders which shall deliberate on the annual accounts as at 31 March 2005:

- 1) Mr Andreas Jacobs, Managing Director, UBS AG, Basel & Zürich;
- 2) Mr Gerhard Fusenig, Managing Director, UBS AG, Basel & Zürich;
- 3) Mr William Kennedy, Managing Director, UBS Limited, London;
- 4) Mr Henrik De-Koning, Executive Director, UBS Limited, London.

2.- The following is elected as independent auditor for the same period of time as the members of the board:  
The company ERNST & YOUNG S.A., having its registered office at Münsbach.

3.- The address of the Company is set at L-1150 Luxembourg, 291, route d'Arlon.

4.- In compliance with Article 60 of the Law of 10 August 1915 on commercial companies, as amended, the general meeting authorises the Board to delegate the day-to-day management of the Company as well as the representation of the Company in connection therewith to one or several of its members.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing person, the present deed is worded in English followed by a French translation; on the request of the same appearing person and in case of divergences between the English and the French text, the English text will be prevailing.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the person appearing, who is known to the notary by his name, surname, civil status and residence, the said person appearing signed together with us, the notary, the present original deed.

**Suit la traduction française:**

L'an deux mille quatre, le vingt-trois novembre.

Par-devant Maître Henri Hellinckx, notaire de résidence à Mersch.

Ont comparu:

1.- La société UBS FUND HOLDING (LUXEMBOURG) S.A., ayant son siège à 291, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg, ici dûment représentée par Monsieur Jacques Elvinger, maître en droit, demeurant à Luxembourg, en vertu d'une procuration sous seing privée donnée à Luxembourg le 19 novembre 2004;



2.- La société UBS FUND HOLDING (SWITZERLAND) AG, ayant son siège à Aeschenvorstadt 48, CH-4002 Bâle, ici dûment représentée par Monsieur Jacques Elvinger, maître en droit, demeurant à Luxembourg, en vertu d'une procuration sous seing privée donnée à Bâle, le 19 novembre 2004.

Les procurations précitées, signées ne varietur par le comparant et le notaire soussigné, resteront annexées au présent acte avec lequel elles seront soumises aux formalités d'enregistrement auprès des autorités compétentes.

Lesquels comparantes, représentées comme dit ci-avant, ont requis le notaire d'acter ainsi qu'il suit les statuts d'une société qu'ils vont constituer entre eux:

### **Titre I<sup>er</sup>. Dénomination - Siège social - Durée - Objet**

#### **Art. 1<sup>er</sup>. Dénomination**

Il existe entre les souscripteurs et tous ceux qui deviendront propriétaires par la suite des actions ci-après créées, une société anonyme sous la forme d'une société d'investissement à capital variable sous la dénomination SF (LUX) SICAV 3 (la «Société»).

#### **Art. 2. Siège social**

Le siège social de la Société est établi au Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg.

La Société peut établir, par simple décision du conseil d'administration (ci-après le «Conseil»), des filiales, des succursales ou des bureaux, tant au Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger (à l'exception des Etats-Unis d'Amérique, de ses territoires ou possessions).

Au cas où le Conseil estimerait que des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale de la Société à son siège social ou la communication avec ce siège ou de ce siège avec l'étranger, se présentent ou paraissent imminents, il pourra transférer provisoirement le siège social à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales; cette mesure provisoire n'aura toutefois aucun effet sur la nationalité de la Société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire, restera luxembourgeoise.

#### **Art. 3. Durée**

La Société est constituée pour une durée illimitée. L'assemblée générale peut en tout temps décider de dissoudre la Société en observant les règles de quorum et de majorité prescrites par la loi pour la modification des présents Statuts.

#### **Art. 4. Objet**

L'objet exclusif de la Société est d'investir les fonds dont elle dispose en valeurs mobilières de même qu'en autres actifs autorisés par la loi dans le cadre de la politique et des restrictions de placement déterminées par le Conseil conformément à l'article 17 ci-dessous, avec l'objectif de répartir les risques d'investissement et de faire bénéficier ses actionnaires des résultats de la gestion de ses avoirs.

La Société peut prendre toutes mesures et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement et au développement de son objet, au sens le plus large autorisé par la loi du 20 décembre 2002 relative aux organismes de placement collectif ainsi que toute substitution ou modification de cette loi.

### **Titre II. Capital social - Actions - Valeur nette d'inventaire**

#### **Art. 5. Capital social**

Le Conseil peut décider que les actions émises par la Société sont de classes différentes, chacune correspondant à un portefeuille d'actifs précis (chacun, un «compartiment»), (qui, par résolution du Conseil, peuvent être libellés en différentes monnaies). Le produit de l'émission de ces actions pour chaque compartiment sont à investir conformément à l'article 4 ci-dessus au profit exclusif du compartiment concerné en valeurs mobilières ou toutes autres actifs autorisés par la loi que le Conseil déterminera pour chaque compartiment.

Au regard des créanciers, la Sicav est une entité juridique unique et indivisible et l'actif d'un compartiment particulier ne peut être affecté qu'aux créances, aux engagements et aux obligations contractés par ce compartiment. En ce qui concerne les relations entre les actionnaires, chaque compartiment est traité comme une entité séparée.

Le capital de la Société sera à tout moment égal à la somme des actifs nets des compartiments, établis conformément à l'article 10 ci-dessous et sera représenté par des actions sans valeur nominale entièrement libérées. Les actions peuvent être émises en différentes catégories aux termes et conditions à déterminer par le Conseil.

Le capital minimum s'élèvera à un million deux cent cinquante mille euros (1.250.000,- EUR). Le capital minimum de la Société doit être atteint dans un délai de six mois à partir de la date à laquelle la Société a été agréée en tant qu'organisme de placement collectif selon la loi luxembourgeoise.

La Société peut en tout temps acquérir pour son compte ses propres actions.

#### **Art. 6. Forme des actions**

Le Conseil déterminera si la Société émettra des actions au porteur et/ou nominatives.

Des certificats d'actions (les «certificats») pour les différentes catégories de chaque compartiment seront émis. Si des certificats au porteur doivent être émis, ils le seront avec les coupons attachés et dans des dénominations choisies par le Conseil.

Les certificats d'actions seront signés par deux administrateurs. Les deux signatures pourront être soit manuscrites, soit imprimées, soit apposées au moyen d'une griffe. Toutefois, une des signatures pourra être apposée par une personne valablement déléguée à cet effet par le Conseil; dans ce cas, elle devra être manuscrite.

La Société pourra émettre des certificats temporaires dans des formes qui seront déterminées par le Conseil.

Toutes les actions nominatives émises par la Société seront inscrites au registre des actionnaires (le «registre») qui sera tenu par la Société ou par une ou plusieurs personnes désignées à cet effet par la Société; l'inscription doit indiquer le nom de chaque propriétaire d'actions nominatives, sa résidence ou son domicile élu tel qu'il a été communiqué à la Société, le nombre d'actions nominatives qu'il détient et le montant payé sur chacune de ces actions.

En cas d'émission d'actions au porteur, les actions nominatives pourront être converties en actions au porteur et les actions au porteur pourront être converties en actions nominatives sur demande du propriétaire des actions concernées. La conversion d'actions nominatives en actions au porteur sera effectuée par annulation des certificats d'actions nominatives, si de tels certificats ont été émis, et par émission d'un ou de plusieurs certificats d'actions au porteur en leur lieu et place, et une mention devra être faite au registre des actionnaires constatant cette annulation. La conversion d'actions au porteur en actions nominatives sera effectuée par annulation des certificats d'actions au porteur, et, s'il y a lieu, par émission de certificats d'actions nominatives en leur lieu et place, et une mention sera faite au registre des actionnaires constatant cette émission. Le coût de la conversion pourra être mis à la charge de l'actionnaire par décision du Conseil.

Avant que des actions au porteur ne soient émises et avant la conversion d'actions nominatives en actions au porteur, la Société pourra exiger des garanties satisfaisantes pour le Conseil que cette émission ou conversion n'entraînera pas la possession de ces actions par une personne non autorisée tel que ce terme est défini à l'article 9 ci-dessous.

Pour les actions émises au porteur, la Société considère le détenteur des actions comme propriétaire. Le droit à la propriété des actions nominatives est établi par l'inscription du nom du propriétaire au registre des actionnaires. La Société décidera si un certificat constatant cette inscription sera délivré à l'actionnaire ou si celui-ci recevra une confirmation écrite de sa qualité d'actionnaire.

En cas d'émission d'actions au porteur, le transfert d'actions au porteur se fera par la délivrance du certificat d'actions correspondant. Le transfert d'actions nominatives se fera (i) si des certificats d'actions ont été émis, par la remise à la Société du ou des certificats d'actions nominatives et de tous autres documents de transfert jugés satisfaisants par la Société, ou bien (ii) s'il n'a pas été émis de certificats, par une déclaration de transfert écrite, portée au registre des actionnaires, datée et signée par le cédant et le cessionnaire, ou par le mandataire valablement nommé à cet effet. Tout transfert d'actions nominatives sera inscrit au registre des actionnaires.

Tout actionnaire habilité à recevoir des actions nominatives devra fournir à la Société une adresse à laquelle toutes les communications et tous les avis pourront être envoyés. Cette adresse sera également inscrite au registre des actionnaires.

Au cas où un actionnaire ne fournit pas d'adresse à la Société, mention peut en être faite au registre des actionnaires, et l'adresse de l'actionnaire sera censée être au siège social de la Société ou à une autre adresse fixée opportunément par celle-ci, jusqu'à ce qu'une autre adresse soit communiquée à la Société par l'actionnaire. Celui-ci pourra à tout moment faire changer l'adresse portée au registre des actionnaires par une déclaration écrite, envoyée à la Société à son siège social ou à une autre adresse fixée opportunément par celle-ci.

Lorsqu'un actionnaire peut justifier à la Société que son certificat d'actions a été égaré ou détruit, un duplicata peut être émis à sa demande, aux conditions et garanties que la Société déterminera, notamment sous forme d'une assurance, sans préjudice de toute autre forme de garantie que la Société pourra exiger. Dès l'émission du nouveau certificat, sur lequel il sera mentionné qu'il s'agit d'un duplicata, le certificat original n'aura plus de valeur.

Les certificats endommagés peuvent être annulés par la Société et remplacés par des certificats nouveaux.

La Société peut à son gré mettre en compte à l'actionnaire le coût du certificat de remplacement, ainsi que toutes les dépenses raisonnables encourues par la Société en relation avec l'émission du certificat de remplacement et son inscription au registre des actionnaires ou avec l'annulation de l'ancien certificat.

La Société ne reconnaît qu'un seul propriétaire par action. Si la propriété de l'action est indivise, démembrée ou litigieuse, les personnes invoquant un droit sur l'action devront désigner un mandataire unique pour représenter l'action à l'égard de la Société. La Société aura le droit de suspendre l'exercice de tous les droits attachés à l'action jusqu'à ce que cette personne ait été désignée.

La Société peut décider d'émettre des fractions d'actions. Une fraction d'action ne confère pas le droit de vote mais donnera droit à une fraction correspondante des actifs nets de la Société. Dans le cas d'actions au porteur, uniquement des certificats représentant des actions entières seront émis.

## **Art. 7. Emission et conversion des actions**

### **Emission des actions**

Le Conseil est autorisé à émettre à tout moment et sans limitation pour toutes les catégories des compartiments des actions sans valeur nominale nouvelles entièrement libérées, sans réserver aux actionnaires anciens un droit préférentiel de souscription des actions à émettre.

Lorsque la Société offre des actions en souscription, le prix par action offerte sera égal à la valeur nette d'inventaire par action, déterminée conformément à l'article 10 ci-dessous. Le prix d'émission des actions est calculé sur la base de la valeur nette d'inventaire de la catégorie d'actions concernée du compartiment respectif, tel que déterminée conformément aux conditions et modalités de l'article 10 ci-dessous et publiée dans les documents de vente. Ce prix sera majoré des frais, primes ou commissions déterminés par le Conseil. Tous les impôts, taxes ou autres charges prélevés éventuellement dans les pays de distributions sont imputés en sus.

Dès acceptation de la souscription et réception du paiement du prix d'émission, les actions sont attribuées. Le prix d'émission est payable dans les 5 jours ouvrables au Luxembourg à partir du jour de calcul applicable ou toute date ultérieure décidée par le Conseil si les caractéristiques du compartiment le justifient. L'investisseur est investi des droits attachés aux actions immédiatement après la réception de la souscription et du paiement.

Les demandes peuvent être soumises dans la monnaie de référence du compartiment concerné ou dans d'autres devises telles que déterminées opportunément par le Conseil.

Le Conseil peut déléguer à tout administrateur, directeur, fondé de pouvoir ou autre mandataire dûment autorisé à cette fin, la charge d'accepter les souscriptions, de recevoir en paiement le prix des actions nouvelles à émettre et de les délivrer.

La Société peut à son entière et absolue discrétion accepter en tout ou en partie les souscriptions en nature. Dans un cas de ce genre, les investissements en nature devront toutefois être conformes à la politique et aux restrictions de placement du compartiment concerné. De plus, ces investissements seront examinés par le réviseur d'entreprises désigné par la Société.

La Société peut, dans le cadre de son activité de distribution et à sa discrétion, suspendre l'émission d'actions ou refuser des demandes d'achat, ainsi que suspendre ou limiter temporairement ou définitivement, conformément à l'article 11 ci-dessous, la vente des actions à des personnes physiques ou morales dans des pays ou régions bien déterminés. La Société peut également à tout moment racheter des actions détenues par des personnes qui seraient exclues de l'achat ou de la détention d'actions de la Société.

#### Conversion des actions

A moins qu'il n'en soit décidé autrement par le Conseil pour un compartiment donné, tout actionnaire peut convertir un certain nombre ou la totalité de ses actions d'un certain compartiment dans des actions d'un autre compartiment pour autant que l'émission d'actions du compartiment concerné ne soit pas suspendue et étant entendu que le Conseil peut imposer des restrictions relatives entre autres à la possibilité ou la fréquence de conversion et soumettre la conversion au paiement d'une commission de conversion. Ces spécifications doivent être décrites et publiées dans le prospectus de vente en vigueur. La conversion est effectuée conformément à une formule déterminée opportunément par le Conseil et décrite dans le prospectus de vente en vigueur.

Les actionnaires ne peuvent pas convertir des actions d'une catégorie d'un compartiment dans une autre catégorie d'actions du même compartiment ou d'un autre compartiment, à moins qu'il en ait été décidé autrement par le Conseil et que la décision en ce sens est publiée dans le prospectus de vente en vigueur.

Le Conseil pourra décider la conversion d'une ou de plusieurs catégories d'actions d'un compartiment en actions d'une autre catégorie du même compartiment, si le Conseil estime que pour des raisons économiques il n'est plus raisonnable de détenir cette ou ces catégories d'actions.

Pendant un mois à dater de la publication de cette décision, tel que décrit à l'article 24 ci-dessous, les actionnaires des catégories concernées sont autorisés à demander le rachat de tout ou partie de leurs actions à leur valeur nette d'inventaire, sans frais, conformément à la procédure décrite dans l'article 8.

Les actions non présentées pour le rachat seront échangées sur base de la valeur nette d'inventaire de la catégorie d'actions correspondante calculée le jour où la décision entre en vigueur.

Les mêmes procédures pour l'émission et le rachat des actions s'appliquent à l'introduction des demandes de conversion. La conversion s'opère sur la base de la valeur nette d'inventaire arrondie augmentée des charges et frais de transactions éventuels. Toutefois, l'agent distributeur peut prélever une commission administrative fixée par la Société.

#### **Art. 8. Rachat des actions**

A moins qu'il n'en soit décidé autrement par le Conseil en relation avec un compartiment donné, tout actionnaire a le droit de demander à la Société qu'elle lui rachète tout ou partie des actions qu'il détient, selon les conditions et modalités fixées par le Conseil dans les documents de vente des actions et dans les limites imposées par la loi et par les présents Statuts.

Le prix de rachat par action sera payable dans la monnaie de référence du compartiment concerné ou dans d'autres devises qui peuvent être fixées opportunément par le Conseil et pendant une période déterminée par le Conseil qui n'excédera pas 30 jours ouvrables après le jour de calcul applicable à moins qu'il n'en soit décidé autrement par le Conseil si les caractéristiques d'un compartiment le justifient.

Le prix de rachat sera basé sur la valeur nette d'inventaire par action moins des frais de rachat si le Conseil en décide ainsi, au montant indiqué dans le prospectus de vente des actions de la Société. De plus, tous les taxes, commissions et autres frais prélevés dans les pays de distribution respectifs seront débités.

Au cas où une demande de rachat d'actions aurait pour effet de réduire le nombre ou la valeur nette d'inventaire totale des actions qu'un actionnaire détient en-dessous d'un nombre ou d'une valeur déterminé(e) par le Conseil, la Société pourra décider de traiter ladite demande en tant que demande de rachat de toutes les actions détenues par cet actionnaire.

En outre, si pour un jour de calcul déterminé, les demandes de rachat et de conversion faites conformément à cet article dépassent un certain seuil déterminé par le Conseil par rapport au nombre d'actions en circulation dans les compartiments, le Conseil peut décider que le rachat ou la conversion de tout ou partie de ces actions sera reporté pendant une période et aux conditions déterminées par le Conseil, eu égard à l'intérêt du compartiment concerné. Ces demandes de rachat et de conversion seront traitées, lors du jour de calcul suivant cette période, prioritairement aux demandes introduites postérieurement au jour de calcul concerné.

Les demandes de rachat sont irrévocables excepté en cas de et pendant les périodes de suspension du rachat. Une telle demande doit être faite par écrit (y compris, dans le cas présent, par câble, télégramme, télex, télécopieur ou tout autre moyen de communication similaire à confirmer ultérieurement par lettre) au siège social de la Société ou, si la Société en décide ainsi, auprès de toute autre personne ou entité nommée par la Société en qualité d'agent chargé du rachat des actions, conjointement avec le ou les certificats en bonne et due forme et accompagné d'une preuve de transfert ou d'attribution.

Le Conseil peut imposer les restrictions qu'il estimera nécessaires quant au rachat d'actions; le Conseil peut, en particulier, décider que les actions ne seront pas rachetables pendant une période donnée ou lors de circonstances précises déterminées opportunément par le Conseil et prévues dans les documents de vente des actions.

En cas de demandes de rachat particulièrement importantes, la Société peut décider de retarder l'exécution des rachats jusqu'à ce que des actifs de la Société correspondants aient été vendus sans retard. Lors du paiement des demandes de rachat, les actions de la Société correspondantes cessent d'être valables.

Toutes les actions rachetées seront annulées.

La Société peut à son entière et absolue discrétion accepter des rachats en nature si l'investisseur en fait la demande. De plus, ces rachats (1) ne peuvent avoir aucun effet négatif sur les autres investisseurs et (2) seront vérifiés par le réviseur d'entreprises désigné par la Société.

#### **Art. 9. Restrictions à la propriété des actions**

La Société peut restreindre ou empêcher la propriété de ses actions par toute personne, firme ou société, notamment une personne violant une loi ou une disposition d'un pays ou d'une autorité gouvernementale et toute personne non autorisée à détenir des actions en raison d'une violation d'une loi ou disposition ou si, de l'avis de la Société, une telle participation peut être préjudiciable à la Société, si elle peut entraîner une violation légale ou réglementaire, au Luxembourg ou à l'étranger, ou s'il en résulte que la Société serait soumise à une loi (incluant mais non limitée à la loi fiscale) autre que luxembourgeoise.

La Société peut notamment, mais sans limitation, restreindre la propriété de ses actions par des personnes non autorisées, telles que définies dans cet article, et à cet effet:

A.- refuser l'émission d'actions et l'inscription du transfert d'actions lorsqu'il apparaît que cette inscription ou ce transfert aurait ou pourrait avoir pour conséquence d'attribuer la propriété légale ou le bénéfice économique des actions à une personne non autorisée ou à une personne détenant plus qu'un certain pourcentage du capital, déterminé par le Conseil («personne non autorisée»); et

B.- demander, à tout moment, à toute personne figurant au registre des actionnaires ou à toute autre personne qui demande l'inscription d'un transfert d'actions au registre des actionnaires, de lui fournir tous renseignements qu'elle estime nécessaires, éventuellement appuyés d'une déclaration sous serment, en vue de déterminer si le bénéficiaire économique de ces actions est ou non une personne non autorisée ou si une telle inscription aura pour effet que le bénéficiaire économique des actions sera une personne non autorisée; et

C.- refuser d'accepter, lors de toute assemblée générale d'actionnaires de la Société, le vote de toute personne non autorisée; et

D.- s'il apparaît à la Société qu'une personne non autorisée, seule ou conjointement avec d'autres personnes, est le bénéficiaire économique d'actions de la Société, lui enjoindre de vendre ses actions et de prouver cette vente à la Société dans les trente (30) jours de cette injonction. Si l'actionnaire en question manque à son obligation, la Société peut procéder ou faire procéder au rachat forcé de l'ensemble des actions détenues par cet actionnaire, en respectant la procédure suivante:

(1) la Société enverra une seconde injonction («avis de rachat») à l'actionnaire possédant les actions ou apparaissant au registre des actionnaires comme étant le propriétaire des actions à racheter; l'avis de rachat spécifiera les actions à racheter, la manière suivant laquelle le prix de rachat sera déterminé et le nom de l'acheteur.

L'avis de rachat sera envoyé à l'actionnaire par lettre recommandée adressée à sa dernière adresse connue ou à celle inscrite au registre des actionnaires. L'actionnaire en question sera obligé de remettre à la Société sans délai le ou les certificats représentant les actions spécifiées dans l'avis de rachat.

Immédiatement après la fermeture des bureaux à la date spécifiée dans l'avis de rachat, l'actionnaire en question cessera d'être propriétaire des actions spécifiées dans l'avis de rachat; s'il s'agit d'actions nominatives, son nom sera rayé du registre des actionnaires; s'il s'agit d'actions au porteur, le ou les certificats représentatifs de ces actions seront annulés.

(2) Le prix auquel chaque action spécifiée dans l'avis de rachat sera rachetée (le «prix de rachat») sera basé sur la valeur nette d'inventaire par action au jour de calcul déterminé par le Conseil pour le rachat d'actions de la Société et qui précédera immédiatement la date de l'avis de rachat ou suivra immédiatement la remise du ou des certificats représentant les actions spécifiées dans cet avis, en prenant le prix le moins élevé, le tout ainsi que prévu à l'article 8 ci-dessus, déduction faite des frais qui y sont également indiqués.

(3) Le paiement du prix de rachat à l'ancien propriétaire sera effectué en la monnaie déterminée par le Conseil pour le paiement du prix de rachat des actions de la Société; le prix sera déposé pour le paiement à l'ancien propriétaire par la Société auprès d'une banque au Luxembourg ou à l'étranger (telle que spécifiée dans l'avis de rachat), après détermination finale du prix de rachat suite à la remise du ou des certificats indiqués dans l'avis de rachat conjointement avec les coupons non échus. Dès signification de l'avis de rachat, l'ancien propriétaire des actions mentionnées dans l'avis de rachat ne pourra plus faire valoir de droit sur ces actions ni exercer aucune action contre la Société et ses avoirs, sauf le droit de l'actionnaire apparaissant comme étant le propriétaire des actions de recevoir le prix déposé (sans intérêts) à la banque après remise effective du ou des certificats. Au cas où le prix de rachat n'aurait pas été réclamé dans les cinq ans de la date spécifiée dans l'avis de rachat, ce prix ne pourra plus être réclamé et reviendra au compartiment concerné. Le Conseil aura tous pouvoirs pour prendre opportunément les mesures nécessaires et autoriser toute action au nom de la Société en vue d'opérer ce retour.

(4) L'exercice par la Société des pouvoirs conférés par le présent article ne pourra en aucun cas être mis en question ou invalidé pour le motif qu'il n'y aurait pas de preuve suffisante de la propriété des actions par une personne ou que la propriété réelle des actions était autre que celle admise par la Société à la date de l'avis de rachat, sous réserve que la Société ait, dans ce cas, exercé ses pouvoirs de bonne foi.

#### **Art. 10. Calcul de la valeur nette d'inventaire des actions**

La valeur nette d'inventaire des actions d'un compartiment résulte de la division de l'actif net total du compartiment par le nombre de ses actions en circulation. L'actif net de chaque compartiment est égal à la différence entre la valeur de l'actif et du passif du compartiment. La valeur nette d'inventaire par action est exprimée dans la monnaie de référence du compartiment concerné et peut être libellée en toute autre devise fixée par le Conseil.

Pour les compartiments ayant des catégories différentes, la valeur nette d'inventaire par action est calculée pour chaque catégorie. Dans ce cas, la valeur nette d'inventaire du compartiment se calcule en divisant la fortune nette de la catégorie concernée du compartiment par le nombre des actions en circulation de cette catégorie du compartiment.

L'actif net total de la Société est exprimé en euros et résulte de la différence entre l'actif total de la Société et le passif total. Pour les besoins de ce calcul, l'actif net de chaque compartiment, s'il n'est pas libellé en euros, est converti en euros et additionné.

I. Les avoirs des compartiments comprendront:

- 1) toutes les espèces en caisse, à recevoir ou en dépôt, y compris les intérêts échus ou courus;
- 2) tous les effets et billets payables à vue et les comptes exigibles (y compris les résultats de la vente de titres dont le prix n'a pas encore été encaissé);
- 3) tous les titres, actions, obligations, droits de souscription, warrants, options et autres valeurs mobilières, instruments financiers et autres avoirs qui sont la propriété de la Société;
- 4) tous les intérêts échus ou courus sur les avoirs qui sont la propriété du compartiment concerné, sauf si ces intérêts sont compris ou reflétés dans le prix de ces avoirs;
- 5) les dépenses préliminaires du compartiment concerné, y compris les frais d'émission et de distribution des actions de la Société, pour autant que celles-ci n'ont pas été amorties;
- 6) tous les autres avoirs détenus par la Société, de quelque nature qu'ils soient, y compris les dépenses payées d'avance.

La valeur de ces avoirs sera déterminée de la manière suivante:

(a) les instruments du marché monétaire seront évalués sur la base des derniers cours connus (à savoir les cours de clôture ou, s'ils ne donnent pas un reflet raisonnable de la valeur de marché selon le Conseil, les derniers cours disponibles au moment de l'évaluation). Dans le cas d'instruments du marché monétaire dont le volume de négociation sur le marché des actions est faible mais qui sont échangés entre courtiers en valeurs mobilières sur un marché secondaire en utilisant les méthodes classiques d'établissement de prix du marché, la Sicav peut baser son évaluation de ces instruments du marché monétaire sur les prix en vigueur sur ce marché secondaire;

(b) les titres de créance ayant une durée de vie résiduelle de plus d'un an et d'autres valeurs mobilières sont évalués au dernier cours connu s'ils ne sont pas cotés auprès d'une bourse officielle. Si le même titre est coté auprès de plusieurs bourses de valeurs, c'est le dernier cours disponible auprès de la bourse considérée comme étant le marché principal de ce titre qui sera appliqué;

(c) les titres de créance ayant une durée de vie résiduelle de plus d'un an et d'autres valeurs mobilières sont évalués au dernier cours disponible sur ce marché s'ils ne sont pas cotés auprès d'une bourse officielle, mais négociés sur un autre marché réglementé, reconnu, ouvert au public et en fonctionnement régulier;

(d) les dépôts à terme ayant une échéance initiale supérieure à 30 jours peuvent être évalués à leur taux de rendement respectif, à condition que le contrat conclu entre l'établissement de crédit détenant les dépôts à terme et la Société stipule que ces dépôts à terme pourront être appelés à tout moment à être remboursés et que, si tel est le cas, leur valeur en numéraire correspondra à ce taux de rendement;

(e) les liquidités en caisse ou en banque, les effets, les billets à ordre payables à vue, les créances et produits à recevoir, les charges payées d'avance, les dividendes en espèces déclarés, les intérêts courus mais non encore perçus, seront évalués à leur valeur nominale totale, à moins que ceux-ci ne puissent vraisemblablement pas être perçus dans leur totalité, auquel cas le Conseil pourra évaluer ces actifs en les amputant d'un montant qu'il estimera approprié en vue de refléter la valeur réelle de ceux-ci;

(f) la valeur des contrats d'échange est calculée par la contrepartie intervenant dans les opérations d'échange selon une méthode basée sur la valeur actuelle de l'ensemble des flux de trésorerie attendus (entrées et sorties), reconnue par le Conseil et vérifiée par le réviseur d'entreprises de la Société;

(g) les valeurs mobilières et autres investissements inscrits à la cote d'une bourse sont évalués au dernier prix disponible. Si le même titre ou investissement est coté auprès de plusieurs bourses de valeurs, c'est le dernier cours disponible auprès de la bourse considérée comme étant le marché principal de ce titre qui sera appliqué. Dans le cas de valeurs mobilières et autres investissements dont les volumes de négociation sur le marché des actions est faible mais qui sont échangés entre courtiers en valeurs mobilières sur un marché secondaire en utilisant les méthodes classiques d'établissement de prix de marché, la Sicav peut baser son évaluation de ces valeurs et investissements sur les prix en vigueur sur ce marché secondaire. Les valeurs mobilières et autres investissements qui ne sont pas inscrits à la cote d'une bourse des valeurs mais qui sont négociés sur un autre marché réglementé reconnu, ouvert au public et en fonctionnement régulier, sont évalués à leur dernier cours disponible sur ce marché;

(h) les parts/actions de fonds d'investissement ouverts au rachat seront évaluées à la dernière valeur nette d'inventaire disponible pour ces actions ou parts au jour de calcul concerné.

La valeur de tous les éléments d'actif et de passif exprimée dans une monnaie autre que la monnaie de référence du compartiment sera convertie dans cette dernière au cours au comptant en milieu de séance. Le Conseil, à son entière discrétion, peut permettre l'utilisation de toute autre méthode d'évaluation s'il considère que cette évaluation reflète mieux la juste valeur d'un avoir détenu par la Société.

En cas de nombreuses demandes de rachat de parts, la Société peut évaluer la valeur des actions du compartiment concerné sur la base des cours auxquels les titres nécessaires à ces opérations peuvent être vendus. Dans un cas de ce genre, la même base de calcul sera appliquée pour les demandes de souscription et de rachat introduites au même moment.

Toutes les règles d'évaluation et de détermination seront interprétées conformément et seront conformes aux principes de comptabilité généralement acceptés.

Si depuis la détermination de la valeur nette d'inventaire les cours de marchés, dans lesquels la Société et par conséquence le compartiment respectif investit des montants importants, ont changé d'une façon notable, la Société peut, aux fins de sauvegarder les intérêts des actionnaires et de la Société, annuler la première évaluation et en émettre une deuxième.

En l'absence de mauvaise foi, de négligence ou d'erreur manifeste, toute décision prise lors du calcul de la valeur nette d'inventaire par le Conseil ou par une banque, société ou autre organisation que le Conseil peut désigner aux fins de calculer la valeur nette d'inventaire (le «délégué du Conseil») sera définitive et liera la Société ainsi que les actionnaires présents, anciens ou futurs.

II. Les engagements des compartiments comprendront:

- 1) tous les emprunts, factures et comptes exigibles;
- 2) tous intérêts courus sur des emprunts des compartiments (y compris les commissions courues pour l'engagement à des emprunts);
- 3) tous frais courus ou à payer (y compris les frais d'administration, les commissions de conseil et de gestion, ainsi que les commissions de performance, les commissions du dépositaire et les commissions des agents de la Société);
- 4) toutes les obligations connues, échues ou non, y compris toutes les obligations contractuelles venues à échéance, qui ont pour objet des paiements en espèces, y compris le montant des dividendes annoncés par le compartiment mais non encore payés;
- 5) une provision appropriée pour impôts futurs sur le capital et sur le revenu encourus au jour de calcul concerné, fixée opportunément par la Société et, le cas échéant, toutes autres réserves autorisées et approuvées par le Conseil ainsi qu'un montant (s'il y a lieu) que le Conseil pourra considérer comme constituant une provision suffisante pour faire face à toute responsabilité éventuelle de la Société;
- 6) tous autres engagements de chaque compartiment de quelque nature que ce soit, renseignés conformément aux règles comptables généralement admises. Pour la détermination du montant de ces engagements, chaque compartiment prendra en considération toutes les dépenses à supporter par la Société/le compartiment qui comprendront, sans limitation, les frais de constitution, les commissions payables aux gestionnaires ou conseillers en investissements, y compris les commissions liées à la performance, les frais et commissions payables aux comptables, au dépositaire et à ses correspondants, aux agents domiciliaire, administratif, enregistreur et de transfert, à tous agents payeurs, aux distributeurs et aux représentants permanents des lieux où la Société/le compartiment est soumis(e) à l'enregistrement, ainsi qu'à tout autre employé de la Société/le compartiment, la rémunération des administrateurs ainsi que les dépenses raisonnablement encourues par ceux-ci, les frais d'assurance et les frais raisonnables de voyages relatifs aux conseils d'administration, les frais encourus en rapport avec l'assistance juridique et la révision des comptes de la Société, les frais d'enregistrement et de maintien de l'enregistrement auprès des autorités gouvernementales et des bourses de valeurs au Grand-Duché de Luxembourg ou à l'étranger, les frais de publicité incluant les frais de préparation, de traduction, d'impression et de distribution des prospectus, mémorandums explicatifs, rapports périodiques et déclarations d'enregistrement, les frais d'impression des certificats, les frais des rapports pour les actionnaires, les frais de convocation et de tenue des conseils d'administration et assemblées générales d'actionnaires, tous les impôts et droits prélevés par les autorités gouvernementales et toutes les taxes similaires, toute autre dépense d'exploitation, y compris les frais d'achat et de vente des avoirs, les frais de publication des prix d'émission et de rachat des actions, les intérêts, les frais bancaires ou de courtage, les frais de poste, téléphone et télex. Le compartiment pourra tenir compte des dépenses administratives et autres, qui ont un caractère régulier ou périodique, par une estimation pour l'année ou pour toute autre période.

III. L'Allocation des avoirs se fait comme suit:

Le Conseil crée un compartiment pour chaque catégorie d'actions et crée un compartiment pour deux ou plusieurs catégories de la façon suivante:

- a) si deux ou plusieurs catégories appartiennent au même compartiment, les avoirs attribuables à ces catégories sont investis en commun suivant une politique de placement spécifique pour le compartiment concerné. Dans un compartiment, les catégories d'actions sont à définir opportunément par le Conseil de façon à ce qu'ils correspondent à (i) une politique de distribution spécifique, en faisant une différence entre distribution (les «actions de distribution») et non-distribution (les «actions de capitalisation») et/ou (ii) une structure spécifique de charges de vente et de rachat et/ou (iii) une structure spécifique de charge de gestion et de conseil;
- b) les produits de vente de l'émission des actions d'une catégorie sont à comptabiliser en faveur du compartiment auquel la catégorie d'action concernée appartient, étant entendu que si différentes catégories appartiennent à un compartiment, le montant concerné est ajouté aux avoirs du compartiment appartenant à la catégorie des actions à émettre concernée;
- c) les avoirs et les engagements et les revenus et les dépenses d'un compartiment sont à attribuer à la catégorie ou aux catégories d'actions de ce compartiment;
- d) si des avoirs sont dérivés d'autres avoirs, les avoirs dérivés sont à comptabiliser en faveur du même compartiment que les avoirs de base et lors de chaque réévaluation des avoirs, les augmentations et diminutions de valeur sont à attribuer au compartiment concerné;
- e) pour tout engagement de la Société qui est lié aux avoirs d'un compartiment spécifique ou à toute action prise en relation avec les avoirs d'un compartiment spécifique, les engagements en résultant sont à attribuer au compartiment concerné;
- f) si un élément d'actif ou de passif de la Société ne peut être attribué à un compartiment particulier, cet élément est réparti entre tous les compartiments au prorata de la valeur nette d'inventaire des catégories d'actions concernées ou de toute autre manière déterminée par le Conseil en toute bonne foi;

g) lors de la distribution de paiements aux actionnaires d'une catégorie, la valeur nette d'inventaire de cette catégorie d'actions est à déduire du montant de la distribution.

IV. Pour les besoins du calcul de la valeur nette d'inventaire:

1) Les actions devant être rachetées par la Société conformément à l'article 8 ci-dessus seront considérées comme actions émises et existantes jusqu'immédiatement après l'heure, fixée par le Conseil, du jour de calcul au cours duquel une telle évaluation est faite, et seront, à partir de ce moment et jusqu'à ce que le prix en soit payé, considérées comme engagement de la Société;

2) les actions à émettre par la Société seront traitées comme étant créées à partir de l'heure, fixée par le Conseil, du jour de calcul au cours duquel une telle évaluation est faite, et seront, à partir de ce moment, traitées comme une créance de la Société jusqu'à ce que le prix en soit payé;

3) tous investissements, soldes en espèces ou autres avoirs du compartiment, exprimés dans une monnaie autre que la monnaie dans laquelle la valeur nette d'inventaire par action du compartiment est calculée, seront évalués en tenant compte du ou des taux de change du marché en vigueur à la date et à l'heure de la détermination de la valeur nette d'inventaire des actions; et

4) à chaque jour de calcul où la Société aura conclu un contrat dans le but:

- d'acquérir un élément d'actif, le montant à payer pour cet élément d'actif sera considéré comme un engagement de la Société, tandis que la valeur de cet élément d'actif sera considérée comme un avoir de la Société;

- de vendre tout élément d'actif, le montant à recevoir pour cet élément d'actif sera considéré comme un avoir de la Société et cet élément d'actif à livrer ne sera plus repris dans les avoirs de la Société,

sous réserve, cependant, que si la valeur ou la nature exacte de cette contrepartie ou de cet élément d'actif n'est pas connue au jour de calcul, sa valeur sera estimée par le Conseil.

#### **Art. 11. Fréquence et suspension temporaire du calcul de la valeur nette d'inventaire par action, de l'émission et du rachat des actions**

La valeur nette d'inventaire par action ainsi que le prix d'émission et de rachat des actions seront déterminés périodiquement par la Société ou par son mandataire désigné à cet effet, au moins deux fois par mois à la fréquence que le Conseil décidera, le jour ou l'heure de calcul étant défini dans les présents Statuts comme «jour de calcul».

Le Conseil peut imposer des restrictions concernant la fréquence d'émission des actions; le Conseil peut en particulier décider d'émettre les actions pendant une ou plusieurs périodes d'offre ou avec une autre périodicité définie dans les documents de vente des actions de la Société.

La Société peut suspendre temporairement le calcul de la valeur nette d'inventaire par action ainsi que l'émission, la conversion et le rachat de ses actions de chaque compartiment lors de la survenance de l'une des circonstances suivantes:

a) pendant toute période pendant laquelle l'une des principales bourses des valeurs ou autres marchés sur lesquels une partie substantielle des investissements de la Société est cotée, ou si le marché de devises dans lesquelles la valeur nette d'inventaire ou une partie considérable du capital de la Société est investie, est fermé ou pendant laquelle les opérations y sont restreintes ou suspendues, pour autant que cette fermeture, restriction ou suspension affecte l'évaluation des investissements de la Société qui y sont cotés; ou

b) lorsqu'il existe une situation d'urgence par suite de laquelle la Société ne peut pas disposer de ses avoirs ou ne peut les évaluer ou une telle disponibilité ou évaluation est contraire aux intérêts des actionnaires;

c) lorsque les moyens de communication normalement employés pour déterminer le prix ou la valeur des investissements de la Société ou les valeurs ou cours actuels en bourse relatifs aux avoirs de la Société sont hors de service;

d) si pour toute autre raison les prix des investissements de la Société ne peuvent être rapidement et exactement déterminés; ou

6) lors de toute période pendant laquelle la Société est incapable de rapatrier des fonds dans le but d'opérer des paiements pour le rachat d'actions ou pendant laquelle les transferts de fonds concernés dans la réalisation ou l'acquisition d'investissements ou de paiements dus pour le rachat d'actions ne peuvent, de l'avis du Conseil, être effectués à des taux de change normaux;

f) suite à la publication d'une convocation à une assemblée générale des actionnaires afin de décider de la mise en liquidation de la Société.

Une telle suspension sera publiée par la Société, le cas échéant, et pourra être notifiée aux actionnaires ayant fait une demande de souscription, de conversion ou de rachat d'actions pour lesquelles le calcul de la valeur nette d'inventaire a été suspendu.

### **Titre III. Administration et supervision**

#### **Art. 12. Administrateurs**

La Société sera administrée par un Conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non. La durée du mandat d'administrateur est de six ans au maximum. Les administrateurs sont nommés par l'assemblée générale des actionnaires qui fixe leur nombre, leur rémunération et la durée de leur mandat.

Les administrateurs seront élus à la majorité des votes des actions présentes ou représentées.

Tout administrateur pourra être révoqué avec ou sans motif ou être remplacé à tout moment par décision de l'assemblée générale des actionnaires.

En cas de vacance d'un poste d'administrateur, les administrateurs restants ont le droit d'y pourvoir provisoirement; dans ce cas, les actionnaires procéderont à l'élection définitive lors de la prochaine assemblée générale.

### **Art. 13. Réunions du Conseil**

Le Conseil choisira parmi ses membres un président et pourra élire en son sein un ou plusieurs vice-présidents. Il pourra également désigner un secrétaire, administrateur ou non, qui dressera les procès-verbaux des réunions du Conseil ainsi que des assemblées générales des actionnaires. Le Conseil se réunira sur convocation du président ou de deux administrateurs, quels qu'il soient, au lieu indiqué dans l'avis de convocation.

Le président présidera les réunions du Conseil ou de l'assemblée générale des actionnaires. En son absence, les actionnaires ou les membres du Conseil désigneront à la majorité une autre personne, respectivement un administrateur, pour assumer la présidence de ces réunions. En cas de partage des voix, la voix du président est prépondérante.

Le Conseil peut nommer des directeurs ou autres fondés de pouvoir dont un directeur général, des directeurs généraux adjoints et tous autres directeurs et fondés de pouvoir dont les fonctions seront jugées nécessaires pour l'exploitation et la gestion de la Société. Pareilles nominations peuvent être révoquées à tout moment par le Conseil. Les directeurs et fondés de pouvoir n'ont pas besoin d'être administrateurs ou actionnaires de la Société. Pour autant que les présents Statuts n'en décident pas autrement, les directeurs et fondés de pouvoir auront les droits et devoirs qui leur sont attribués par le Conseil.

Avis écrit de toute réunion du Conseil sera donné à tous les administrateurs au moins vingt-quatre heures avant la date prévue pour la réunion sauf s'il y a urgence, auquel cas la nature et les motifs de cette urgence seront mentionnés dans l'avis de convocation. Il pourra être passé outre à cette convocation à la suite de l'assentiment de chaque administrateur par écrit, par télégramme, télex, télécopieur ou tout autre moyen de communication similaire. Une convocation spéciale ne sera pas requise pour une réunion du Conseil se tenant à une heure et à un endroit déterminés dans une décision adoptée par le Conseil.

Tout administrateur pourra se faire représenter à une réunion du Conseil en désignant par écrit, par télégramme, télex, télécopieur ou tout autre moyen de communication similaire un autre administrateur comme son mandataire. Un administrateur peut représenter plusieurs de ses collègues.

Tout administrateur peut participer à une réunion du Conseil par conférence téléphonique ou d'autres moyens de communication similaires permettant à toutes les personnes prenant part à cette réunion de s'entendre les unes les autres. La participation à une réunion par ces moyens équivaut à une présence en personne à une telle réunion.

Les administrateurs ne pourront agir que dans le cadre de réunions du Conseil régulièrement convoquées. Les administrateurs ne pourront engager la Société par leur signature individuelle, à moins d'y être autorisés par une décision du Conseil.

Le Conseil ne pourra délibérer et agir valablement que si au moins la majorité des administrateurs ou tout autre nombre que le Conseil pourra déterminer, sont présents ou représentés.

Les décisions du Conseil seront consignées dans des procès-verbaux signés par le président de la réunion. Les copies des extraits de ces procès-verbaux devant être produites en justice ou ailleurs seront signées valablement par le président de la réunion ou par deux administrateurs, quels qu'ils soient.

Les décisions sont prises à la majorité des votes des administrateurs présents ou représentés.

Les décisions par écrit, approuvées et signées par tous les administrateurs, auront la même validité que les décisions prises par vote durant les réunions du Conseil; chaque administrateur devra approuver de telles décisions par écrit, par télégramme, télex, télécopieur ou tout autre moyen de communication similaire. Ladite approbation sera confirmée par écrit et tous les documents formeront le procès-verbal attestant la prise de ces décisions.

### **Art. 14. Pouvoirs du Conseil**

Le Conseil jouit des pouvoirs les plus étendus pour effectuer les actes de disposition et d'administration qui entrent dans le cadre de l'objet de la Société.

Tous pouvoirs non expressément réservés à l'assemblée générale par la loi ou par les présents Statuts sont de la compétence du Conseil.

### **Art. 15. Engagement de la Société vis-à-vis des tiers**

Vis-à-vis des tiers, la Société sera valablement engagée par la signature conjointe de deux administrateurs, quels qu'ils soient, ou par la seule signature ou la signature conjointe de toute (s) personne (s) à laquelle (auxquelles) pareil pouvoir de signature aura été délégué par le Conseil.

### **Art. 16. Délégation de pouvoirs**

Le Conseil de la Société peut déléguer les pouvoirs relatifs à la gestion journalière et aux affaires de la Société (y compris le droit de signature) ainsi que la représentation de la Société en ce qui concerne cette gestion à une ou plusieurs personnes physiques ou morales qui ne doivent pas nécessairement être administrateurs de la Société, qui auront les pouvoirs déterminés par le Conseil et qui pourront, si le Conseil les y autorise, sous-déléguer leurs pouvoirs.

### **Art. 17. Politiques et restrictions de placement**

Le Conseil, appliquant le principe de diversification des risques, a le pouvoir de déterminer les politiques et stratégies de placement de la Société ainsi que les lignes de conduite à suivre dans l'administration et la conduite des affaires de la Société, sous réserve des restrictions d'investissement prévues par le Conseil en accord avec la loi du 20 décembre 2002 ou des lois et règlements des pays dans lesquels les actions de la Société sont offertes à la vente au public, ou des décisions prises opportunément par le Conseil et définies dans les prospectus de vente des actions.

### **Art. 18. Gestionnaires des investissements**

Le Conseil de la Société est autorisé à nommer un ou plusieurs gestionnaires des investissements (les «Gestionnaires») qui fourniront à la Société des services de gestion journalière des investissements concernant la politique de placement.



**Art. 19. Conflit d'intérêts**

Aucun contrat ni aucune transaction que la Société pourra conclure avec d'autres sociétés ou firmes ne pourront être affectés ou invalidés par le fait qu'un ou plusieurs administrateurs ou fondateurs de pouvoir de la Société auraient un intérêt quelconque dans telle autre société ou firme ou par le fait qu'ils seraient administrateurs, associés, fondateurs de pouvoir ou employés de cette autre société. L'administrateur ou fondateur de pouvoir de la Société qui est administrateur, fondateur de pouvoir ou employé d'une société ou firme avec laquelle la Société passe des contrats ou avec laquelle elle est autrement en relations d'affaires ne sera pas, par là même, privé du droit de délibérer, de voter et d'agir en ce qui concerne des matières en relation avec pareils contrats ou pareilles affaires.

Au cas où un administrateur ou fondateur de pouvoir aurait dans quelque affaire de la Société un conflit d'intérêts avec celle-ci, cet administrateur ou fondateur de pouvoir devra informer le Conseil de ce conflit d'intérêts et il ne délibérera et ne prendra pas part au vote concernant cette affaire. Rapport en devra être fait à la prochaine assemblée générale des actionnaires.

Le terme «conflit d'intérêts» tel qu'il est utilisé à l'alinéa précédent, ne s'appliquera pas aux relations ou aux intérêts qui pourront exister de quelque manière, en quelque qualité, ou à quelque titre que ce soit, en rapport avec toute société du Groupe UBS, les Gestionnaires, le dépositaire, les distributeurs ainsi que toute autre personne, société ou entité que le Conseil pourra opportunément déterminer à son entière discrétion.

**Art. 20. Indemnisation des administrateurs**

La Société pourra indemniser tout administrateur ou fondateur de pouvoir, ses héritiers, exécuteurs testamentaires et autres ayants-droit, des dépenses raisonnablement occasionnées par tous actions, procès ou procédures auxquels il aura été partie en sa qualité d'administrateur ou de fondateur de pouvoir de la Société ou pour avoir été, à la demande de la Société, administrateur, ou fondateur de pouvoir de toute autre société, dont la Société est actionnaire ou créditrice et par laquelle il ne serait pas indemnisé, sauf au cas où dans de tels actions, procès ou procédure il sera finalement condamné pour négligence grave ou mauvaise gestion. En cas d'arrangement extrajudiciaire, une telle indemnité ne sera accordée que si la Société est informée par son avocat-conseil que l'administrateur ou fondateur de pouvoir en question n'a pas manqué à ses devoirs. Le droit à indemnisation n'exclura pas d'autres droits pour lesquels l'administrateur ou fondateur de pouvoir peut prétendre.

**Art. 21. Réviseurs d'entreprises**

Les données comptables contenues dans le rapport annuel établi par la Société seront vérifiées par un réviseur d'entreprises agréé qui est nommé par l'assemblée générale des actionnaires et rémunéré par la Société.

Le réviseur d'entreprises agréé accomplira tous les devoirs prescrits par la loi du 20 décembre 2002 relative aux organismes de placement collectif.

**Titre IV. Assemblées générales - Exercice social - Distributions****Art. 22. Représentation**

L'assemblée générale des actionnaires représente l'universalité des actionnaires de la Société. Ses décisions s'imposent à tous les actionnaires de la Société. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour ordonner, exécuter ou ratifier tous les actes relatifs aux opérations de la Société.

**Art. 23. Assemblées générales des actionnaires**

L'assemblée générale des actionnaires se réunit sur convocation du Conseil.

Elle peut également être convoquée sur demande d'actionnaires représentant un cinquième au moins du capital social.

L'assemblée générale annuelle se réunit conformément à la loi luxembourgeoise dans la ville de Luxembourg, à l'endroit indiqué dans l'avis de convocation, le 20ème jour du mois de juillet à 11.00 heures.

Si ce jour n'est pas un jour ouvrable au Luxembourg, l'assemblée générale se réunit le premier jour ouvrable suivant.

D'autres assemblées générales d'actionnaires peuvent se tenir aux lieux et dates spécifiés dans l'avis de convocation respectif.

Les actionnaires se réuniront sur convocation du Conseil à la suite d'un avis énonçant l'ordre du jour envoyé au moins huit jours avant l'assemblée à tout propriétaire d'actions nominatives à son adresse portée au registre des actionnaires. La justification de la notification de ces avis aux actionnaires nominatifs n'a pas besoin d'être apportée à l'assemblée. L'ordre du jour est préparé par le Conseil, excepté dans les cas où l'assemblée est convoquée sur demande écrite des actionnaires, auquel cas le Conseil pourra préparer un ordre du jour supplémentaire.

Si des actions au porteur ont été émises, les convocations seront en outre publiées, conformément à la loi, au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, dans un ou plusieurs journaux luxembourgeois et dans d'autres journaux que le Conseil déterminera.

Si toutes les actions sont sous forme nominative et si des publications ne sont pas faites, les convocations seront adressées aux actionnaires uniquement par lettre recommandée.

Chaque fois que tous les actionnaires sont présents ou représentés et qu'ils déclarent se considérer comme dûment convoqués et informés de l'ordre du jour, l'assemblée générale peut avoir lieu sans convocation.

Le Conseil peut déterminer toutes les autres conditions à remplir par les actionnaires pour pouvoir prendre part aux assemblées générales.

Les affaires traitées lors d'une assemblée des actionnaires seront limitées aux points contenus dans l'ordre du jour (qui inclura toutes les matières requises par la loi) et aux affaires connexes à ces points.

Chaque action de quelque compartiment ou catégorie que ce soit, indépendamment de la valeur nette d'inventaire de l'action d'une telle catégorie ou d'un tel compartiment, donne droit à une voix, conformément à la loi luxembourgeoise et aux présents Statuts. Cependant, seules les actions entières donnent droit à une voix. Un actionnaire peut se faire représenter à toute assemblée des actionnaires par un mandataire qui n'a pas besoin d'être actionnaire et peut être administrateur, moyennant une procuration écrite.

Les décisions touchant aux intérêts des actionnaires de la Société seront prises lors d'une assemblée générale et les décisions touchant aux intérêts particuliers des actionnaires d'un compartiment spécifique seront par ailleurs prises lors d'une assemblée générale de ce même compartiment.

Dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé par la loi ou par les présents Statuts, les décisions de l'assemblée générale sont prises à la majorité simple des votes des actionnaires présents ou représentés.

Aussi longtemps que le capital social de la Société est divisé dans différents compartiments, les droits liés aux actions de chaque compartiment (à moins qu'il n'en soit fixé autrement dans les modalités et conditions applicables à l'émission des actions d'un compartiment) peuvent, nonobstant le fait que la Société est en liquidation ou non, être modifiés par une décision prise lors d'une assemblée générale du compartiment concerné, tenue pour ce fait, avec une majorité de deux tiers des votes présents lors de cette assemblée générale spécifique. Les articles concernant les assemblées générales sont, mutatis mutandis, applicables pour une telle assemblée générale spécifique qui sera tenue de façon à ce que le quorum minimal nécessaire pour une telle assemblée générale soit constitué par des actionnaires du compartiment respectif, présents ou représentés par procuration, détenant au moins la moitié des actions émises pour le compartiment concerné (si lors d'une assemblée générale ajournée d'un compartiment, le quorum ou le nombre des actionnaires, comme décrit ci-dessus, n'est pas présent ou représenté, un seul actionnaire ou son représentant peut agir en tant que quorum).

#### **Art. 24. Liquidation et fusion de compartiments**

Sur proposition du Conseil, l'assemblée générale peut réduire le capital social en annulant toutes les actions émises par le compartiment concerné et en remboursant aux actionnaires la valeur nette d'inventaire de leurs actions. La valeur nette d'inventaire du compartiment est calculée le jour de l'entrée en vigueur de la décision, compte tenu du prix obtenu suite à la liquidation des actifs du compartiment et de tous les frais en rapport avec cette liquidation.

Si, pour une raison quelconque, la valeur de l'actif d'un compartiment ou d'une ou de plusieurs catégories d'actions est descendue en dessous du montant déterminé opportunément par le Conseil et considéré comme étant le seuil minimum en deçà duquel ce compartiment ou cette catégorie ou ces catégories d'actions ne peut être géré de manière économique et performante, ou si un changement de la situation économique ou politique relative au compartiment est susceptible d'avoir des conséquences matérielles négatives importantes sur les investissements de ce compartiment, le Conseil peut décider de racheter d'office l'ensemble des actions de la catégorie ou des catégories d'actions émises dans ce compartiment à la valeur nette d'inventaire par action calculée le jour d'évaluation auquel cette décision prendra effet.

Les actionnaires sont informés de la décision de l'assemblée générale ou du Conseil, le cas échéant, de retirer les actions d'un compartiment. La contre-valeur de la valeur nette d'inventaire totale des actions liquidées n'ayant pas été présentées au rachat par leurs porteurs est déposée pendant une période de six mois auprès du dépositaire; après ces six mois, le produit de liquidation est déposé à la Caisse de Consignation au Luxembourg jusqu'à l'expiration du délai de prescription légal.

Dans les mêmes circonstances que décrites dans le deuxième paragraphe de cet article, le Conseil peut annuler des actions émises d'un compartiment spécifique ou de plusieurs compartiments et attribuer des actions à émettre d'un autre compartiment ou d'un autre OPC (organisme de placement collectif) conformément à la loi luxembourgeoise du 20 décembre 2002 relative aux organismes de placement collectif. Nonobstant les pouvoirs conférés au Conseil dans ce paragraphe, cette décision de fusion peut aussi être prise par une assemblée générale des actionnaires du compartiment concerné. Les actionnaires seront informés de la décision de fusionner de la même manière que celle décrite précédemment pour le retrait des actions.

Les actionnaires sont autorisés pendant un mois à dater de la publication ou notification de la décision à demander le rachat d'une partie ou de la totalité des actions à la valeur nette d'inventaire, de l'action conformément à la procédure décrite dans l'article 8. Les actions n'ayant pas été présentées au rachat sont échangées sur la base de la valeur nette d'inventaire de l'action du compartiment correspondant calculée au jour où la décision entre en vigueur. Au cas où les actions attribuées sont des actions de fonds communs de placement, la décision n'engage et n'est valable que pour les actionnaires qui ont voté en faveur de cette allocation. Lors de l'assemblée générale évoquée dans les paragraphes précédents, aucune règle de quorum n'est imposée et les décisions peuvent être prises à la majorité simple des voix présentes ou représentées.

#### **Art. 25. Exercice social**

L'exercice social de la Société commence le premier jour d'avril de chaque année et se termine le dernier jour de mars de l'année suivante.

#### **Art. 26. Distributions**

Dans les limites légales, l'assemblée générale des actionnaires de chaque compartiment déterminera l'affectation des résultats de la Société et pourra périodiquement déclarer ou autoriser le Conseil à déclarer des distributions, sous réserve que le capital minimum de la Société ne tombe pas en deçà du capital minimal prévu par la loi.

Le Conseil peut décider de payer ou de distribuer des dividendes intérimaires, en respectant les conditions prévues par la loi.

Le paiement de toutes distributions se fera pour les actions nominatives à l'adresse portée au registre des actions nominatives et pour les actions au porteur sur présentation du coupon de dividende remis à l'agent ou aux agents désignés par la Société à cet effet.

Les distributions pourront être payées en toute monnaie choisie par le Conseil et en temps et lieu qu'il appréciera opportunément.

L'assemblée générale des actionnaires ou le Conseil pourra décider de distribuer des dividendes d'actions au lieu de dividendes en espèces en respectant les modalités et conditions déterminées par le Conseil.

Aucun intérêt ne sera payé sur le dividende déclaré par la Société et conservé par elle à la disposition de son bénéficiaire.

Le paiement de dividendes aux détenteurs d'actions au porteur ainsi que la déclaration d'un tel dividende aux actionnaires concernés se fait selon les modalités déterminées opportunément par le Conseil en accord avec la législation luxembourgeoise.

Un dividende déclaré mais non payé ne peut pas être réclamé par l'actionnaire après une période de cinq années à compter de cette déclaration, à moins que le Conseil n'ait éliminé ou prolongé cette période pour toutes les actions. Sinon, après cette période, le dividende est reversé à la catégorie concernée du compartiment respectif de la Société. Le Conseil est en droit de prendre opportunément toutes les mesures nécessaires et d'autoriser toute action au nom de la Société pour conclure à bien la réversion des fonds. Aucun intérêt ne sera payé sur les dividendes déclarés mais non encore distribués.

## **Titre V. Dispositions finales**

### **Art. 27. Dépositaire**

Dans la mesure requise par la loi, la Société conclura un contrat de garde avec un établissement bancaire ou d'épargne au sens de la loi du 5 avril 1993 relative au secteur financier (le «dépositaire»).

Le dépositaire assumera les tâches et responsabilités prévues par la loi du 20 décembre 2002 relative aux organismes de placement collectif.

### **Art. 28. Dissolution**

La Société peut être dissoute à tout moment par décision de l'assemblée générale statuant aux conditions de quorum et de majorité prévues à l'article 29 ci-dessous.

La question de la dissolution de la Société doit de même être soumise par le Conseil à l'assemblée générale lorsque le capital social est devenu inférieur aux deux tiers du capital minimum, tel que prévu à l'article 5 des présents Statuts. L'assemblée délibère sans condition de présence et décide à la majorité simple des votes des actions présentes ou représentées à l'assemblée.

La question de la dissolution de la Société doit en outre être soumise par le Conseil à l'assemblée générale lorsque le capital social est devenu inférieur au quart du capital minimum fixé à l'article 5 des présents Statuts; dans ce cas, l'assemblée délibère sans condition de quorum et la dissolution peut être décidée par les votes des actionnaires possédant un quart des actions représentées à l'assemblée.

La convocation doit se faire de façon à ce que l'assemblée soit tenue dans un délai de quarante jours à partir de la constatation que l'actif net de la Société est devenu inférieur aux deux tiers respectivement au quart du capital minimum.

### **Art. 29. Modification des Statuts**

Les présents Statuts pourront être modifiés par une assemblée générale des actionnaires statuant aux conditions de quorum et de majorité requises par la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales, telle que modifiée.

### **Art. 30. Déclaration**

Les mots, bien qu'écrits au masculin, englobent également le genre féminin, les mots «personnes» ou «actionnaires» englobent également les sociétés, partenariats, associations et tout autre groupe de personnes structuré, constitué ou non sous forme de société ou d'association.

Le terme «jour ouvrable» utilisé dans ce document est défini comme tout jour bancaire ouvrable (c'est-à-dire chaque jour pendant lequel les banques sont ouvertes pendant les heures d'ouverture normales) au Luxembourg, à l'exception de certains jours fériés extralégaux.

### **Art. 31. Loi applicable**

Pour tous les points non spécifiés dans les présents Statuts, les parties se réfèrent et se soumettent aux dispositions de la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales ainsi qu'à la loi du 20 décembre 2002 relative aux organismes de placement collectif, telles que ces lois ont été ou seront modifiées par la suite.

#### *Dispositions transitoires*

- 1.- Le premier exercice social débutera à la date de constitution de la Société et s'achèvera le 31 mars 2005.
- 2.- La première assemblée générale annuelle se tiendra en 2005.

#### *Souscription et paiement*

Les souscripteurs ont souscrit les actions de la Société comme décrit ci-dessous:

1.- UBS FUND HOLDING (LUXEMBOURG) S.A., ayant son siège social 291, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg,	30
trente actions .....	
2.- UBS FUND HOLDING (SWITZERLAND) AG, ayant son siège social Aeschenvorstadt 48, CH-4002 Basel,	1
une action .....	

Toutes les actions sont entièrement libérées par des paiements en espèces. Par conséquent, le montant de trente et un mille euros (31.000,- EUR) est dès à présent à la totale disposition de la Société. La preuve de ces paiements a été rapportée au notaire instrumentaire, qui constate expressément ce fait.

#### *Déclaration*

Le notaire instrumentaire déclare que les conditions prévues à l'article 26 de la loi du 10 août 1915, telle que modifiée ultérieurement, ont été respectées et constate expressément ce fait.

*Coûts*

Le montant, du moins approximatif, des coûts, dépenses, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la Société ou sont mis à sa charge en raison de sa constitution, s'élève approximativement à huit mille euros (8.000,- EUR).

*Assemblée générale extraordinaire*

Les comparants précités, représentant la totalité du capital souscrit et se considérant comme dûment convoqués, se sont ensuite constitués en assemblée générale extraordinaire et ont pris à l'unanimité les résolutions suivantes:

1.- Sont nommés administrateurs pour un terme qui prendra fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle des actionnaires appelée à délibérer sur les comptes annuels arrêtés au 31 mars 2005:

- 1) Monsieur Andreas Jacobs, Managing Director, UBS AG, Basel & Zürich;
- 2) Monsieur Gerhard Fusenig, Managing Director, UBS AG, Basel & Zürich;
- 3) Monsieur William Kennedy, Managing Director, UBS Limited, Londres;
- 4) Monsieur Henrik De-Koning, Executive Director, UBS Limited, Londres.

2.- Est nommé réviseur d'entreprises agréé pour la même durée que les membres du Conseil:

La société ERNST & YOUNG S.A., ayant son siège social à Münsbach.

3.- L'adresse de la Société est établie au 291, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg.

4.- Conformément à l'article 60 de la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales, telle que modifiée, l'assemblée générale autorise le Conseil à déléguer la gestion journalière de la Société ainsi que la représentation de la Société en ce qui concerne cette gestion à un ou plusieurs de ses membres.

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais, constate par les présentes qu'à la requête de la partie comparante le présent acte est rédigé en anglais suivi d'une traduction française; à la requête de la même personne et en cas de divergence entre le texte anglais et français, la version anglaise fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite à la partie comparante, connue du notaire par ses nom, prénom usuel, état et demeure, la partie comparante a signé avec le notaire instrumentant le présent acte.

Signé: J. Elvinger, H. Hellinckx.

Enregistré à Mersch, le 25 novembre 2004, vol. 429, fol. 46, case 1. – Reçu 1.250 euros.

*Le Receveur (signé): A. Muller.*

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 25 novembre 2004.

H. Hellinckx.

(096070.3/242/1436) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 novembre 2004.

**FIMIM CO S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.

R. C. Luxembourg B 38.886.

*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Statutaire tenue anticipativement le 24 mars 2003*

- Les mandats d'Administrateurs de Madame Madeline Lupi, Fondée de Pouvoir, demeurant Piazzetta Antica 8, CH-6837 Bruzella, de Monsieur Leonardo Bernasconi, Expert-Comptable, demeurant Bella Riva 4, CH-6825 Capolago et de Monsieur Enzo Marchetti, Industriel, demeurant à Via Mazzini 2B, CH-6900 Lugano, sont reconduits pour une nouvelle période statutaire de six ans jusqu'à l'Assemblée Générale Statutaire de l'an 2009.

- Le mandat de Commissaire aux Comptes de la société LARIS FIDUCIARIA S.A., ayant son siège social au 2, Via Greina, CH-6901 Lugano, est reconduit pour une nouvelle période statutaire de six ans jusqu'à l'Assemblée Générale Statutaire de l'an 2009.

Luxembourg, le 24 mars 2003.

*Pour FIMIM CO S.A.*

SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A.

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 4 octobre 2004, réf. LSO-AV00599. – Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): D. Hartmann.*

(080765.3/795/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 octobre 2004.

**GLOBAL BALANCED 2000, Fonds Commun de Placement.**

The Fund has been put into liquidation on 1st December 2004 as a result of the decision of the sole unitholder to redeem its entire holding.

GLOBAL BALANCED 2000 MANAGEMENT (LUXEMBOURG) S.A., the management company of the Fund, acting as liquidator, will proceed with the liquidation operations in accordance with Luxembourg laws and regulations.

It is intended that the liquidation proceeds shall be paid to the unitholder of the Fund to the extent possible, by 28 December 2004.

(04757/755/10)

*The Board of Directors.*

**HIPERMARK HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 13.468.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

**l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE REPORTEE**

qui aura lieu le 17 décembre 2004 à 10.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Ratification de la reconduction tacite des mandats des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes
5. Nominations statutaires
6. Divers

II (04636/795/16)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**IMBREX HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2550 Luxembourg, 32, avenue du X Septembre.  
R. C. Luxembourg B 25.238.

Le quorum requis pour valablement délibérer n'ayant pas été atteint lors de l'assemblée générale extraordinaire convoquée pour le 12 novembre dernier, les actionnaires sont convoqués à

**l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

des actionnaires de notre société qui se tiendra au 32, avenue du X septembre, L-2550 Luxembourg en date du 23 décembre 2004 à 10.30 heures avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Adoption de l'EURO comme monnaie de référence et de comptabilité de la société anonyme holding IMBREX HOLDING S.A. avec effet rétroactif au 1<sup>er</sup> janvier 2002.
2. Suppression de la valeur nominale des actions.
3. Conversion du capital souscrit de soixante millions de francs luxembourgeois (60.000.00,- LUF) en Euro, au taux de conversion de quarante virgule trois trois neuf neuf (40,3399) francs luxembourgeois pour un (1) Euro, avec effet rétroactif au 1<sup>er</sup> janvier 2002, de sorte que le capital social est fixé à un million quatre cent quatre-vingt-sept mille trois cent soixante et un euros quatorze cents (1.487.361,14 EUR).
4. Augmentation du capital social de la société de six cent trente-huit euros quatre-vingt-six cents (638,86 EUR) pour le porter au montant arrondi de un million quatre cent quatre-vingt-huit mille euros (1.488.000,- EUR).
5. Fixation de la valeur nominale des actions à deux mille quatre cent quatre-vingt euros (2.480,-EUR) chacune.
6. Modification de la durée de la société pour lui donner une durée indéterminée.
7. Modification subséquente de l'article 1<sup>er</sup> dernier paragraphe et l'article 4, paragraphe 1<sup>er</sup> des statuts afin de l'adapter aux décisions prises lors de cette assemblée.
8. Divers.

Lors de cette assemblée les actionnaires pourront valablement délibérer sur les points mis à l'ordre du jour sans quorum de présence.

II (04640/000/28)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**AMARCANTE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 23, rue Aldringen.  
R. C. Luxembourg B 45.738.

Le conseil d'administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à:

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui aura lieu le mercredi 22 décembre 2004 à 15.30 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes sur l'exercice au 31 décembre 2003.
2. Approbation du Bilan et du Compte de Profits et Pertes au 31 décembre 2003. Affectation du résultat.
3. Décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Divers.

II (04669/000/14)

*Le conseil d'administration.*

---

**BEC UNIVERSAL FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2520 Luxembourg, 39, allée Scheffer.  
R. C. Luxembourg B 32.967.

En raison d'un quorum insuffisant, l'Assemblée Générale Extraordinaire convoquée pour le 19 novembre 2004 n'a pas pu se prononcer valablement sur les points à l'ordre du jour. Par conséquent, les actionnaires sont invités par la présente à assister à une nouvelle

**ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui se tiendra au Siège social le 23 décembre 2004 à 10.00 heures.

*Ordre du jour:*

1. Changement de la dénomination de la Société de BEC UNIVERSAL FUND en EFG UNIVERSAL FUND
2. Modification de l'article 1 des statuts de la Société comme suit:  
«Il existe une société anonyme fonctionnant sous la forme d'une société d'investissement à capital variable (SICAV) sous la dénomination de EFG UNIVERSAL FUND»
3. Modification du deuxième paragraphe de l'article 5 des statuts de la Société en remplaçant la référence à «cinquante millions de francs luxembourgeois (Flux 50.000.000,-)» par la référence à «un million deux cent cinquante mille euros (EUR 1.250.000,-).

Les actionnaires sont informés que les délibérations de l'assemblée ne requièrent aucun quorum et qu'une majorité des deux tiers des actions présentes ou représentées lors de l'assemblée et participant au vote est requise pour l'adoption des résolutions.

Toute action donne droit à une voix. Tout actionnaire peut se faire représenter à l'assemblée en signant une procuration en faveur d'un représentant. Un modèle de procuration est disponible sans frais sur simple demande auprès du siège social de la Sicav.

Nous remercions tout actionnaire désirant prendre part en personne à l'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de bien vouloir nous faire connaître son intention pour le 21 décembre 2004 au plus tard.

Luxembourg, le 24 novembre 2004.

II (04676/755/28)

*Le Conseil d'administration.*

**SPANIMMO, Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 14, rue Aldringen.  
R. C. Luxembourg B 28.692.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra exceptionnellement le 17 décembre 2004 à 14.00 heures, au siège social, 14, rue Aldringen, L-1118 Luxembourg pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

1. Présentation des comptes annuels, du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Commissaire aux comptes
2. Approbation des comptes annuels au 30 septembre 2004
3. Affectation du résultat
4. Décharge à donner aux administrateurs pour l'exercice écoulé et pour la tardivité de la tenue de l'Assemblée Générale statutaire
5. Décharge à donner au commissaire aux comptes
6. Nominations statutaires
7. Divers

II (04680/000/20)

*Le Conseil d'Administration.*

**IMMOMAX S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1540 Luxembourg, 2, rue Benjamin Franklin.  
R. C. Luxembourg B 84.398.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

**l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui aura lieu le 17 décembre 2004 à 9.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Décharge spéciale aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour la période du 1<sup>er</sup> janvier 2004 à la date de l'Assemblée Générale Extraordinaire

5. Acceptation de la démission de tous les Administrateurs et du Commissaire aux Comptes et nomination de leurs remplaçants
6. Transfert du siège social
7. Divers

II (04681/000/19)

*Le Conseil d'Administration*

---

**BELUX INVEST S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.  
R. C. Luxembourg B 28.394.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le 20 décembre 2004 à 10.00 heures au siège social avec pour

*Ordre du jour:*

- Rapport de gestion du Conseil d'Administration,
- Rapport du Commissaire aux Comptes,
- Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2003 et affectation des résultats,
- Quitus à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes,
- Nominations statutaires,
- Fixation des émoluments du Commissaire aux Comptes.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

II (04708/755/18)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**PDI PHARMA (EUROPA) S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1931 Luxembourg, 25, avenue de la Liberté.  
R. C. Luxembourg B 60.958.

Les Actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

**L'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui se tiendra au 25, avenue de la Liberté L-1931 Luxembourg, le 17 décembre 2004 à 11.30 heures avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Examen par l'Assemblée des raisons du retard dans la préparation des comptes annuels au 31 décembre 2001, 2002 et 2003 avec analyse des problèmes rencontrés par le Conseil d'Administration dans la collecte des informations, et faisant obstacle à l'élaboration, l'arrêt et l'approbation desdits comptes dans les délais.
2. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat.
3. Appel de fonds pour couvrir un manque de trésorerie momentané.
4. Divers.

II (04702/000/17)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**AVANTI SHIPPING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2212 Luxembourg, 6, Place de Nancy.  
R. C. Luxembourg B 78.572.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à la réunion de

**L'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui se tiendra au siège social de la société le mercredi 15 décembre 2004 à 11.00 heures pour délibérer de l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Assemblée générale portant approbation des comptes sociaux 2002 et 2003;
2. Situation financière de la société;
3. Démission du commissaire, décharge et nomination;
4. Fixation d'un nouveau siège social;
5. Divers.

ABAX AUDIT, S.à r.l.

*Commissaire*

II (04713/592/17)

---

**AERLUX, Société Anonyme.**

Siège social: L-1637 Luxembourg, 24-28, rue Goethe.  
R. C. Luxembourg B 67.091.

Mesdames, Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE ANNUELLE**

qui se tiendra au siège social de la société à L-1637 Luxembourg, 24-28, rue Goethe, le jeudi 16 décembre 2004 à 11.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapports du Conseil d'administration et du Commissaire aux Comptes sur l'exercice clôturé au 31 décembre 2003;
2. Examen et approbation des comptes annuels au 31 décembre 2003;
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes;
4. Affectation des résultats;
5. Nominations statutaires.

II (04703/000/17)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**PARSOFI S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1717 Luxembourg, 8-10, rue Mathias Hardt.  
R. C. Luxembourg B 37.460.

Mesdames, Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra dans les bureaux de S.F.C. REVISION SOCIETE FIDUCIAIRE, COMPTABLE ET DE REVISION, 24-28, rue Goethe, L-1637 Luxembourg, le jeudi 16 décembre 2004 à 15.30 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapports du Conseil d'administration et du Commissaire aux comptes sur l'exercice clôturé au 31 décembre 2003;
2. Examen et approbation des comptes annuels au 31 décembre 2003;
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes;
4. Affectation des résultats;
5. Nominations statutaires;
6. Décisions à prendre en application de l'article 100 de la loi sur les sociétés commerciales;
7. Divers.

II (04711/000/18)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**PARSOFI S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1717 Luxembourg, 8-10, rue Mathias Hardt.  
R. C. Luxembourg B 37.460.

Mesdames, Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra dans les bureaux de S.F.C. REVISION SOCIETE FIDUCIAIRE, COMPTABLE ET DE REVISION, 24-28, rue Goethe, L-1637 Luxembourg, le jeudi 16 décembre 2004 à 11.30 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Nomination de deux administrateurs, en remplacement d'administrateurs démissionnaires;
2. Nomination d'un commissaire aux comptes;
3. Divers.

II (04712/000/14)

*Le Conseil d'Administration.*

---